



KONOLFINGEN



Chonufinger

Informationsblatt über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde

Aus dem Gemeindehaus

Schule

Vereine

Veranstaltungen

Kirche

Jugend

Allerlei

60+

3 | 2023



Dorfwägeli Häutligen

Therese Gäumann
Tel. 078 686 87 47



MÜLLER Polybau AG

- Steildach ■ Flachdach ■ Photovoltaik
- Gerüst ■ Fassadenbau
- Spenglerei ■ Blitzschutz

Freimettigenstrasse 17 ■ 3510 Konolfingen ■ Tel. 031 791 20 55
mail@mueller-polybau.ch ■ www.mueller-polybau.ch



IHR FACHMANN
FÜR MAL-, SPRITZ-,
TAPEZIER- UND
DEKORARBEITEN

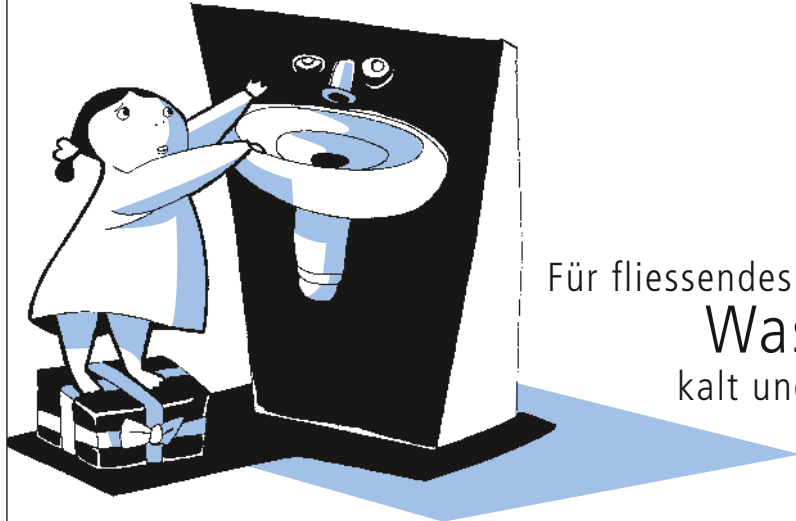


ROGER HOFER
DIPL. MALERMEISTER

MALEREI HOFER AG
BODENACKERWEG 3
3510 KONOLFINGEN

TELEFON 031 791 03 52
MOBIL 079 406 03 56
FAX 031 791 07 52

info@malereihofer.ch
www.malereihofer.ch



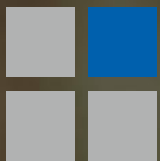
Für fliessendes
Wasser,
kalt und warm!



B r e c h b ü e h l a G

Sanitär • Heizung • Alternativenergie • 24h Service
Brechbühl AG • 3510 Konolfingen • Telefon 031 791 14 12
Fax 031 791 30 86 • info@brechbuehl.ch • www.brechbuehl.ch

sommer AG



INSEKTENSCHUTZ

**Bitte
draussen
bleiben**

sommer-fenster.ch



Fenster • Türen • Storen • Insektenschutz • Einbruchschutz sommer AG • 3510 konolfingen • tel 031 790 23 90

Chonufinger

Informationsblatt der Gemeinde Konolfingen

Impressum

3 | 2023, September, 38. Jahrgang, Auflage: 3'000 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Konolfingen
Informationsausschuss, Bruno Maurer (Vorsitz)

Redaktion

Willi Gügi (Chefredaktor), Alexandra Grossenbacher (Gemeinde)
Glenda Gremaud und Nina Bieri (Jugend)

Adresse und Inserateannahme

Einwohnergemeinde Konolfingen
Chonufinger
Bernstrasse 1
3510 Konolfingen
eMail: red.chonu@zapp.ch
Willi Gügi 079 206 83 60

Gestaltung, Layout und Druck

Druckerei Jakob AG
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 710 42 42
eMail: jakobdruck@bluwin.ch

Abonnementspreise

Für die Einwohner der Gemeinde Konolfingen gratis.
Jahresabonnement für Auswärtige und Zusatzabonnemente: CHF 30.–
Abonnementsbestellungen und Adressänderungen sind an die
Redaktion zu richten.

Nächste Ausgaben

4 | 2023 Redaktionsschluss: Freitag, 6. Oktober; Versand: 10. November
1 | 2024 Redaktionsschluss: Freitag, 19. Januar; Versand: 23. Februar

Titelbild

Konolfingen – Aufnahme vom Wolfmattweg, südwestlich von Stalden
Foto: Hans Roth

Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, aus Platzgründen, infolge technischer Probleme oder bei ehrverletzenden Aussagen Artikel zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Die Einsender haben keinen Anspruch auf die originalgetreue grafische Wiedergabe ihrer Beiträge und Illustrationen.

Einwohnergemeinde Konolfingen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	geschlossen	geschlossen

Empfang | Einwohnerdienste | Sicherheit

Telefon 031 790 45 45
Fax 031 790 45 00
Homepage www.konolfingen.ch
eMail gemeinde@konolfingen.ch

Die Telefonbedienungszeiten richten sich nach den Büroöffnungszeiten.

Inhalt

Editorial 4

Die Seite des Gemeindepräsidenten 5

Aus dem Gemeindehaus

Personelles	6
100. Geburtstag / Neuer Fotograf	7
Medienmitteilungen	7
Ehrungen für das Jahr 2022	10
Neuzuzügeranlass	11
Bundesfeier 2023	12
Informationen aus dem Ressort Tiefbau	15
Schutz & Rettung	16
Infos zu AHV/IV	19
Bibliothek Konolfingen	20
Invasive Neophyten	21

Schule

Schullandschaft Stalden / Pensionierungen	22
Tastaturschreiben	23
Sportkoordination	24
Skilager 2024 – Gesucht wird...	27
Wald-Elki und Waldspielgruppe Chuzli	27

Vereine

Leistungsschau wie ein Dorffest ... GSK 23	28
Das erste Haus an der Kreuzstrasse	29
Amtsmusiktag Konolfingen	30
Jugendmusik Konolfingen	31
Turnverein Konolfingen	33
Frauenverein Konolfingen / ikut	34
Weihnachtsmarkt 2023 / 24 Adventslichter	35
EVP	37
Grünliberale	38
SP	39
SVP	41

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender	42
Freizeitwerk Konolfingen	43
Volkshochschule Aare-/Kiesental	45
Verein alter Bären	46
Kunstaussstellung	47
Repair Café	48
Live-Kino Saison Kino Grünegg	49
Sicher im Alltag – SRK Region Emmental	49
Chorkonzert / Konzert- und Kulturprogramm	50
Konolfinger Kirchen- und Kulturnacht	51
Weingart's Herbstkonzert	53

Kirche

Anlässe Katholische Kirche	54
Chonufinger Basar abgesagt	54
Kirche wozu?	55
Verschiedene Anlässe	56–59

Jugend

Was mich beschäftigt	60
Die Kiese	62
Weltweite Armut / Redaktor/in gesucht	63
News der KiJu / Jugendfeuerwehr	65

Allerlei

Bank SLM fördert Bienenzuchtverein	66
Blumenkind / claro Weltladen	67
Bodyfeedback	68
Spiplatz Gysistei	69

60+

Ergebnisveranstaltung «Alter-n»	70
Nette Toilette	71
Seniorenachmittag / Seniorenessen	73
ZAK – Zäme Aktiv	74
Gratulationen	77
Notfallnummern	78



Liebe Konolfingerinnen, liebe Konolfinger,

In der heutigen Zeit stehen wir vor der Herausforderung, den persönlichen Kontakt zu wahren und gleichzeitig die Vorteile der Digitalisierung zu nutzen. Die Digitalisierung ermöglicht uns effizientere Prozesse und einen schnelleren Zugang zu Informationen. Dennoch sollten wir nicht vergessen, dass der persönliche Austausch und die individuelle Betreuung von grosser Bedeutung sind. Wir möchten daher eine ausgewogene Balance zwischen Kundennähe und Digitalisierung finden, um Ihre Bedürfnisse bestmöglich zu erfüllen. Ihr Feedback ist uns dabei sehr wichtig, um unsere Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern. Gemeinsam können wir die Chancen der Digitalisierung nutzen und gleichzeitig die persönliche Nähe bewahren.

Liabi Chonufingerin und Chonufinger

Nun doch noch eine persönliche Begrüssung. Hätten Sie es bemerkt? Der Einstieg in dieses Editorial wurde nicht von mir, sondern von einer Künstlichen Intelligenz geschrieben. Eine kurze Eingabe ins Suchfeld und nach wenigen Sekunden steht der Text – und der tönt gar nicht so schlecht.

Auch wir Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung können und wollen uns den neuen Entwicklungen und Technologien nicht entziehen. Einige Prozesse wie eUmzug, eBau oder TaxMe sind bereits implementiert und bewähren sich – andere, wohl auch in meiner Abteilung Finanzen/Steuern, werden bestimmt folgen. Den persönlichen Kontakt und die individuelle Beratung wollen wir damit jedoch nicht ersetzen.

Seit gut zwei Jahren bin ich nun als Abteilungsleiter Finanzen/Steuern tätig. Als Quereinsteiger war mir einiges in der Verwaltung und im Rechnungswesen einer Gemeinde fremd. Erfreut habe ich festgestellt, dass sich die Gemeinde Konolfingen den Herausforderungen der technischen Entwicklung stellt und auch auf der politischen und strategischen Ebene vorausschauend unterwegs ist. Die meiste Zeit meiner Berufslaufbahn war ich im Gesundheitswesen unterwegs und habe mich nach meiner Ausbildung zum Pflegefachmann zum Betriebswirtschaftler weitergebildet. Ich nehme deshalb für mich in Anspruch zu wissen, dass neben effizienten Abläufen und dem Beherrschen der technischen Hilfsmittel die persönliche Interaktion, die Kommunikation und das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner einen ebenso wichtigen Stellenwert haben muss.

In naher Zukunft werden Sie bestimmt noch eine echte menschliche Stimme am Telefon hören und am Schalter werden Sie nicht von einem Roboter begrüsst. Es braucht die Interaktion, die Diskussion und das Ringen um gute Lösungen, die nur im persönlichen Gespräch miteinander gefunden werden können. Gerade in finanzieller Hinsicht steht Konolfingen in den nächsten Jahren vor grossen Herausforderungen. Ich ermutige Sie deshalb die Möglichkeiten, sich einzubringen, zu nutzen und gemeinsam mit Gemeinderat und Verwaltung nach tragfähigen Lösungen zu suchen.

Ich freue mich über jeden persönlichen Kontakt mit Ihnen!

Mario Saladin
Abteilungsleiter Finanzen/Steuern



Über die wichtigsten Neuigkeiten und Tätigkeiten können Sie sich jeweils auf unserer Internetseite www.konolfingen.ch unter der Rubrik «News» und unter der Rubrik «Projekte» erkundigen.

«Freude herrscht» würde vielleicht Adolf Ogi sagen!

Liebe Konolfingerinnen und Konolfinger

Zwei ausserordentliche Anlässe belebten in den letzten Monaten unser Dorf.

Anfang Juni führte die Musikgesellschaft Konolfingen bei prächtigem Wetter den Amtsmusiktag durch. Der Freitagabend gehörte dem Nachwuchs, der sein Können zum Besten gab. Am Samstag standen die Einzelvorträge auf dem Programm. Experten beurteilten die einzelnen Musikgesellschaften. Ein Höhepunkt war sicherlich für viele die eindrückliche Veteranenehrung und auch die Marschmusikdarbietungen entlang der Emmentalstrasse sowie dem gemeinsamen Abschluss des offiziellen Teils vor dem Festzelt. Ausgiebig konnte auch die Kameradschaft unter den einzelnen Musizierenden und den Besuchenden gepflegt werden, was ein wichtiger Teil bei solchen Anlässen ist. Es war ein gelungenes und unterhaltsames Fest.

Die Gewerbeschau 2023 war ebenfalls ein Erfolg – spannend, unterhaltsam und informativ. Während vier Tagen konnte die Bevölkerung die Stände der hiesigen Gewerbetreibenden, den Dienstleistungsanbietenden sowie weiteren Ausstellenden bestaunen und besuchen. Auch unsere Blaulichtorganisationen vermittelten einen Einblick in ihre Strukturen, Ausrüstungen und demonstrierten uns ihr Können anhand von Einsatzbeispielen. Verschiedene Unterhaltungsprogramme sowie das vielfältige kulinarische Angebot rundeten die Ausstellung ab. Auch unsere Partnergemeinde aus Počátky hatte den langen Weg aus Tschechien unter die Räder genommen. Am gemeinsamen Stand mit der Gemeinde haben sie ihren Ort vorgestellt und mittels musikalischen Einlagen ihren Auftritt abgerundet.

Beide Anlässe waren detailliert geplant und wurden mit sehr grossem Engagement durchgeführt. Auch konnte die notwendige Infrastruktur, wie das Festzelt gemeinsam genutzt werden.

An dieser Stelle herzlichen Dank den beiden Organisationskomitees und den vielen Helferinnen und Helfern für ihren wertvollen Einsatz. Ohne sie können solche Anlässe nicht durchgeführt werden. Ein Dank gilt auch der Bevölkerung von Konolfingen für das grosse Interesse und der Teilnahme an den beiden Anlässen. Ich persönlich habe an beiden Veranstaltungen eine sehr schöne, fröhliche und friedliche Stimmung wahrgenommen. Es war einfach schön. Danke ebenfalls für das Verständnis, dass der Mehrzweckplatz während dieser Zeit nicht oder nur beschränkt genutzt werden konnte.



Die Bauphase der Schullandschaft Stalden beginnt. Mitte Juni bekamen wir vom Regierungstatthalteramt den positiven Gesamtbauentscheid. Integriert in diesen Entscheid sind auch alle Änderungen, die im Verlauf der Einspracheverhandlungen eingeflossen sind. Es ist für uns eine grosse Erleichterung, nach fast fünf Jahren seit der Urnenabstimmung vom 25. November 2018 den Bau realisieren zu können. Nach Ablauf der Beschwerdefrist begannen wir anfangs August mit den Bauarbeiten. Wie ich bereits an der letzten Gemeindeversammlung orientiert habe wird es sehr eng, dass der Bau auf den Schulbeginn 2025/2026 bezugsbereit ist. Da wir mit dem Bezug des neuen Schulhauses organisatorisch auf den Basisstufenbetrieb umstellen, ist ein Bezug innerhalb eines Schuljahres praktisch unmöglich. Ich rechne eher mit einem Bezug auf das Schuljahr 2026/2027. Dies ist auch der absolut letzte Termin, ohne dass wir in Zwischenprovisorien investieren müssen.

Parallel sind wir an der Planung zur Kapazitätserweiterung der Schulräume und Sportanlagen im Oberstufenzentrum. Wir werden sie frühzeitig in den Prozess einbinden und informieren, um gemeinsam eine tragbare und akzeptierbare Lösung zu erzielen. Es ist sehr wichtig, dass wir gemeinsam eine Lösung finden, um ab 2028 den zusätzlich notwendigen Schul- und Sportbedarf in der Oberstufe sicherstellen zu können. Egal welche Lösung wir am Schluss wählen, diese hat einen Einfluss auf den Finanzplan unserer Gemeinde.

Das heisst, wir müssen uns auch im Klaren darüber sein, wie weit wir bereit sind unsere Reserven für diese Investitionen aufzulösen, welchen Steuerfuss wir akzeptieren oder welche Fremdverschuldung für uns tragbar ist. All diese Themen werden die Entscheidungsgrundlage für die Urnenabstimmung sein.

Zum Thema Entwicklung «gegen Innen»: Wir sind mit einem Projektentwickler und Landeigentümern im Testplanungsprozess zur möglichen Gesamtüberbauung an der Hünigenstrasse/Mehrzweckplatz. Dazu gibt es am Dienstag, 28. November 2023 eine Informationsveranstaltung (Echoraum) für die gesamte Bevölkerung. Parallel sind wir mit allen Betroffenen am Abklären, um alternative Standorte für die diversen Veranstaltungen zu finden, welche heute auf dem Mehrzweckplatz stattfinden. Ein wichtiges Thema ist auch die Parkplatzsituation zum Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr. Hier sind wir mit der Regionalkonferenz Bern Mittelland im Austausch, da dies auch regional ein Thema ist.

Gerne lade ich Sie schon heute zum Mitwirken ein und freue mich auf angeregte und konstruktive Diskussionen.

Heinz Suter
Gemeindepräsident Konolfingen

**Haben Sie Fragen oder Anliegen, die Sie gerne mit mir besprechen möchten?
Termin nach Vereinbarung: 031 790 45 52 oder heinz.suter@konolfingen.ch**

Personelles

Anstellungen Folgende Kolleginnen ergänzen neu das Team der Gemeinde

Seit 1. August 2023



Cécile Wüthrich
Sachbearbeiterin,
Abteilung Soziales

Ab 1. Oktober 2023



Daniela Gäggeler
Schulsekretärin, Abteilung Bildung/Kultur/Sport
(interner Wechsel)



Susanne Straub
Sachbearbeiterin, Kinder- und Jugendfachstelle

Unsere neuen Lernenden Kauffrau/Kaufmann EFZ seit 1. August 2023



Delia Braun
Ich wohne in Bowil und bin 15 Jahre alt. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport und musiziere am liebsten zusammen mit meinen Kollegen. In den letzten drei Jahren besuchte ich die Sekundarschule Signau. Jetzt freue ich mich auf die Zeit als Lernende in der Gemeindeverwaltung Konolfingen.



Samy Finn Rüeeggger
Ich heisse Samy Rüeeggger, bin 16 Jahre alt und wohne in Röthenbach. Ich habe die letzten drei Jahre die Sekundarschule Signau besucht. In meiner Freizeit treibe ich sehr gerne Sport, ich spiele Unihockey bei den Unihockey Tigers Langnau. Im Winter gehe ich auch gerne Eishockey spielen und im Sommer gerne Velofahren und oder Joggen. Ich freue mich sehr auf meine Ausbildung als Kaufmann auf der Gemeinde Konolfingen.

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.

Austritte

- 30. September 2023: Katharina Kobler, Sozialarbeiterin
- 30. September 2023: Nadine Rindlisbacher, Jugendarbeiterin
- 30. September 2023: Wanda Audino, Schulsekretärin
- 31. Oktober 2023: Livia Schertenleib, Sachbearbeiterin Soziales
- 30. November 2023: Marlies Gilgen, Kassierin Schwimmbad

Wir danken den austretenden Mitarbeiterinnen herzlich für ihre geleistete Arbeit zu Gunsten der Gemeinde Konolfingen und wünschen ihnen alles Gute für die private und berufliche Zukunft.

100. Geburtstag von Herr Hans Amhof, Konolfingen



Am 7. Mai konnte Herr Hans Amhof bei guter Gesundheit seinen 100. Geburtstag feiern. Der Gemeindepräsident Heinz Suter durfte den Jubilar mit einem Besuch und einem Geschenk überraschen und gute Wünsche aus dem Gemeinderat überbringen.

Lieber Herr Amhof, wir wünsche Ihnen gute Gesundheit und alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Gemeinderat Konolfingen

Neuer Fotograf für den Chonufinger



Ab der Ausgabe 3/2023 bin ich der neue Fotograf für den Chonufinger. Seit 2013 lebe ich in Konolfingen und war vorher in Ursellen sowie Gysenstein wohnhaft.

Ich arbeite Teilzeit als Herausgeber und strategischer Marketingverantwortlicher der Zeitschrift LOKI beim Stämpfli Verlag in Bern und bin Hausmann.

Meine Freizeit gestalte ich sehr vielfältig, wobei auch wandern, spazieren und fotografieren dazu gehören. Unterwegs entstehen dadurch unzählige Fotos. Ich freue mich sehr, durch das Fotografieren der künftigen Chonufinger-Titelbilder, unsere Gemeinde noch besser kennen zu lernen und weitere Facetten zu entdecken.

Hans Roth

Medienmitteilungen

Machbarkeitsstudie über die Zukunft der ARA Oberes Kiesental und der ARA Grosshöchstetten zeigt als beste Lösung den Anschluss an die ARA Worblental

Am 26. April 2023 wurden die Verbandsgemeinden des Gemeindeverbandes ARA Oberes Kiesental und die Gemeinde Grosshöchstetten als Betreiberin ihrer eigenen Anlage, über die Resultate der Machbarkeitsstudie betreffend der Zukunft der beiden ARA-Betriebe informiert.

Gemäss der Wasserstrategie des Kantons Bern müssen die ARA Oberes Kiesental und ARA Grosshöchstetten aufgehoben und deren Abwasser auf eine Kläranlage mit Einleitung des gereinigten Abwassers in die Aare abgeleitet werden. Zur Umsetzung dieser Vorgabe wurde 2014 die ARA Kiesental AG gegründet, welche die Verbandsgemeinden der ARA Grosshöchstetten in Grosshöchstetten, der ARA Oberes Kiesental in Freimettigen, der ARA Unteres Kiesental in Kiesen und der ARA Münsingen (Austritt 23.11.2017) in Münsingen umfasste. Bis zum Austritt der ARA Unteres Kiesental aus der ARA Kiesental AG im November 2020, wurden bereits diverse Regionalstudien für das Kiesen- und das Aaretal sowie ein Mitwirkungsprozess mit allen beteiligten Gemeinden durchgeführt. »

- » Die ARA Grosshöchstetten und die ARA Oberes Kiesental hatten die neue Ausgangslage nach dem Austritt der ARA Unteres Kiesental aus der ARA Kiesental AG genutzt, um die bereits bestehenden Varianten zur Aufhebung dieser beiden ARA nochmals kritisch zu hinterfragen und neu zu beurteilen.
Aufgrund dieser neuen Ausgangslage wurde im Auftrag der ARA Kiesental AG das Ingenieurunternehmen TBF+Partner AG beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen.
Ziel der Machbarkeitsstudie war es, die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Varianten aufzuzeigen, ihre Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit unter der neuen Ausgangslage zu prüfen und für die beiden betroffenen ARA-Betriebe die Bestvariante her-zuleiten.

Die vier am Schluss verbliebenen Hauptvarianten wurden aus Sicht

- der Wirtschaftlichkeit
- des Gewässerschutzes
- der Umsetzungszeit und
- der Umsetzungsrisiken

bewertet und gewichtet.

Aus dieser Bewertung ist ein Anschluss der beiden ARA-Betriebe Oberes Kiesental und Grosshöchstetten an die ARA Worblental hervorgegangen.

Mit den Verantwortlichen der ARA Worblental AG wurde anschliessend das Gespräch gesucht und es konnte zusammen ein Lettre of intent LOI über das weitere Vorgehen abgeschlossen werden.

Definitive Einführung Ferienbetreuung

Der Gemeinderat hat entschieden, das Angebot der Ferienbetreuung definitiv einzuführen.

Die dreijährige Pilotphase zeigte, dass die Betreuung von Kindern berufstätiger Eltern einem klaren Bedürfnis entspricht. Das Betreuungsangebot beträgt insgesamt 7 Wochen pro Schuljahr. Das Angebot wurde von Kindern aus den Schuljahren Zyklus 1 und 2 genutzt. Die grosse Erfahrung sowie Synergien aus dem Tagesschulbereich konnten nutzbringend in die Ferienbetreuung übertragen werden. Diese bietet Platz für um die 20 Kinder pro Tag. Für eine zeitgemässe Schule sind solche Betreuungsangebote unabdingbar.

Der Gemeinderat möchte diese Dienstleistung weiterhin anbieten und hat an der letzten Sitzung entschieden, die Ferienbetreuung definitiv einzuführen.

Gemeindeversammlung Konolfingen

Die Gemeindeversammlung wurde von 127 Stimmberechtigten besucht.

Die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 787'754.50 wurde gutgeheissen. Ein Nachkredit von CHF 750'000.00 für die Einlage in die Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen» wurde einstimmig genehmigt.

Die Abrechnung der Sanierung der Trinkwasserleitung wurde zur Kenntnis genommen.

Unter dem Traktandum Verschiedenes informierte der Gemeinderat über diverse laufende Projekte.

Mittels Ordnungsantrag aus der Versammlung, wurden die Themen Schulraumplanung sowie Information Grüngutabfuhr aus dem Traktandum Verschiedenes vorgezogen und vor der Jahresrechnung behandelt. Zu diesen Themen wurden verschiedene Fragen beantwortet.

Im Anschluss an die Versammlung hat der Gemeinderat verdienstvolle Persönlichkeiten geehrt.

Prof. Dr. Steinmann belohnte wiederum die Züchter der schönsten Kühe Konolfingen mit einem Preis.

Der Abend wurde mit einem Apéro abgerundet.

Die präsentierten Folien können auf der Gemeindeforum heruntergeladen werden.

Recycling Check-Up – Grüngutsammlung im Holsystem

Nach Kritik an der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2023 hat der Gemeinderat entschieden, eine Umfrage in der Bevölkerung zu machen.

Je nach Resultat wird der Gemeinderat ein Gesamtkonzept (Grüngut und Abfallwesen) erarbeiten und das Geschäft zu Händen dem zuständigen Organ unterbreiten.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2023 wurde informiert, dass der Gemeinderat bei der Grüngutentsorgung die Umstellung von der Bring- auf eine Holsammlung plant.

Die Einführung dieses neuen Systems bedarf einem Beschluss der Gemeindeversammlung (Verpflichtungskredit). Aufgrund der ausschliesslich negativen Rückmeldungen hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung das weitere Vorgehen in dieser Sache beschlossen.

Eine Bevölkerungsumfrage soll aufzeigen, ob der Bedarf nach einer Umstellung vom Bring- zum Holprinzip gewünscht wird oder nicht. Danach wird der Gemeinderat ein Gesamtkonzept (Grüngut und Abfallwesen) erarbeiten und dem zuständigen Organ unterbreiten. »

» **SBB-Tageskarten Gemeinde nur noch bis am 7. Dezember 2023 verfügbar!**

Das bisherige Angebot von acht SBB-Tageskarten Gemeinde wird von der SBB per Ende Jahr eingestellt.

Das Nachfolgeprodukt Spartageskarten überzeugt den Gemeinderat indessen nicht.

Die Gemeinde Konolfingen konnte bis jetzt acht SBB-Tageskarten Gemeinde für je CHF 43.– und zum Lastminute Preis von CHF 25.– anbieten. Das Angebot wird leider von der SBB per Ende Jahr eingestellt.

Die Tageskarten sind bei der Bevölkerung sehr beliebt und die Auslastung ist sehr gut. Das am 9. Februar 2023 vorgestellte Nachfolgeprodukt Spartageskarten entspricht in keiner Art und Weise einer Nachfolgelösung. Die neue Lösung ab 2024 ist mit verschiedenen Kategorien sehr komplex und mit höheren Preisen für Kundinnen und Kunden ohne Halbtagesabonnement verbunden. Über eine Webapplikation der SBB kann man die verfügbaren Spartageskarten Gemeinden einsehen. Eine Telefon- und Online-reservierung sowie der Versand wie bisher ist mit dem neuen System nicht mehr möglich. Die Kundinnen und Kunden können die Verfügbarkeit einsehen, aber müssen direkt am Schalter die Tageskarten abholen und bezahlen. Die Tickets sind zudem personalisiert.

Der Gemeinderat hat aus diesen Gründen entschieden, das Angebot der Spartageskarten Gemeinde nicht einzuführen.

Das bisherige Angebot wird noch bis am 7. Dezember 2023 aufrechterhalten, danach können leider keine Tageskarten mehr bei uns bezogen werden.

Die Spartageskarten können über die gängigen Angebote der Transportunternehmen z.B. bei der SBB oder bei der BLS am Bahnhof Konolfingen gekauft werden. Zudem ist ein Kauf über verschiedene Webseiten oder über entsprechende App's möglich. Gemeinderat und Verwaltung bedanken sich bereits heute bei unserer Kundschaft für die Treue.

Ersatzwahl Liegenschaftskommission per 1.9.2023

An der Gemeinderatssitzung vom 2. August 2023 wurde Peter Schwyn, Konolfingen per 1. September 2023 bis Ende Legislatur (2025) in die Liegenschaftskommission gewählt. Er ersetzt Matthias Bläuer, welcher per 31. August 2023 demissionierte.

Geschwindigkeitsmessungen der Kantonspolizei Bern im Jahr 2022 in der Gemeinde Konolfingen

In der Geschwindigkeitsmessstatistik werden die statistischen Werte aus beaufsichtigten Radar- und Lasermessungen sowie Messungen mit unbeaufsichtigten, autonom betriebenen semistationären Anlagen ausgewiesen. Eine Messung mit beaufsichtigten Radar- und Lasermessgeräten dauert ca. 1½ Stunden. Eine Messung mit einer semistationären Anlage umfasst einen Zeitraum von ca. fünf Tagen bzw. ca. 120 Stunden.

Strasse	Datum	Dauer (in h)	Sign	Anz. Fzg.	OB	OV	OV+
Bernstrasse	19.1.2022	1.50	50	673	32	1	0
Bernstrasse	2.6.2022	1.50	50	862	52	0	0
Bernstrasse	1.9.2022	1.75	50	603	40	0	0
Bernstrasse	29.11.2022	2.00	50	863	36	0	0
Burgdorfstrasse	11.–17.1.2022	143.00	50	28'088	421	4	0
Burgdorfstrasse	6.5.2022	1.50	50	505	18	0	0
Burgdorfstrasse	14.9.2022	1.25	50	719	50	0	0
Emmentalstrasse	23.6.2022	1.25	50	699	1	0	0
Hünigenstrasse	4.7.2022	1.00	50	69	0	0	0
Tägertschi–Konolfingen, Hauptstrasse	21.8.2022	1.75	80	597	29	1	0
Tägertschi–Konolfingen, Aemligen	1.–8.3.2022	169.00	80	51'030	1'131	9	4
Thunstrasse	25.5.2022	1.25	50	416	5	0	0
Thunstrasse	23.12.2022	1.25	50	504	8	0	0
Zäziwil–Konolfingen, Emmentalstr.	11.3.2022	1.25	70	439	7	0	0
Zäziwil–Konolfingen, Emmentalstr.	3.4.2022	1.00	70	220	10	0	0
Zäziwil–Konolfingen, Emmentalstr.	16.9.2022	1.50	70	363	3	0	0
Zäziwil–Konolfingen, Emmentalstr.	4.12.2022	1.50	70	612	11	0	0
Stalden, Thunstrasse	9.2.2022	1.75	50	789	72	1	0
Stalden, Thunstrasse	15.6.2022	1.50	50	635	42	1	1
Stalden, Thunstrasse	31.10.2022	1.50	50	557	35	0	0
Anzahl Messungen: 20	11.1.–23.12.2022	338.00		89'243	2'003	17	5

Sign = Signalisierte Höchstgeschwindigkeit

Anz. Fzg. = Anzahl Fahrzeuge

OB = Ordnungsbussenverfahren

OV = ordentliches Verfahren (Strafanzeige)

OV+ = ordentliches Verfahren (Strafanzeige) plus Administrativverfahren beim Strassenverkehrsamt

Ehrungen für das Jahr 2022

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 6. Juni 2023 durfte die Gemeinderätin Ursula Steffen verdienstvolle Konolfingerinnen und Konolfinger ehren, und von Prof. Dr. M. Steinmann wurden die schönsten Kühe Konolfingens prämiert.

Laudatio Sparte Kultur, Bienenzuchtverein Konolfingen

Geehrt wird der Bienenzuchtverein Konolfingen für die Idee und umfassenden Anstrengungen, einen Lehrbienenstand, durch Umnutzung des alten Schützenhauses Ursellen zum Fliegen zu bringen. Da der Sommer 2021 so schlecht war, 1'000 kg Zucker verfüttert und kein Honig geerntet wurde, ehren wir nun die Tatsache, dass sich im letzten Jahr all die Fronarbeit ausbezahlt hat! Wir sind stolz, ein solch erfolgreiches Projekt in unserer Gemeinde zu haben.

Unter www.bienen-konolfingen.ch lese ich folgende Zahlen: Um die 100 Mitglieder, über 100-jährig und 585 Bienenvölker.

Falls einige unter euch es bedauert haben sollten während der Krönung von Charles und Camilla, dass die Schweiz keine Monarchie ist – voilà – hier haben wir sie, die Monarchie.

Im heute zu ehrenden Verein der Bienenzüchter: innen gibt es nämlich eine Veranstaltung, die heisst: Vereinsköniginnenzucht. Und wie wir alle wissen, braucht ein Bienenvolk eine Queen.

Im Fachjargon der Beyeler gibt's viele geheimnisvolle Ausdrücke. Was die alle bedeuten, können Sie als zukünftige Imkerinnen und Imker im Verein



und Lehrbienenstand erlernen oder auch bei einem Besuch erfahren.

Gestern, 5. Juni war Weltumwelttag: gerade auch die Imkerinnen und Imker sorgen dafür, dass ein äusserst wichtiger Teil unserer Lebenswelt erhalten bleibt und gedeiht.

Fritz Bigler, Präsident des Bienenzuchtvereins hat die Versammlung über die Arbeiten im Lehrbienenstand informiert – weitere Informationen finden Sie unter: www.bienen-konolfingen.ch

Laudatio Sparte Kultur, Heimverein Gysenstein

Wer kennt es nicht, das legendäre Pfadiheim. Früher diente es als Schulhaus von Gysenstein.

Im 2022 war kein Jubiläum oder etwas Spezielles passiert – wir ehren das Leben des Heims!

In 3 Jahren wird das Pfadiheim seinen 200. Geburtstag feiern! Wir hätten also mit der Ehrung einfach warten müssen. Doch ehren wir den Verein, der dieses Haus als Lebenswerk und Zeitzeuge weiterführt. Heimverein und Pfadi Kuonolf spannen seit 2011 zusammen.

Dass dieses Gebäude noch so lebendig ist, ist wie in den meisten Vereinen, vielen Stunden Fronarbeit zu verdanken. Die hier anwesenden Mitglieder des Vorstandes erbrachten Eigenleistungen zur Sanierung von über 600 Stunden, d.h. insgesamt 15 Arbeitswochen (Präsident Sepp Meyer, Miggu Weibel und Jürg Rentsch). Dank ihnen und andern haben wir in Konolfingen eine Liegenschaft, die viele Schulabschlussnächte, Pfadikalbereien, feuchtfröhliche Feste und tolle Geburtstage erlebt hat und hoffentlich noch erleben wird!

Wenn ihr auf die Website www.pfadiheim-gysenstein.ch geht, so seht ihr nach wie vor den Charme des Heims, v.a. im Schlafbereich, wie es wohl vielen von uns in Erinnerung ist, wenn wir länger nicht dort oben waren. Seit dem Kauf wurden jedoch viele Neuerungen realisiert. Allein die externen Kosten dieser umfangreichen Investitionen belaufen sich auf rund CHF 200'000!

Das Heim ist heute in einem sehr guten Zustand. Es ist ein Vorzeigeobjekt in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit.



Ursula Steffen hat das Wort dem Präsidenten, Sepp Meyer übergeben. Er erzählt uns weitere interessante Details über den Heimverein und hat aufgerufen:

«Freuen würden wir uns ganz speziell, wenn wir unseren Verein wieder auf eine etwas breitere Basis stellen könnten. Wir suchen neue Mitglieder, private Personen, die sich mit unserem Heim identifizieren, einen jährlichen Mitgliederbeitrag von CHF 25.– bezahlen und einmal jährlich an die Mitgliederversammlung kommen. Nebst den üblichen Traktanden gibt's jeweils auch etwas zu trinken und zu essen. Mitglied werden kann jede Frau und jeder Mann; eine Pfadikarriere ist nicht Voraussetzung.»

*Gemeinderätin Ursula Steffen,
Ressort Bildung/Kultur/Sport*

Prof. Dr. Matthias Steinmann prämierte die schönsten Kühe von Konolfingen



Prof. Dr. Matthias Steinmann belohnte wiederum die Züchter der schönsten Kühe von Konolfingen mit einem Preis. Für das Jahr 2022 durfte Brigitte und Walter Stucki-Jenni, Niederhünigen, Anton Stucki, Konolfingen und Urs Bieri, Niederhünigen die Preise entgegennehmen. Die Anwesenden freuten sich über den Preis und die Anerkennung.

1. Rang Brigitte und Walter Stucki-Jenni, Niederhünigen

Neuzuzügeranlass



Am Samstag, 13. Mai 2023 durfte Gemeinderätin Ursula Steffen 40 neue Konolfingerinnen und Konolfinger zum Neuzuzügeranlass 2023 begrüßen.

Auf einem Rundgang durch unser Dorf informierte Werner Weber, Co-Leiter Dorfmuseum Alter Bären über dies und das und erzählte Interessantes über die Geschichte von Konolfingen. Pfarrer Samuel Burger begrüßte die Gruppe bei der reformierten Kirche und informierte über die Anlässe der Kirchgemeinden.

Im Anschluss an die Führung traf man sich im Hotel Kreuz zu einem gemütlichen Apéro und einem regen Austausch.

Herzlichen Dank für das Interesse und die Teilnahme.

Gemeinderat Konolfingen

Pilzkontrolle 2023

Im alten Feuerwehrmagazin der Gemeinde Konolfingen an der Niesenstrasse 7, 3510 Konolfingen

Kosten

Für Einwohner der Gemeinden Konolfingen und Münsingen kostenlos. Auswärtige Personen bezahlen CHF 2.00 pro Kontrolle.

Daten

September

Samstag, 23. und 30.9.
Samstag, 16.9. (18.30–19.30 Uhr)
Dienstag, 5., 12., 19. und 26.9.

Oktober

Samstag, 7., 21. und 28.10.
Samstag, 14.10. (18.30–19.30 Uhr)
Dienstag, 3., 10., 17., 24. und 31.10.

November

Samstag, 4.11.

Öffnungszeiten sofern nicht anders vermerkt

Samstag 18.00–19.00 Uhr
Dienstag 19.00–20.00 Uhr

Bundesfeier 2023

Die Schönwetterphase ging ausgerechnet auf den ersten August zu Ende. Für die Natur war der Regen ein Segen, aber leider nicht für den Anlass. Trotzdem wagten sich viele Konolfingerinnen und Konolfinger in den kühlen und bewölkten Abend hinaus. Der Regen liess zur rechten Zeit nach und die Anwesenden konnten sogar ein paar Sonnenstrahlen geniessen.

Die Musikgesellschaft Konolfingen trug dazu bei, dass die Feier einen würdigen Rahmen bekam und der Festredner, Jonas Rohrer, nahm in seiner Rede das Thema der Schweizer Geschichte auf.

Der Schlittschuhclub Konolfingen hat einmal mehr das Fest hervorragend organisiert – das Inseli war festlich beflaggt und es gab für alle eine Wurst. Herzlichen Dank an alle Helfenden.

Rede zum Nationalfeiertag von Gemeinderat Jonas Rohrer

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer 1. August-Feier

Ich begrüsse Euch alle ganz herzlich hier auf dem Inseli Konolfingen zur diesjährigen Feier. Es freut mich sehr, dass ich heute zu Ihnen sprechen darf. Für die, die mich nicht kennen: Mein Name ist Jonas Rohrer, Gemeinderat von Konolfingen. Ich bin in Gysenstein aufgewachsen, habe hier die Schulen besucht und nach meinen Aus- und Weiterbildungsjahren bin ich seit über 20 Jahren wieder in Gysenstein wohnhaft.

Dieses Jahr wurde ich ausgewählt und habe die Ehre oder die Pflicht und darf die 1. August-Rede hier in Konolfingen halten. So trieb mich in den letzten Tagen die Frage um, was ich Ihnen heute Abend erzählen könnte. Was ist für uns Schweizerinnen und Schweizer am 1. August wichtig. Was verbindet unsere Nation gestern, heute und in Zukunft.

In vielen Ländern gibt es den Nationalfeiertag – 4th of July in den USA, 14 juillet in Frankreich und bei uns eben den 1. August. Jedes Land hat eine eigene Geschichte und Rituale für dieses Fest. In früherer Tradition wurde der 1. August von Konolfingen auf dem Hausberg Ballenbühl gefeiert. Es wurde einige Male sogar das Theater Wilhelm Tell aufgeführt. So war anschaulich anzusehen, auf welcher Basis unsere Schweiz entstanden ist – natürlich frei erzählt nach Friederich Schiller. Die Erzählung mit dem Wilhelm Tell, dem Apfelschuss, der Schwur auf dem Rütli wurde von Schiller gut inszeniert, auch wenn der Dichter sicher Fantasie und Spannung zusätzlich hineingemogelt hat.

In der Sonntagzeitung vor einigen Wochen bin ich auf ein Interview mit einem Sekundarlehrer aufmerksam geworden. Er beklagt sich, dass viele Schülerinnen und Schüler nicht mehr wissen, warum die Jahreszahl 1291 etwas Besonderes für die Schweiz ist. Sie wissen das sicher! Im Bundesbrief von Anfang August 1291 haben sich die innerschweizerischen Talgemeinschaften Uri, Schwyz und Unterwalden gegenseitige Hilfe gegenüber allen zugesagt, die ihnen Gewalt oder Unrecht antun. Fremde Richter sollen nicht geduldet werden. Dieser Anspruch auf Selbstbestimmung und den Willen, diesen einzufordern zieht sich von da weg durch die Schweizer Geschichte. Es geht schon von Beginn weg um Freiheit und Unabhängigkeit und hat sich bis heute als Grundverständnis unseres Staates erhalten.

Im Mittelalter musste die Eidgenossenschaft gegen fremde Herrschaften verteidigt werden, zuerst die Habsburger und später dann gegen

die Burgunder mit Karl dem Kühnen. Ja, das liegt weit zurück, aber die aktuelle Situation in der Ukraine zeigt uns auf, dass Krieg, Unterdrückung und Beschränkung der Unabhängigkeit nicht weit von der Schweiz bestehen. Ich habe grossen Respekt für die Ukraine, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln für die eigenen Werte als Nation einsteht. Ich wünschte mir, dass dieser Konflikt möglichst rasch beendet werden könnte, was leider nicht absehbar ist. Die Berichterstattungen der Ukraine und anderen Ländern zeigen uns auf, dass wir uns glücklich schätzen dürfen, dass wir in einem souveränen und liberalen Land leben dürfen.

Die alten Eidgenossen haben sich wacker geschlagen, das wird in unserer Geschichte jeweils deutlich hervorgehoben. Doch es gab im Bund auch Streitereien und Zank unter den Kantonen. Zum Beispiel musste verhandelt werden, wie der erbeutete Kriegsschatz der Burgunder nach der gewonnenen Schlacht von Murten 1476 zu teilen sei. Da wurde ein raffinierter Kompromiss von Niklaus von der Flüe vorgeschlagen und löste das Dilemma. Und wo stehen wir heute? Die Vielseitigkeit der Schweiz macht es nicht leicht. Wir haben 4 Landessprachen, bekanntlich einen Röstigraben, verschiedene Interessen zwischen Stadt und Land und eine breite politische Meinungsbildung. Es ist zentral, dass wir in der Schweiz immer wieder unsere Kompromissfähigkeit unter Beweis stellen. Das ist aufwendig und braucht Geduld, aber letzten Endes bringt es erfolgreiche Lösungen.

Ganz ohne fremde Mächte konnte sich die Schweiz nicht behaupten. Napoleon ist mit seiner Armee in die Schweiz einmarschiert und hat unter anderem den Staatsschatz der Berner geplündert und die Bären aus dem Bärengraben entführt. Gleichzeitig hat er die Schweiz durch entsprechende Reformen erneuert und auch den Code Civil als Gesetz erlassen. Ebenfalls wurde das freiheitliche Gedankengut der Aufklärung und der Revolution verbreitet. Diese Erneuerungen haben sicher viel dazu beigetragen, dass die Schweiz zu einem Bundesstaat verschmolzen ist. Die Schweiz hat es verstanden, sich bis heute an aktuelle Gegebenheiten anzupassen. Dabei ist es wichtig, dass die seit dem Wiener Kongress 1815 bestätigte Souveränität für die Schweiz weiterhin bewahrt und respektiert wird.

Die schwierigste Auseinandersetzung der Schweiz gipfelte im Sonderbundkrieg 1847. Der



«Kantönligeist» führte zu einer Abspaltung von Kantonen. Mit viel Geschick und Umsicht konnte General Henri Dufour den Konflikt bereinigen. So war es nach nur rund 10 Monaten möglich, dass sich die Kantone 1848 zum Bundesstaat formierten. Dank dem Sieg der liberalen Kräfte, war die erste Bundesverfassung geprägt von Toleranz und Offenheit. Mit der direkten Demokratie, dem Parlament mit National- und Ständerat wurde ein ausgewogenes System geschaffen. Mit gewissem Stolz kann festgestellt werden, dass sich dieses politische System in den letzten 175 Jahren bewährt hat.

Wenn ich mich so mit der Entstehungsgeschichte befasse, so bin ich beeindruckt und habe Ehrfurcht und Dankbarkeit in mir. Die Schweiz ist eine einmalige Erfolgsgeschichte. Was einmal ganz klein angefangen hat, ist zu einer ansehnlichen Nation – klein aber fein – zusammengewachsen. Ich habe eingangs die Frage aufgeworfen, was uns gestern, heute und in Zukunft verbindet. In der Vergangenheit war es die Freiheit und die Unabhängigkeit der Schweiz, welche gegen fremde Mächte erfolgreich verteidigt wurde. Es hat unsere Souveränität und Eigenständigkeit über die Jahre bewahrt. Dabei hat sich die Schweiz im Laufe der Jahre gewandelt und ist zu einem Bundesstaat verschmolzen. Trotz der vielen Unterschiede in unserem Land konnten Kompromisse erzielt und Anpassungen erfolgreich umgesetzt werden.

Und nun leben wir im Jahre 2023. Vieles hat sich verändert, aber wir sollten unsere Grundwerte nach wie vor pflegen und achten. In der medialen Berichterstattung lesen wir laufend von Staaten, die die Freiheiten der Bürgerinnen und Bürger krass einschränken. Im Iran und auch Afghanistan leiden die Frauen ungeheuerlich unter den strikten Regimes. Ebenso führen uns Berichte zu Russland und China vor, wie die freie Meinungsäusserung unterdrückt wird. Was sind die Folgen, wenn man keine freie Meinung äussern darf. Da schätze ich doch unsere Situation in der Schweiz, und für das sollten wir auch weiterhin eintreten. Heute stehen wir als Schweiz nach wie vor unter politischem Einfluss der grossen Länder wie Russland, China, Amerika und auch der Europäischen Union. Wir können uns nicht abkapseln und zu einem Inselstaat werden. Wir werden daher für unsere Zukunft auf die Zusammenarbeit und auf Allianzen mit anderen Staaten eingehen müssen. Dabei soll unsere Unabhängigkeit nach wie vor gewahrt bleiben.

Wir können in der Schweiz unsere Meinungen frei äussern. Ist das nicht ein besonderes Privileg? Damit das auch weiterhin so bleibt, braucht es uns alle. Es bedingt, dass wir weiterhin gewillt sind auf einander zuzugehen und einander zuhören. Dass wir einander gegenseitigen Respekt entgegenbringen und uns auf Augenhöhe begegnen. Es bedingt auch, dass wir bereit sind Diskussionen zu führen, hart, ehrlich, aber auch fair und dabei kompromissbereit bleiben.

Wie frei werden wir unsere Meinungen auch in Zukunft bilden können. Wie stark prägen die Medien mit YouTube, TikTok und ChatGPT uns. Ich beobachte die Entwicklung kritisch und mit Sorge, weil man auch sehr voreilig mit falschen Informationen eingedeckt werden kann. Was



stimmt nun wirklich und was ist Fiktion? Wir müssen uns an Grundwerten orientieren und eine offene und breite Meinungsbildung in der Schweiz gewährleisten. Wir dürfen uns auch nicht durch Tools mit «künstlicher Intelligenz» unsere freien Gedanken täuschen oder beschränken lassen. All diese Informationsquellen sind hilfreich und können doch nie den persönlichen Austausch ersetzen. Wir müssen untereinander im Gespräch bleiben.

Zum Schluss wünsche ich uns allen, dass wir verantwortungsbewusst mit der Freiheit und der Unabhängigkeit in der Schweiz umgehen. Ich hoffe, dass wir die freie Meinungsbildung auf breiter Basis erhalten können, dass wir tolerant und kompromissbereit bleiben und dass wir Verständnis und Solidarität für unsere Mitmenschen aufbringen. Bereits die Gründerväter auf dem Rütli standen für Freiheit und Unabhängigkeit ein. Dies prägte die Schweiz bis heute und es lohnt sich auch weiterhin, sich dafür stark zu machen – heute und in Zukunft.

Ich freue mich, heute neun Personen aus Kollnongfen als Schweizerinnen und Schweizer willkommen zu heissen. Ich darf Ihnen die Einbürgerungsurkunden überreichen. Ich gratuliere Ihnen zur Ernennung und wünsche Ihnen alles

Gute. Ich finde es schön, dass Sie sich für das Bürgerrecht entschieden haben und bereit sind, sich für unsere Nation einzusetzen. Ich bitte um einen kräftigen Applaus.

An dieser Stelle darf ich im Namen des gesamten Gemeinderates allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankschön aussprechen. Nur mit dieser Unterstützung ist es möglich, dass wir hier gemeinsam den Abend verbringen können. Insbesondere möchte ich den Schlittschuhclub Kollnongfen erwähnen – sie sind für die Bewirtung zuständig, die Wegequipe hat den Platz für uns hergerichtet und auch die Feuerwehr und die Verwaltung haben sich für diesen Anlass eingesetzt; ihnen gebührt an dieser Stelle ein grosser Applaus.

Der Musikgesellschaft danke ich für die musikalische Umrahmung dieser Bundesfeier.

Ich wünsche allen weiterhin einen schönen 1. August und danke für Ihre Aufmerksamkeit.





RE/MAX
Immobilien

„Bewerten, Vermieten, Verkaufen
unsere Stärke ist Ihr Gewinn“



Daniel Salzmann 031 917 00 02

daniel.salzmann@remax.ch

REMAX Immobilien | Thunstrasse 10 | 3510 Konolfingen

mocom 

telecom internet tv

031 533 50 50 www.mocom.ch



HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN

Ich
berücksichtige
das
Konolfinger
Gewerbe!

rimodruck.ch

Offset-, Sieb-, Digital- & Textildruck

Rimo Druck und Werbe AG
Niesenstrasse 4, 3510 Konolfingen
031 791 10 88, info@rimodruck.ch



KREUZ
KONOLFINGEN



Kreuzplatz 2 | CH-3510 Konolfingen
Phone +41 (0)31 791 10 50
info@kreuz-konolfingen.ch | www.kreuz-konolfingen.ch

Ideal für Firmenessen und Bankette aller Art!

Informationen aus dem Ressort Tiefbau

Einführung Tempo-30-Zonen

Teilweise finden noch Anpassungs- und Fertigstellungsarbeiten statt. Im Verlauf des Herbstes 2023 wird die Abnahme der Arbeiten durch die Gemeinde stattfinden. Das neue Temporegime tritt in Kraft, wenn sowohl die Markierungen als auch die Signalisationen angebracht worden sind.

Schulwegsicherheit ausserorts – Streckenabschnitt Ursellen–Herolfingen

Vom 2. März bis am 13. April 2023 fand die öffentliche Mitwirkung statt. Gesamthaft wurden 45 Fragebogen ausgefüllt und eingereicht. Der Mitwirkungsbericht wird zurzeit erarbeitet und anschliessend im Herbst auf unserer Gemeindeforum veröffentlicht. An dieser Stelle bedanken wir uns für Ihr Mitwirken.

Streckenmassnahme ST-1 Freimettigenstrasse–Katzengässli

Die öffentliche Mitwirkung für die Massnahmen auf den Gemeindeforum fand vom 1. Juni 2023 bis am 30. Juni 2023 statt. Gesamthaft wurden 32 Fragebogen ausgefüllt und eingereicht. Der Mitwirkungsbericht wird zurzeit erarbeitet und anschliessend im Herbst auf unserer Gemeindeforum veröffentlicht. An dieser Stelle bedanken wir uns für Ihr Mitwirken.

Nestlé-Strasse; Neubau Fussgängerquerung und Hydrant

Die Ausführung erfolgte während den Sommerferien. Die zu Fuss Gehenden werden angehalten,

den neu markierten Fussgängerstreifen zu verwenden. Zudem wird an die Vorbildfunktion gegenüber den Schulkindern appelliert. Zu Beginn des neuen Schuljahres war die Polizei vor Ort, um die Schulkinder für die neue Verkehrssituation zu sensibilisieren.

Sanierung Emmentalstrasse

Vom 15. Mai bis am 15. Juni 2023 fand die öffentliche Mitwirkung zum Vorprojekt statt. Gesamthaft wurden acht Eingaben vorgenommen. Der Mitwirkungsbericht kann unter www.konolfingen.ch/Verwaltung/Bau/Projekte eingesehen werden. An dieser Stelle bedanken wir uns für Ihr Mitwirken.

Wasserbauplan Tonisbach

Das Vorprojekt zum Hochwasserschutz am Tonisbach wurde erarbeitet. Aus verschiedenen Massnahmen wurde eine Bestvariante definiert, die den direktbetroffenen Grundeigentümerschaften vorgestellt wird. Die öffentliche Mitwirkung wird voraussichtlich vom 15. Januar 2024 bis 19. Februar 2024 stattfinden.

Strassenüberführung Ursellen – SBB Trasse

Gemäss aktuellem Bauprogramm der SBB wird die Überführung für den motorisierten Verkehr voraussichtlich im September/Oktober 2025 gesperrt (Änderungen bleiben vorbehalten). Das Umleitungskonzept wird erarbeitet und der Bevölkerung rechtzeitig unterbreitet.

Beleuchtung im Bereich der Liegenschaft Mooshausstrasse 1 Richtung Bahnhof (entlang der Bahnlinie)

Im Jahr 2020 wurde an der Mooshausstrasse eine neue Beleuchtung erstellt. Die Wahl der Beleuchtung war von verschiedenen Gegebenheiten abhängig: Fehlender Netzanschluss, angrenzendes Bahnareal, bestehende Liegenschaft (Blendwirkung) in Verbindung mit optimalen Leuchtpunktstandorten. Nach der Montage der Leuchtpunkte wurde festgestellt, dass die Ausleuchtung des Weges ungenügend ist und nicht den Vorstellungen entspricht.

Die durch den Lieferanten vorgenommene Nachbesserung an den Leuchtpunkten erbrachte ebenfalls nicht die gewünschte Verbesserung. Nun wird eine vertretbare Lösung erarbeitet, welche die erforderliche Ausleuchtung erzielt.

Wir sind bestrebt, dass die Optimierung bis im Herbst 2023 realisiert werden kann (vorbehalten bleiben die Materialverfügbarkeit, Lieferengpässe usw.).

Mehr Informationen zu unseren Projekten finden Sie teilweise auf der Webseite: www.konolfingen.ch/Projekte.

Sascha Marti, Leiter Abteilung Bau (Telefon 031 790 45 72 / 076 690 27 25 oder sascha.marti@konolfingen.ch) steht Ihnen bei Fragen zu den Projekten gerne zur Verfügung.

Parkplatzbewirtschaftung – Parkplatz «Inseli-Areal»

Seit dem 1. Mai 2023 ist die flächendeckende Parkplatzbewirtschaftung in Kraft.

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurde festgestellt, dass beim **Parkplatz «Inseli-Areal»** Unklarheiten bezüglich Parkplatz-Gebiet sowie 1. Parkstunde bestehen. Die nachfolgenden Erläuterungen sollen Klarheit schaffen:

Parkplatz-Gebiet

Der Parkplatz «Inseli-Areal» besteht aus den Parkflächen «Katholische Kirche» (linke Seite) und «Schwimmbad» (rechte Seite). Beide Parkflächen sind gebührenpflichtig. Die Parkgebühren können via Parkuhr oder via App (Parkingpay, easypark, Twint, PayByPhone) bezahlt werden.

1. Parkstunde

Beim Parkplatz «Inseli-Areal» ist die 1. Parkstunde kostenlos. Die Gratiszeit muss jedoch entsprechend gelöst werden. Dies ist entweder via Parkuhr oder via App (Parkingpay, easypark, Twint, PayByPhone) möglich. Bitte beachten Sie,



dass das Hinterlegen der Parkscheibe für die Gratisstunde nicht zulässig ist.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau gerne zur Verfügung.

Schutz & Rettung (Bevölkerungsschutz)

Informationen über Feuerwehr und Zivilschutz

Unter dieser Rubrik möchten wir Ihnen Informationen u.a. von der Feuerwehr Konolfingen und der Zivilschutzorganisation Kiesental mitteilen. Alle Informationen zu Schutz & Rettung können Sie auf der neuen Webseite www.konolfingen.ch unter «Leben in Konolfingen» einsehen.

Schutz und Rettung an der GSK

Die Feuerwehr Konolfingen und die ZSO Kiesental zeigte sich der Öffentlichkeit im Rahmen der Gewerbeschau Konolfingen vom 15.–18. Juni 2023. Die Bevölkerung erhielt einen Einblick, was Brandbekämpfung bedeutet und wie die Feuerwehr vorgeht. Ebenfalls stand ein Pikett vor Ort, um im Einsatzfall rasch reagieren und agieren zu können. Der Zivilschutz präsentierte ebenfalls die verschiedenen Tätigkeiten.



Feuerwehr

TLF

Für das defekte Tanklöschfahrzeug musste ein neues allradbetriebenes Fahrzeug beschafft werden. Die Lieferung des Fahrzeugs erfolgte Anfang Juli. Die Mannschaft wurde anschliessend entsprechend ausgebildet. Danach erfolgte die Inbetriebnahme des Fahrzeugs.



FEUERWEHR KONOLFFINGEN

Einsätze

In diesem Feuerwehrjahr hatte die Feuerwehr Konolfingen bereits 39 Einsätze (Stand 9.8.23). Weitere Informationen und Angaben zu Einsätzen können Sie der Webseite www.konolfingen.ch entnehmen.

Zivilschutzorganisation (ZSO) Kiesental

Einsätze Pioniere

Vom 1.–5. Mai wurden in diversen Gemeinden der Region Kiesental Pioniereinsätze durchgeführt. Unter anderem wurden Schwellen in Bächen erneuert und Instandstellungsarbeiten im Bereich Wasserverbau vorgenommen.

Schwingfest Bowil

Die ZSO Kiesental unterstützte im Mai die Organisatoren des Emmentalischen Schwingfestes in Bowil. Dabei wurde u.a. beim Auf- und Abbau tatkräftig mitgewirkt.

Führungsunterstützung

Im Juni fanden verschiedene WK's der Führungsunterstützung statt. Zudem wurde zusammen mit der ZSO Worb-Bigenthal und ZSO Aaretal ein gemeinsamer WK durchgeführt. Dabei wurden Übungen in den jeweiligen Nachbarorganisationen durchgeführt.

E-Fahrzeug

Die ZSO Kiesental hat ein neues Fahrzeug beschafft für den Mannschaftstransport. Es handelt sich um ein E-Fahrzeug und kann neun Personen transportieren.

Notfalltreffpunkte

In der KW wurde in Zusammenarbeit mit dem RFO und der ZSO Kiesental in den Anschlussgemeinden eine Übung betreffend Notfalltreffpunkte

te durchgeführt. Dabei wurden zusammen mit den Standort- und Anschlussgemeinden die jeweiligen Notfalltreffpunkte vor Ort eingerichtet.

Für den Fall, dass Ihre Gemeinde von einer Katastrophe oder Notlage betroffen ist, erhalten Sie am Notfalltreffpunkt wichtige Informationen zur Situation vor Ort. Benötigen Sie Hilfe oder können Sie selbst Hilfe anbieten, so dient der Notfalltreffpunkt als Drehscheibe.

Zu welchem Zeitpunkt welche Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, erfahren Sie via Radio oder über



Alertswiss. Allenfalls wird diese Information auch durch Ihre Gemeinde verbreitet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.konolfingen.ch oder www.notfalltreffpunkt.ch

Der Notfalltreffpunkt in Konolfingen, bei welchem auch die Gemeinden Freimettigen, Häutligen, Niederhünigen und Oberhünigen angeschlossen sind, befindet sich auf dem Vorplatz neben dem Gemeindehaus an der Bernstrasse 1.



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen, benötigt die Feuerwehr jährlich Nachwuchskräfte. Bist Du unsere Frau / unser Mann?

Möchtest Du die interessante Arbeit der Feuerwehr kennenlernen?

Erbringst Du gerne Arbeiten für das Wohl und die Sicherheit der Allgemeinheit?

Bist Du zwischen 20 und 45 Jahre alt?

Wohnst / arbeitest Du in Freimettigen, Häutligen, Konolfingen, Mirchel, Niederhünigen oder Oberhünigen?

Kannst Du alle Fragen mit „JA“ beantworten oder hast Du weitere Fragen? Dann melde Dich bei uns oder komme an den nächsten Infoanlass.

✉ feuerwehr@konolfingen.ch

☎ Telefon 079 444 39 62

INFOANLASS

Freitag, 27. Oktober 2023, 19:00 Uhr

Feuerwehrmagazin Konolfingen

Bernstrasse 29, 3510 Konolfingen





claro
FAIR TRADE

Fair einkaufen

In Ihrem
Claro Weltladen
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

Rēlax'er cīse

BEWUSSTHEIT DURCH BEWEGUNG

031 791 36 94
www.ausderpraxis.ch



- Reparatur-/Servicearbeiten
- Vermietung Motorräder/E-Bikes
- Verkauf Neu-/Occasionsfahrzeuge

Velos.Motos
U.TSCHANZ
AG

U.TSCHANZ AG · Bernstrasse 26 · 3510 Konolfingen · Telefon 031 791 16 92
info@tschanz-motos.ch · www.tschanz-motos.ch



Paul Oberli
Oelfeuerungen
Hagweg 18
3532 Zäziwil

Ölfeuerungen und
Heizungen

Brennerservice und
Reparaturen

Verkauf und Montage
von Neuanlagen

Telefon 031 711 32 31

Malergeschäft Beat Lüthi

Sonneggweg 1
3510 Konolfingen

079 247 55 27
b.r.luehti@bluewin.ch

www.malergeschaeftbeatluethi.ch



Elcom AG
Kirchweg 2
3510 Konolfingen

elcom

Telefon 031 792 00 11
Telefax 031 792 00 15
E-Mail info@elcom.ch

Elektro
Informatik
Telematik



Ihr Spezialist für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA Hauptagentur Martin Friederich

Emmentalstrasse 29
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 29 29
AXA.ch/konolfingen

Unsere Öffnungszeiten
Montag–Donnerstag 07.45–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Freitag 07.45–12.00 Uhr / 13.00–17.00 Uhr



Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten Personen als Nichterwerbstätige, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- «Weltenbummler»,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, **und**
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse **im Einzelfall für jedes Entgelt separat**. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine **Rente der AHV**, eine **Rente der IV**, eine **Hilflosenentschädigung der IV** oder während mindestens sechs Monaten ein **Taggeld der IV** erhält,
- in der Schweiz **Wohnsitz** und **tatsächlichen Aufenthalt** hat,
- **Bürgerin oder Bürger der Schweiz** oder eines **EU/EFTA-Mitgliedstaates** ist, oder als **Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren** ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für **Flüchtlinge oder Staatenlose** beträgt diese Frist fünf Jahre,
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von CHF 100'000 bei alleinstehenden Personen, CHF 200'000 bei Ehepaaren und CHF 50'000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss

bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Einkünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt.

Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tages- und Nachtgebühren sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Ausgaben berücksichtigt.

Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei den AHV-Zweigstellen.

Ausgleichskasse des Kantons Bern



Bibliothek Konolfingen

Kreuzplatz 1
031 791 24 94
www.bibliothek-konolfingen.ch

Kommen Sie vorbei und schauen Sie rein!
Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten

Montag	15.00–19.00 Uhr
Mittwoch	15.00–17.00 Uhr
Donnerstag	15.00–17.00 Uhr
Freitag	17.00–20.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Während den Schulferien
nur Montag und Mittwoch offen!



AN WORTEN WACHSEN
WER ZUHÖRT,
GEHÖRT
BEREITS DAZU
WWW.SHARED-READING.CH



Shared Reading

Angeleitet von einer Leseleiterin werden in einer kleinen Gruppe gemeinsam Geschichten und Gedichte gelesen und erlebt. Lassen Sie sich von der literarischen Sprache leiten, tauchen Sie in das Geschriebene ein und tauschen Sie sich gegenseitig aus.

21. September, von 19.30–21.00 Uhr in der Bibliothek, Kreuzplatz 1, Dachgeschoss

Teilnahme

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und ist kostenlos. Die Plätze sind begrenzt.

Anmeldung bis 2 Tage vorher in der Bibliothek, 031 791 24 94 oder bibliothek@zapp.ch

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns über interessierte Teilnehmende.



Gschichte- u Märlistunde i dr Bibliothek Chonufinge

für Kinder ab ca. 4 Jahren

Gschichtestund

Mittwoch	18. Oktober	14.15–14.45 Uhr	mit Esther Gertsch
Freitag	24. November	15.00 + 16.00 Uhr	mit Evelyn Scheiben
Mittwoch	6. Dezember	14.15–14.45 Uhr	mit Evelyn Scheiben

Eintritt frei



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger



Buchstart – Krabbelgruppe

Für Eltern mit ihren Kindern ab 9 Monate bis 3 Jahre

Lustvoll und kreativ Sprache erleben mit Reimen, Knireitern, Spielen...

Ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Kinderärzten, Buchhandlungen und Bibliotheken.

Ort: Bibliothek, Kreuzplatz 1

Freitag	20. Oktober	10.00–10.30 Uhr	«Mit allen Sinnen»
Freitag	10. November	10.00–10.30 Uhr	«Fingerverse»

Anmeldung bis mindestens zwei Tage vorher erforderlich

Telefon: 031 791 24 94 (während der Öffnungszeiten) oder E-Mail: bibliothek@zapp.ch

Freiwilliger Unkostenbeitrag: CHF 5.–

Weitere Veranstaltungen in der Bibliothek unter der Rubrik Jugend:

Workshop Robotik: Selber programmieren

Samstag 4. November 10.00–12.00 Uhr

Schweizer Erzählnacht: Viva la Musica!

Freitag 10. November

Invasive Neophyten

Was sind Neophyten?

Neophyten sind Pflanzen, welche nach 1492 bewusst oder unbewusst nach Europa eingeführt worden sind. In der Schweiz gibt es über 600 solcher Pflanzen.

Was sind invasive Neophyten?

Invasive Neophyten breiten sich rasch und stark aus, verändern die Umwelt und richten Schaden an. Sie können durchaus auch positive Nebeneffekte haben, eine Vermehrung muss aber verhindert werden. Von den über 600 Neophyten verhalten sich in der Schweiz zirka 50 invasiv.

Mögliche Folgen von invasiven Neophyten:

- Unkontrolliertes Ausbreiten und Verdrängung von einheimischen Pflanzen und Tieren (Kanadische Goldrute, Kirschlorbeer, Robinie, Sommerflieder)
- Gefährdung Gesundheit von Mensch und Tier (Ambrosia, Riesen-Bärenklau)
- Schäden an Bauten, Bachböschungen und Stützmauern (Japanischer Staudenknöterich)
- Beeinträchtigung von naturnahen Lebensräumen und Ertragsausfälle in der Land- und Forstwirtschaft (Drüsiges Springkraut, einjähriges und kanadisches Berufkraut).

Was tun, wenn Sie invasive Neophyten in Ihrem Garten haben und wie entsorgen Sie diese?

Generell gilt: Reissen Sie Ableger, Schösslinge und Jungpflanzen regelmässig aus. Die Pflanzen dürfen nicht mit dem Grünut bei der Annahmestelle zur Feldrandkompostierung in Konolfingen entsorgt werden! Die meisten invasiven Neophyten sind luftdichtverpackt im Hauskehricht zu entsorgen.

Wir bitten Sie, die Verbreitung der invasiven Neophyten zu unterbinden oder wenn möglich die ganze Pflanze zu entfernen.

Informationen

Bei den Gemeindeverwaltungen liegen Infoblätter auf. Unter www.neophyten-schweiz.ch oder www.infoflora.ch (Rubrik Neophyten) sind die Pflanzen verzeichnet und unter www.konolfingen.ch finden Sie weitere Informationen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Jakobskreuzkraut (*senecio jacobaea*)

Beim Jakobskreuzkraut handelt es sich zwar um eine einheimische Pflanze, durch seine Giftigkeit ist eine Bekämpfung jedoch wünschenswert. Die Giftstoffe bleiben auch in Heu und Silage erhalten und sind für Rinder, Pferde, Schafe und Ziege giftig.

Grösse: 30–100 cm

Foto: Wikipedia



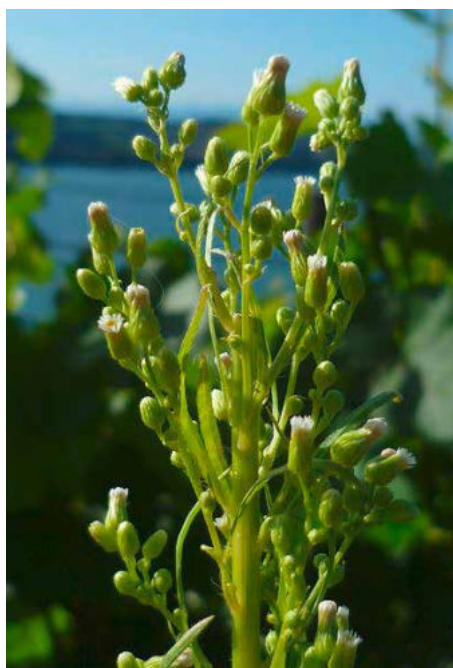
Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*)

Das einjährige Berufkraut ist ursprünglich in Nordamerika beheimatet und wurde bei uns als Gartenpflanze eingeführt. Es handelt sich um einen invasiven Neophyt, welcher die einheimische Flora verdrängt und zudem auf der schwarzen Liste von Infoflora geführt wird.

Es wird oft mit der Kamille oder dem Mutterkraut verwechselt. Die Samen werden mit dem Wind kilometerweit verbreitet und dadurch breitet sich die Pflanze explosionsartig aus. Durch Mähen treibt die Pflanze wieder aus und kann sogar mehrjährig werden.

Grösse: 30–150 cm

Foto: Infoflora



Kanadisches Berufkraut (*Conyza canadensis*)

Das kanadische Berufkraut ist ebenfalls ursprünglich in Nordamerika beheimatet. Es wird nicht als invasiver Neophyt geführt, verdrängt aber ebenfalls die einheimische Flora. Die Samen werden mit dem Wind kilometerweit verbreitet und dadurch breitet sich die Pflanze explosionsartig aus. Durch Mähen treibt die Pflanze wieder aus und kann sogar mehrjährig werden.

Grösse: 20–120 cm

Foto: Infoflora

Wie können diese drei Pflanzen bekämpft werden?

Pflanzen mit Wurzel vor dem Verblühen ausreissen oder ausgraben und luftdichtverpackt im Hauskehricht entsorgen.

Schullandschaft Stalden in Entstehung

Vor den Sommerferien hatte das zuständige Regierungsstatthalteramt den Bauentscheid zur Schullandschaft Stalden gefällt und das eingereichte Baugesuch gutgeheissen.

Während des Bewilligungsverfahrens hatte die Gemeinde Konolfingen eine Planänderung für eine zusätzliche Erweiterung der Parkplätze an der Thunstrasse eingereicht. Mit dem Bauentscheid wurde auch diese Erweiterung bewilligt. Sie setzt entsprechende grundrechtliche Anpassungen voraus, für welche eine Vereinbarung unterzeichnet worden ist.

Mit mehrjähriger Verspätung konnten die Bauarbeiten auf dem Hübeli anfangs August in Angriff genommen werden. Für Beginn Dezember 2023 sind die eigentlichen Baumeisterarbeiten geplant. Ab diesem Zeitpunkt wird das neue Schulhaus Gestalt annehmen.

Der Baufortschritt kann mit einer Webkamera auf www.kind-im-zentrum.ch verfolgt werden.



Langjährige Lehrpersonen gingen Ende Schuljahr in Pension

Während 40 Jahren unterrichtete **Karin von Ballmoos** im Schulhaus Dorf als Klassenlehrerin der 1./2. Klasse und durchlebte eine grosse Spanne an Schulveränderungen.

Als Hausvorständin hatte sie während etlicher Jahre die Verantwortung für betriebliche Angelegenheiten im Schulhaus Dorf.

Nach 35 Jahren an der Schule Konolfingen ging **Martin Gehrig** ebenso Ende Schuljahr in Pension.

23 Jahre unterrichtete er in Gysenstein und 12 Jahre im Schulhaus Kirchbühl an der 5./6. Klasse. Seit Bestehen der Tagesschule war Martin Gehrig zusammen mit Monika Keller als Schulleiter der Tagesschule tätig.

Mit dem Umzug der Tagesschule von Gysenstein ins Schulhaus Kirchbühl kombinierte Martin Gehrig die Führung der Tagesschule mit dem Amt des Hausvorstandes und war damit die verlässliche Ansprechperson für viele Alltagsfragen rund um den Standort Kirchbühl.



Die Schule Konolfingen dankt Karin von Ballmoos und Martin Gehrig herzlich für den langjährigen Einsatz zu Gunsten der Konolfinger Schulkinder und wünscht ihnen alles Gute.

Auflösung einer Schulklasse aufgrund fehlenden Personals

Weil keine geeignete Klassenlehrperson gefunden werden konnte, musste eine 2./3. Klasse auf Beginn des neuen Schuljahres aufgelöst werden. Die Kinder wurden in Gruppen von zwei bis drei Kindern auf die anderen Klassen im Schulhaus Kirchbühl umgeteilt.

Alle anderen vakanten Stellen konnten trotz des grossen Mangels an Lehrpersonen besetzt werden. Dabei kommen einige Studentinnen und Studenten zum Einsatz, welche noch in Ausbildung an der PHBern sind.

Tastaturschreiben



Mit Tastaturen kommen heute nicht nur Erwachsene vieler Berufsgruppen an ihrem Arbeitsplatz oder privat in Berührung, sondern bereits Schülerinnen und Schüler, kaum haben sie Lesen und Schreiben gelernt. Vom blossen Drücken einiger weniger Tasten zur Steuerung von Computerspielen, vielleicht schon im Vorschulalter, müssen sie dazu übergehen, längere Texte über die Tastatur zu erfassen. Die Fähigkeit, effizient am PC zu schreiben, ist ein bedeutender Vorteil in der Schule und der Berufswelt.

Das blinde, perfekte Schreiben am Computer ist nicht mehr Hauptziel im LP21. Soll insbesondere im Bereich Texterstellung und -verarbeitung eine sinnvolle Nutzung medialer Hilfsmittel möglich sein (z.B. Aufsätze, Berichte, Dokumentationen etc.), ist eine entsprechende Sicherheit in der Handhabung von Vorteil. Mit der Einführung des Lehrplan21 bewilligt das Schulinspektorat keine Lektionen mehr, um das Freifach Tastaturschreiben in Konolfingen anzubieten. Die Schülerinnen und Schüler ab dem 6. Schuljahr haben aber die Möglichkeit, in verschiedenen Modulen (auf privater Basis und kostenpflichtig) das 10-Finger-Tastaturschreiben noch in Konolfingen zu erlernen.

Kursmodul 1 (ohne Ziffern und Sonderzeichen)

6.–9. Schuljahr «Anfänger»

> 24 Lektionen (12 Mittwochnachmittage à 2 Lektionen
Kosten CHF 175.– + CHF 15.– Lizenzkosten)

Kursmodul 2 – Refresher (ohne Ziffern und Sonderzeichen)

7.–9. Schuljahr – Es wurde vorangehend ein Kurs besucht und das Gelernte wird nochmals gefestigt (Eintrittstest mind. 60 Anschläge und alle Buchstaben müssen bereits erlernt worden sein)

> 8 Lektionen (4 Mittwochnachmittage à 2 Lektionen
Kosten CHF 75.– + CHF 15.– Lizenzkosten)

Kursmodul 3 (inkl. Ziffern und Sonderzeichen)

8. und 9. Schuljahr «Fit für die Lehre oder weiterführende Schulen»

> 10 Lektionen (5 Mittwochnachmittage à 2 Lektionen
Kosten CHF 75.– + CHF 15.– Lizenzkosten)

Dieser Kurs kann nur besucht werden, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Kursbesuch im 6.–8. Schuljahr (Kursmodul 1 oder 2)
- Eintrittstest (mind. 80 Anschläge und max. 20 Fehler ohne Korrektur-taste > 10 Minutenabschrift)

Die Kurse finden von Oktober 2023 bis ca. März 2024 (je nach Anmeldungen) am Mittwochnachmittag statt. Je nach Anmeldungen wird der Kurs doppelt geführt (zwei Zeitfenster 13.15–17.00 Uhr). Die Angebote der Schule und der KUW-Unterricht werden bei der Einteilung, wenn möglich berücksichtigt.

Anmeldungen werden unter www.schulekonolfingen.ch/angebote/tastaturschreiben/ entgegengenommen.

Anmeldeschluss ist **Mittwoch, 20. September 2023**. Die Anmeldungen sind verbindlich. Bei nachträglicher Abmeldung wird ein Unkostenbeitrag von CHF 30.– erhoben. Die Kurseinteilungen werden in den Kalenderwochen 40/41 per Mail verschickt.

Bei Fragen können Sie sich an die Kursleitung wenden:
Barbara Aeschlimann, 031 791 38 19, bae.bae@bluewin.ch

Sportkoordination

Neue Angebote freiwilliger Schulsport Schuljahr 2021/2022

Seit Mitte August können sich alle Schülerinnen und Schüler der Altersstufen (KG–9. Schuljahr) für 7 Sportarten anmelden. Die Anmeldung für die verschiedenen Kurse läuft noch bis **Dienstag, 19. September 2023**. Nähere Informationen können der Webseite www.schulekonolfingen.ch unter der Rubrik Angebote/Schulsport entnommen werden.

Der freiwillige Schulsport versteht sich als Brücke zwischen dem obligatorischen Sportunterricht und den freiwilligen Vereinsangeboten. Ziel und Zweck ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche durch den freiwilligen Schulsport generell für den Sport und spezifisch für diverse Sportarten in den verschiedenen Vereinen zu begeistern, ohne direkt Mitglied eines Vereins sein zu müssen.



Kurs 1 – Karate

KG – 2. Schuljahr
19. Oktober 2023 – 4. April 2024
Donnerstag, 16.15–17.15 Uhr
Kosten CHF 30.–

Kurs 5 – Tennis

1.–3. Schuljahr / Gruppe 1
8. November 2023 – 13. März 2024
Mittwoch, 13.30–14.30 Uhr
Kosten CHF 70.–

Kurs 8 – Unihockey

1.–3. Schuljahr
23. Oktober 2023 – 25. März 2024
Montag, 16.00–17.00 Uhr
Kosten CHF 30.–

Kurs 2 – Korbball

5.–9. Schuljahr
16. Oktober 2023 – 25. März 2024
Montag, 18.45–19.30 Uhr
Kosten CHF 30.–

Kurs 6 – Tennis

1.–3. Schuljahr / Gruppe 2
8. November 2023 – 13. März 2024
Mittwoch, 14.30–15.30 Uhr
Kosten CHF 70.–

Kurs 9 – Zumba®

4.–9. Schuljahr
15. November 2023 – 14. Februar 2024
Mittwoch, 13.30–14.15 Uhr
Kosten CHF 30.–

Kurs 3 – Orientierungslauf

5.–9. Schuljahr
24. April – voraussichtlich 19. Juni 2024
Mittwoch, 17.45–19.00 Uhr
Kosten CHF 40.–

Kurs 7 – Tennis

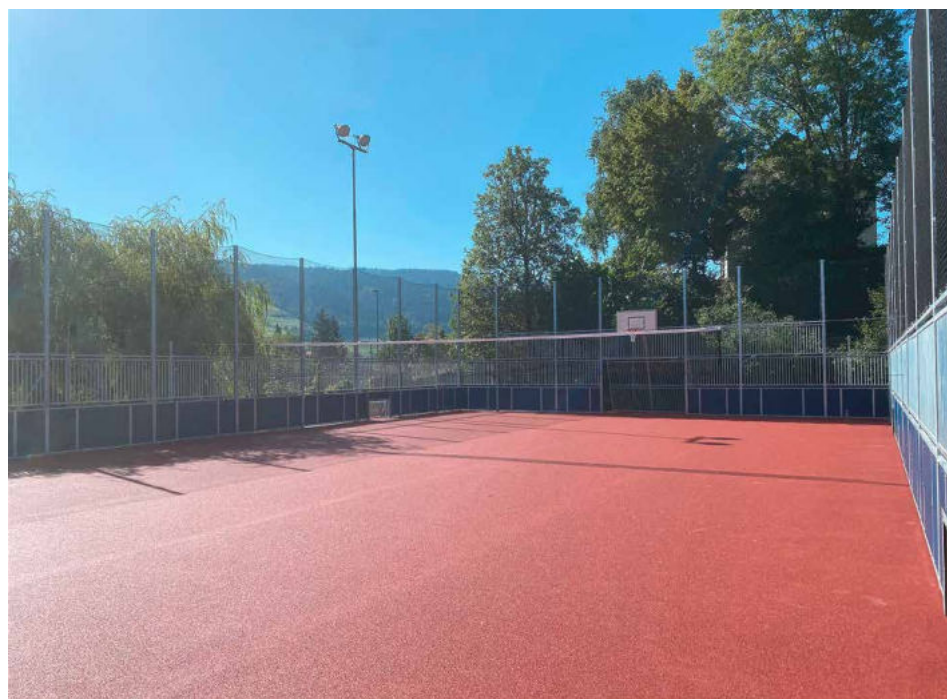
1.–3. Schuljahr / Gruppe 3
8. November 2023 – 13. März 2024
Mittwoch, 15.30–16.30 Uhr
Kosten CHF 70.–



Warum ein Freiwilliges Schulsportangebot besuchen?

- Verschiedene Sportarten ausprobieren
- Gezielte und vielseitige Trainingsgrundlagen kennenlernen
- Angebote vor Ort
- Kompetent geführte Trainings

Sanierung Allwetterplatz mit Multisport-Spielarena Stalden



Vielleicht konnten Sie bereits einen Augenschein vor Ort nehmen oder haben sich gewundert, was auf dem Hartplatz bei der Sportanlage Stalden entsteht. In der letzten Ausgabe des Chonufingers wurde bereits darüber berichtet.

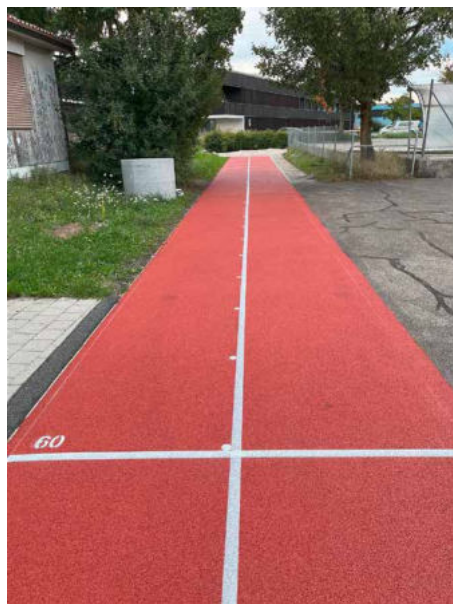
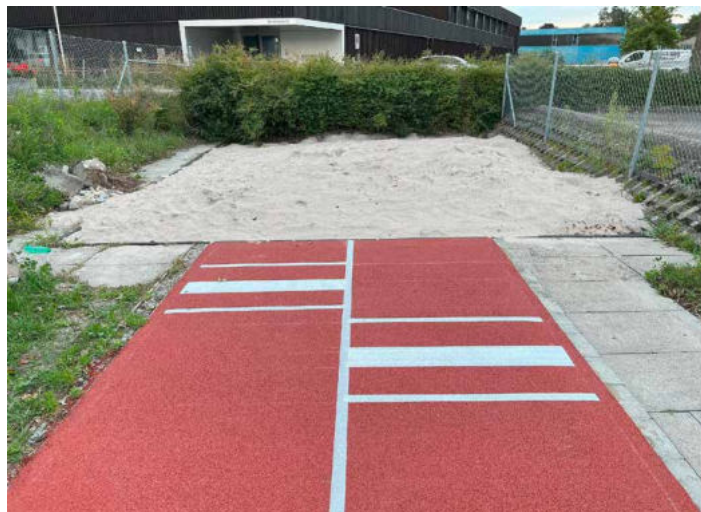
Pünktlich zum Schulbeginn im August 2023 konnte die Multisport-Arena genutzt werden. Die offizielle Einweihung der Anlage erfolgte am 6. September 2023. In der Ausgabe 4/2023 werde ich ausführlich darüber berichten.

In der Spielarena kann Basketball, Fussball, Unihockey und Volleyball gespielt werden. Selbstverständlich kann die Arena auch für andere Bewegungsformen wie z.B. Hochsprung genutzt werden. Die Arena ist mit einem Sportartanbelag versehen. Neben der Spielarena wurde auch der Hartplatz saniert, so dass dieser wieder ohne Löcher und Spalten genutzt werden kann. Ich lade Sie herzlich ein, den Platz auch zu nutzen.

Provisorium Leichtathletikanlage Stockhorn

Auch während den Sommerferien wurde das Provisorium der Leichtathletikanlage Stockhorn in Angriff genommen. Die Laufbahn wurde so markiert, dass darauf gesprintet (60m und 80m) werden kann, der Weitsprung in die bestehende Sandgrube stattfinden kann und auch der Hürdenlauf (ebenfalls 60m und 80m) kann geübt werden. Hinter der Aula ist eine Teerplatte vorhanden, welche für das Kugelstossen genutzt werden kann. Hier mussten keine Anpassungen vorgenommen werden und die Metallringe, welche sich vorher bei der Sportanlage Stalden befanden, können nur bei der Sportanlage Stockhorn eingesetzt werden.

Gerne kann die Tartanbahn auch von der Bevölkerung genutzt werden.



Kontaktdaten

Barbara Aeschlimann,
Sport- und Vereinskoordination
sportkoordination@konolfingen.ch
031 790 45 81

Ferienordnung

Schuljahr 2023/24

Herbstferien
Winterferien
Sportferien
Frühlingsferien
Sommerferien

Samstag, 23. September 2023 – Sonntag, 15. Oktober 2023
Samstag, 23. Dezember 2023 – Sonntag, 7. Januar 2024
Samstag, 27. Januar 2024 – Sonntag, 4. Februar 2024
Samstag, 6. April 2024 – Sonntag, 21. April 2024
Samstag, 6. Juli 2024 – Sonntag, 11. August 2024

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und den letzten vollen Ferientag.
Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.

**Persönlich.
Von hier. Für Sie.**



**Urs Aeschlimann
Emmentalstrasse 23
3510 Konolfingen
031 790 31 31**

emmental
versicherung



I ♥ Schuster-Brills!

SCHUSTER
Optik

BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

JAKOB & AG
Ihr Partner für Druck & Kommunikation

3506 Grosshöchstetten
031 710 42 42
info@jakobdruck.ch

printed in
switzerland

gib Dir eine neue Richtung

Body feedback

**Kinesiologie
Praxis Konolfingen**

* mental * emotional * körperlich *
>> weiterkommen <<

www.bodyfeedback.ch/special

Reservieren Sie für Ihr Fest:

**im wunderschönen
Steak-House oder
im Wintergarten**



**- Konfirmation
- Familienfest
- Geburtstag
- Taufe
USW...**

**Restaurant Sternen
Ursellen / Konolfingen
Tel: 031 791 01 78
www.sternen-ursellen.ch**



HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN

**Ich
berücksichtige
das
Konolfinger
Gewerbe!**

Skilager 4.–6. Schuljahr 2024 – Gesucht wird...



In der Kalenderwoche 5 (29. Januar – 2. Februar 2024) findet das Skilager der Primarschule (4.–6. Klasse) in Saas Almagell/Saas Fee VS statt. Am Lager werden ca. 40 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Dazu werden Leiter benötigt, welche eine J+S-Ausbildung (Skifahren oder Snowboard) aufweisen können. Auch der kulinarische Teil muss mit 1–2 Personen abgedeckt werden.

Falls jemand in dieser Woche Zeit und Lust hat, mit ins Skilager zu kommen, kann sich gerne bei mir melden. Die Entschädigung erfolgt nach den Ansätzen «Beiträge und Entschädigung für Lager und Schulreisen» der Schulen Konolfingen. Für weitere Informationen und Interesse können Sie sich gerne bei mir melden.

Koordinaten:
Barbara Aeschlimann
031 791 38 19
bae.bae@bluewin.ch

WALD-ELKI CHUZLI



Wald-Elki ist:

Ein naturpädagogisches Angebot für Familien mit Kindern ab Lauffalter bis 3 Jahren, 15 x pro Jahr immer dienstags von 09.00–11.00 Uhr im Lochenbergwald.

Was «Elki-Familien» tun:

Auf spielerische Weise den Wald in einer Gruppe erleben und erkunden.
Es ist eine Kennenlern- und Vorbereitungsgruppe für die Waldspielgruppe.

Elki Kosten:

Fr. 15.– pro Erwachsene mit 1 Kind.
Jedes weitere Kind der gleichen Familie zusätzlich Fr. 8.–

Elki Daten:

17. Oktober 2023
24. Oktober 2023
31. Oktober 2023
7. November 2023
14. November 2023

Weitere Infos & Anmeldung:

Susanne Mathys, 076 510 28 01



WALDSPIELGRUPPE CHUZLI



Im Lochenbergwald in Konolfingen

Jeweils Montag, Donnerstag und Freitag, von 08.45 bis 11.15 Uhr

Für Kinder ab 2½ Jahren bis Kindergartenentritt

Ich freue mich, mit dir den Wald zu entdecken

Susanne Mathys, 076 510 28 01

Weitere Informationen auf <https://www.waldspielgruppechuzli.ch>



Leistungsschau wie ein Dorffest

Ausstellende und Organisatoren ernteten viel Lob für die viertägige Gewerbeschau GSK23 in Konolfingen. Der gesellschaftliche Mehrwert einer solchen Ausstellung wie Ernst Kühni, Präsident Berner KMU, bei der Eröffnung sagte, wurde Tatsache.



Urs Aeschlimann (links), Marlis Mosimann, Ernst Kühni, Hansueli Schäfer, Heinz Suter

Gemeinsam mit der Musikgesellschaft Konolfingen hat das OK der GSK23 das Festzelt auf dem Mehrzweckplatz geplant, aufgebaut und genutzt. Eine Woche nach dem Amtsmusiktag der Musikgesellschaft war das Festzelt umgebaut und bot Platz für eine grossartige Schau. Schon beim Rundgang anlässlich der Eröffnung durch die über 70 Ausstellungsstände wurde sichtbar, mit welchem grossem Engagement die Produkte oder Dienstleistungen präsentiert wurden. Umrahmt wurde die Eröffnung von der Alphorngruppe Konolfingen. «Wir sind stolz, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Wir haben nicht aufgegeben und die Gewerbeschau ein Jahr später als geplant organisiert und erfolgreich durchgeführt», freut sich OK-Präsident Hansueli Schäfer.

Regionale und Gäste aus Tschechien

Trotz oder gerade wegen dem heissen Sommerwetter – welches so manche Schweissperle rinnen liess – war der Besucherandrang riesig. Es war wie bei einem Dorffest, die Besuchenden genossen die Ausstellung, konnten sich dann draussen treffen und verpflegen. Vertreter der Konolfinger-Partnergemeinde Počátky aus Tschechien liessen es sich nicht nehmen, wieder an die Gewerbeschau zu reisen. Das Unterhaltungsprogramm mit Heinz aus Münsingen, Nils Burri, der Trachtengruppe Konolfingen, den Jagdhornbläsern, den Line Dancers Aaretal, der Musikgesellschaft Konolfingen und den Örgelfründe Chise-

bach war abwechslungsreich. Die Vorführungen der Karateschule Kenseikan, der Feuerwehr, des Samaritervereins, des Jägervereins und der Polizei waren ebenfalls gut besucht. Grossen Anklang fand auch der ökumenische Gottesdienst mit der Musikgesellschaft am Sonntagmorgen. Schwinger Kilian Wenger, die SCL-Tigers Pascal Berger und Dario Rohrbach gaben unzählige Autogramme.

Ausstellende und Ehrengäste beim Rundgang anlässlich der Eröffnung

Altbewährtes und Neues unter einem Dach

«Es war sehr eindrücklich, was hier im Vorfeld und dann an vier «heissen» Tagen als grosses Team aufgebaut und vielfältig präsentiert wurde. Mit der GSK23 bewies das regionale Gewerbe das breite Angebot», freute sich Urs Aeschlimann, Präsident des einheimischen Handwerker- und Gewerbevereins. Dass eine solche Schau nicht nur zum Verkaufen da ist, sondern eben auch eine wertvolle, gesellschaftliche Seite hat, ist für Ernst Kühni klar. Hansueli Schäfer und Urs Aeschlimann sehen es genau gleich. «Neben dem Zeigen was wir können und anbieten, steht die persönliche Beratung im Vordergrund. In der zunehmenden Digitalisierung ist der direkte Kundenkontakt wichtig. Die vielen wertvollen Gespräche haben dies eindrücklich gezeigt, die Kunden schätzten es».

Text und Bilder Willi Blaser

Heinz aus Münsingen unterhielt das Publikum am Freitag



Nils Burri (Uttigen) war am Samstag zum Gast

Das erste Haus an der Kreuzstrasse

Alle kennen es von aussen, das Hotel Gasthof Kreuz steht unverwechselbar im Zentrum von Konolfingen. Im Dorfsäli war die ganze Geschichte des legendären Hauses der Gastlichkeit zu erfahren.

Zusammen mit Uli Kern (Besitzer), Marco Habegger (Geschäftsleiter und Küchenchef), Christoph Zürcher (Buchbinderei/Verein alter Bären) hat Werner Weber (Verein alter Bären) die Geschichte um das erste Haus der Gastlichkeit an der Kreuzstrasse zusammengetragen.

Im ehemaligen Gasthof zur Kreuzstrasse – heute Hotel Gasthof Kreuz – fand auch der Juli Seniorenstamm des Vereins Zäme Aktiv Region Konolfingen statt. Zudem konnte eine Woche lang die Geschichte in die Vergangenheit des Hauses im Dorfsäli bestaunt werden.

Alle kennen das Haus von aussen, meist aber nicht die ganze Geschichte. An der 1857 neu entstandenen Strassenkreuzung, wurde das erste Haus, der Gasthof zur Kreuz-Strasse 1861 erbaut. Er wurde im gleichen Jahr von Johann-Ulrich Thierstein eröffnet. Viele gesellschaftliche Anlässe wie Kegeln, Schwingen, Spinnen und Tanz sowie politische Veranstaltungen fanden hier statt. So wurde da auch das Initiativkomitee für den Bau der Konolfingen-Thun-Bahn gewählt. Das Komitee erhielt dann die Bau- und Betriebskonzession. Das sei auch die erste eidgenössische Konzession gewesen, erklärt Werner Weber.

Um mit Stucki

20 Jahre nach der Eröffnung übernimmt Johann Stucki von Ursellen den Gasthof. Die folgenden Jahre waren geprägt vom Aufschwung. «Die Berner-Alpenmilchgesellschaft wurde 1892 gebaut. Der damalige Gemeindepräsident von Stalden, Besitzer des Schloss Hünigen und der Knochenstampfe, Gustav von May, liess ein Wasserkraftwerk erstellen. Ebenso entstanden die Kirche und die Burgdorf-Thun-Bahn. Die Kreuzstrasse wurde zum Zentrum», erzählt Werner Weber. Ganz besonders sei das Jahr 1897 gewesen. Zum einen der Schicksalsschlag – die Scheune mit dem



Kreuz mit Kreuzscheune links 1962 (Foto: Walter Schön)

Saal brannte ab – wurde aber im gleichen Jahr sofort wieder aufgebaut. Der Sohn von Johann Stucki gewann den Rigi-Schwinget. Das Thuner Wochenblatt umschrieb es am 11. August 1897 so: Der unter 100 Sennen der Zentralschweiz und über 30 Turnern aus verschiedenen Kantonen mit erstem Rang als Schwingerkönig hervorgegangene 19jährige Hans Stucki ist der Sohn des Herrn Gastwirt Stucki an der Kreuzstrasse in Stalden. Der junge Mann besorgt die Milchfuhren der Berner Alpenmilchgesellschaft in Stalden, trinkt selbst viel Emmenthalermilch und hat durch seinen glänzenden Erfolg beim Aelplerfest auf der «Königin der Berge» sprechendes Zeugnis dafür abgelegt, dass im Amte Konolfingen nicht nur kräftige Milch, sondern auch kräftige Burschen zu finden sind» (Text 1:1 ohne Korrekturen so übernommen). Es war dann auch der Anfang

für die grossartige Karriere, Hans Stucki wurde dreifacher Schwingerkönig. So wurde auch der Satz «um mit Stucki» geboren.

Der dreifache Schwingerkönig «Bitzi Hans» (Hans Stucki) führte von 1920 bis 1941 den Gasthof. Ab 1941 bis 1970 sein Sohn, Fritz Stucki. Seit 1970 gehört der traditionelle Gasthof der Familie Kern. Uli Kern, er war am ZAK-Seniorenstamm auch anwesend, berichtete, wie sein Vater Marc Kern vom Kauf zu Hause erzählte und die Mutter nicht gerade Freudensprünge machte. Mit viel Liebe wurde der Gasthof ab 1971 vollständig renoviert.

Text: Willi Blaser



Gasthof zur Kreuzstrasse, Postkarte 1927



Umbau Hotel Kreuz 1934 (Foto: Cäsar Bay)

Der Amtsmusiktag in Konolfingen war ein grosser Erfolg

Anfang Juni war Konolfingen der Treffpunkt für alle Blasmusik-Begeisterten. Über 500 Musikantinnen und Musikanten, sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren am Freitag und Samstag, 9. und 10. Juni 2023 auf dem Mehrzweckplatz in Konolfingen mit dabei. Wir erinnern uns sehr gerne an dieses grossartige Wochenende.



Marschparade Jugendmusik Konolfingen



Unser Dirigent Sasha Abgottspon

Mit einer Marschparade durch das Dorf haben wir am Freitag den Musiktag eröffnet. Da wir sehr stolz auf unsere Jugendmusik sind und wir die Förderung junger Musikantinnen und Musikanten als sehr wichtig empfinden, stand der Freitag ganz im Zeichen der Jugend. Auch die benachbarten Vereine wurden dazu eingeladen. Mit einem Konzert in der grossen und vollen Festhalle, hatten auch die Jugendmusikvereine, Majoretten Münsingen und die Junior Band der Crazy Drummers Linden einen grossen Auftritt. Bis spät in die Nacht wurde mit DJ Black in unserer Bar gefeiert.

Am Samstag stand dann der eigentliche Amtsmusiktag auf dem Programm. Im Kirchgemeindehaus, das uns von der Kirchgemeinde Konolfingen zur Verfügung gestellt wurde, haben die eingeladenen Musikvereine vor den Experten ihre Konzertvorträge vorgetragen. Gleichzeitig hat jede Musikgesellschaft und Brassband ein Konzert

in der Festhalle gespielt. So wurden unsere Besucherinnen und Besucher mit Musik, Festwirtschaft und schönem Wetter verwöhnt. Auch am Samstag haben wir mit der österreichischen Band «Echt Böhmisches» bis am frühen Morgen gefeiert.

Blasmusik verbindet und bringt viele Menschen zusammen für ein grosses Fest. Wir sind unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern, Familien und Freunden, die sich Zeit genommen haben und einen sehr wichtigen Teil zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben, sehr dankbar. Auch unseren Sponsoren, Gönnern, den Landbesitzern, der Gemeinde Konolfingen und besonders dem Handwerker- und Gewerbeverein Konolfingen danken wir herzlich für die grosse Unterstützung, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, dieses Fest zu stemmen.

Céline Walther, OK Amtsmusiktag Konolfingen



Gesamtvortrag aller Musikgesellschaften



Rückblick auf das Frühlingskonzert

Im Mai verwandelte die Jugendmusik Konolfingen (JMK) das Kirchgemeindehaus in ein Musikschiff. Die JM nahm das Publikum an ihrem Frühlingskonzert mit auf eine Kreuzfahrt «MusigSchiff Chonufinge MSC». Als Gäste waren die Majoretten Münsingen in diesem Jahr mit dabei. Mit ihrer Show trugen sie ihren Teil zu einem abwechslungsreichen Programm bei.

Im zweiten Konzertteil betrat die Jugendmusik in witzigen und kreativen Kostümen die Bühne. Der neue Vize-Dirigent Sasha Abgottspon durfte während einem Stück die Leitung der jungen Bläser*innen übernehmen.

Leider war dieses Frühlingskonzert für zwei Mitglieder das letzte. Laura Liechti, Querflöte und Lukas Kupferschmid, Schlagzeug verliessen die Jugendmusik Konolfingen nach diesem Abend. Herzlichen Dank für euren Einsatz für die JMK!

Jugendmusiklager im Eriz 2023



Traditionsgemäss fuhr die Jugendmusik Konolfingen am letzten Wochenende der Schulsommerferien ins Eriz ins Musiklager.

Das erste Mal seit (mindestens) 12 Jahren hatte es uns im Jugendmusiklager richtig «verschiffet». Aber für uns war dies nicht so schlimm, denn am Samstag fanden hauptsächlich Registerproben drinnen statt. Dazu stiessen Mitglieder aus der Musikgesellschaft zu uns und übten in Kleingruppen mit den Bläser*innen die neuen Musikstücke fürs Adventskonzert (10.12.2023) und für das Frühlingskonzert (4.5.2024).

Als Abschluss gab es noch eine Gesamtprobe unter der langjährigen Leitung von Markus Schmidlin. Vor dem Abendessen machten wir auf dem etwas unebenen Rasen und bei trockener Witterung noch eine Marschmusikprobe.

Das ganze Lager durch wurden wir von unserem Küchenteam, Regina Wüthrich, Fränzi und Claudio Deluca mit köstlichen Menüs verwöhnt. Es

war sehr lecker! Als einzige Neuerung auf dem Menüplan gab es feine Himbeergonfi zum Zmorge, gespendet von Kusi.

In diesem Jahr gestalteten das Abendprogramm Tanja Ramseyer und Ilaria Walther. Alle Teilnehmer wurden bereits am Vormittag in Gruppen eingeteilt. Die Aufgabe war, vorgegebene Filmszenen auf einem Foto resp. Video festzuhalten. Die anderen Gruppen mussten nachher rausfinden, um welchen Film es sich handelte. Eine tolle Idee! Auch bereits zur Tradition geworden ist das gemeinsame «Werwölfen» bis kurz vor Mitternacht.

Am Sonntag fand nach dem Frühstück eine Gesamtprobe statt. Zum Spaghettiesen reisten viele Eltern und Geschwister zu uns ins Eriz, welche im Anschluss noch ein kleines Ständli geniessen konnten. Nach dem Putzen fuhren wir nach Konolfingen zurück. Es war einmal mehr ein lehrreiches und cooles Musiklager!

Text/Bild: Romy Jost, Präsidentin JMK

Nächste Termine:

- 10. Dezember 2023 Adventskonzert in der ref. Kirche Konolfingen
- 4. Mai 2024 Frühlingskonzert der Jugendmusik im KGH Konolfingen



Musikgesellschaft
Jugendmusik
Konolfingen



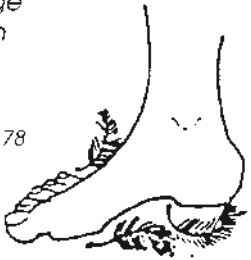

Ihre kompetente Finanz- und Versicherungspartnerin

Angela Stucki, Versicherungsexpertin
Dipl. Finanzberaterin IAF

Agentur Konolfingen
Bermstrasse 17, 3510 Konolfingen
Telefon 031 791 36 87
baloise.ch/angela-stucki

Karin Jost-Beutler
med. Fusspflege
dipl. Podologin

Junkerweg 1
3510 Konolfingen
Natel 079 271 92 78




RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Kiesental

2.00%
Termingeld
2 Jahre.

Von der Sicherheit des Termingelds und der Performance von Fonds profitieren. Unser 50/50

Bereits ab CHF 10'000 profitieren
Sie investieren 50% des Investitionsbetrages in ein 2-jähriges Termingeld und die anderen 50% in einen Fonds oder Fonds-Sparplans (Mindestlaufzeit 2 Jahre) und profitieren von einer Vorzugsverzinsung von 2.00% auf der Termingeldanlage. Somit kommen

Sie in den Genuss einer sicheren Termingeldanlage und profitieren von den Entwicklungen von Fondsanlagen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

Wir machen den Weg frei

arm ag. arm ag. arm ag

HOCHBAU • TIEFBAU • STRASSENBAU

arm ag.

3510 KONOLFINGEN • TEL. 031 791 01 79

www.arm-ag.ch

arm ag. arm ag. arm ag. arm

Turnen nicht vom Leistungssport geprägt

Neben der sportlichen Betätigung jeden Mittwoch in der Turnhalle Stalden gehören auch kameradschaftliche Anlässe zum Angebot der Männer & Senioren im TV Konolfingen.



In zwei Gruppen halten sich die Senioren ab 18.45 Uhr und die Männer ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Stalden fit. Dabei geht es nicht um Spitzensport, vielmehr steht die körperliche Erhaltung an erster Stelle. Die Leiter Urs Schneider und Hansueli Gfeller bei den Senioren, Ueli Bühlmann, Jakob Glauser, Fritz Wyss und Willi Blaser bei den Männern sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Alle machen das was sie können, neben Kondition, Fitness, Beweglichkeit und Koordination finden auch Spiele Platz in den Turnstunden.

Wandern, Kegeln, Plausch

Neben dem Sport in der Turnhalle bieten die Männer & Senioren auch Kegeln an. Auskunft gibt hier gerne Fritz Aeschbacher 079 608 66 40. Jedes Jahr werden drei Wanderungen durchgeführt. Zum einen der traditionelle Wintermarsch – Grosshöchstetten-Arnisäge-Biglen – am ersten Februar-Sonntag. Seit 1952 findet die zweitägige Sommerreise immer am letzten Sonntag/Montag im Juni statt. Die Reisen in die verschiedensten, wunderschönen Ecken der Schweiz werden durch Willi Kindler organisiert. Er findet immer die Möglichkeiten für Wanderer und Nichtwanderer. Dieses Jahr führte die Wanderung ins Urnerland, genauer ins Maderaner- und Schächental. Die Herbstwanderung meist in der weiteren Region



Info beim Nachtessen im Hotel Höfli in Altdorf anlässlich der Sommerreise 2023

ist für Wanderer und Nichtwanderer sehr gut geeignet.

Nach dem HEBU's Hamme-Höck, treffen sich die Männer/Senioren mit Partnern zum traditionellen Bräteln beim Brätliplatz ARA vor den Sommerferien, Die Ferienzeit mit Dart, Swin Golf in Tschugg oder Wikinger Schach in Gysenstein sowie dem Höck mit Erbsmues im Dezember gehören ebenso zum kameradschaftlichen Angebot.

Mach mit, blib fit

Hast du Interesse bei uns mitzumachen? Dann komm doch einfach mit Turndress und Hallenschuhen unverbindlich einmal in der Turnhalle Stalden vorbei. Es gibt keine Altersgrenzen, je nach körperlicher Verfassung kannst du bei den Senioren ab 18.45 Uhr oder bei den Männern ab 20.00 Uhr mitmachen. Gerne gibt Hauptleiter Ueli Bühlmann auch per Telefon 078 826 75 21 Auskunft.

Willi Blaser



17. Oktober 2022 – 25. März 2023

Für Jahrgänge 2020 bis und mit kleiner Kindergarten in Konolfingen und Umgebung!

Turnstunden

Montag, 13.30–14.30 Uhr, Turnhalle Stockhorn OSZ
oder
Montag, 14.45–15.45 Uhr Turnhalle Stockhorn OSZ

Die Gruppen werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen eingeteilt und auf 15 Teilnehmer beschränkt.

Anmeldung online unter

www.tvkonolfingen.ch
bis Mittwoch, 20. September 2023

Ich freue mich auf euch!

Die Leiterin Regula

Kosten

Fr. 80.00 für 1 Erwachsenes mit 1 Kind

Kontakt

Regula Leuenberger
079 612 48 11
elki@tvkonolfingen.ch

Turnverein Konolfingen



- + Hüpfen
- + Springen
- + Tanzen
- + Klettern
- + Lachen
- + Purzeln
- + Tragen
- + Mut zeigen
- + Austoben



Frauenverein Konolfingen

Vereinsreise 2023 – Weihnachtsmarkt Konstanz



Dienstag, 5. Dezember 2023

Abfahrt: 08.30 Uhr ab Mehrzweckplatz
Rückkehr: ca. 22.00 Uhr

Kosten: CHF 50.– inkl. Kaffee und Grittibänz

Bitte genauen Betrag bar im Car bezahlen.

Anmeldung bis 27. November bei
Gabi Mathys, Tel. 079 446 25 00 oder
E-Mail mackgeib@gmx.ch

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
Wir berücksichtigen die Anmeldungen nach Eingang.

Brockenstube Konolfingen

Burgdorfstrasse 8, 3510 Konolfingen



Geöffnet jeden Samstag von 13.00–16.00 Uhr

Geschlossen bleibt die Brockenstube:
23. Dezember (Weihnachten) und 30. Dezember 2023 (Sylvester).

Für Auskünfte melden Sie sich bitte bei:

Claudine Loosli
Ressortleiterin
Telefon 031 791 08 13
familieloosli@bluewin.ch

ikut

interkultureller treffpunkt für frauen



Jeden Mittwoch treffen sich zwischen zwei und fünf Uhr Frauen, Männer und Kinder an der Burgdorfstrasse 10 Konolfingen, in den Räumen der BewegungPlus zum ikut-Treff. Hier geht es darum sich gegenseitig kennenzulernen, Informationen zu sammeln und Erfahrungen auszutauschen über das Leben in der Schweiz.

Einmal im Monat ist der ikut nur ein Frauen- und Kinder-Treff.

Ikut – Interkultureller Treff
Jeden Mittwoch von 14.00–17.00 Uhr.
Besuchen Sie uns und geniessen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee, Guetkli.

Themen und Daten der nächsten Monate sind:

Mittwoch 20. September von 14.00–17.00 Uhr
Bändeli knüpfen (nur für Frauen und Kinder)

Mittwoch, 18. Oktober von 14.00–17.00 Uhr
Geburtstagsfeier (nur für Frauen und Kinder)

Mittwoch, 15. November von 14.00–17.00 Uhr
Kurdische Kabisrollen (nur für Frauen und Kinder)

Auskunft erteilt 078 237 00 30
ikut@konolfingen.ch

Das ikut Team

Chonufinger Weihnachtsmarkt 2023

Der Weihnachtsmarkt findet am Freitag, 24. November 2023, ab 15.00 Uhr statt.

Unter dem Motto: «Menschen treffen, Geschenke finden und gemütliche Stunden verbringen.»

Viele Stände mit einer grossen Auswahl an Geschenken und Sehenswürdigkeiten sind um die reformierte Kirche und das Kirchgemeindehaus verteilt. Im Foyer des Kirchgemeindehauses finden Sie Sitzgelegenheiten.

Die Parkplätze für die Besucher befinden sich auf dem Mehrzweckplatz. Für die Aussteller ist die Zufahrt zum Waren ein- und ausladen bis zum zugeteilten Stand möglich. Das Fahrzeug kann anschliessend beim Schulhaus Kirchbühl abgestellt werden. Der Kirchweg wird ab Thunstrasse bis zur Eisenbahnbrücke nur für Fussgänger, Feuerwehr und Polizei benutzbar sein.

Kosten für eigenen Marktstand: Fr. 50.–
Marktstand vom OK gestellt: Fr. 90.–

Eigener Marktstand mit Angebot, das vor Ort konsumiert wird Fr. 150.–
Marktstand vom OK mit Angebot, das vor Ort konsumiert wird Fr. 200.–
Preisliste des gesamten Angebots bei der Anmeldung beilegen (bewilligungspflichtig)
Strombedarf wird separat abgerechnet.



Das Anmeldeformular wird den bisherigen Ausstellern per Post zugestellt. Neue Aussteller melden sich bei Frau Hedy Gerber, «Bahnhöfli» Cafe Restaurant Konolfingen, Telefon 031 791 08 08, Mobile 079 446 81 10 oder per E-Mail: info@bahnhoeffli-konolfingen.ch oder mit dem Anmeldeformular unter www.hgvk.ch

Wir freuen uns auf einen lebendigen Weihnachtsmarkt mit vielen Köstlichkeiten und Überraschungen für alle.

Das Organisationsteam Hedy Gerber & Alfred Lehmann

24 Adventslichter in unserem Dorf

«Chumm mir wei es Liecht azünde»

Was braucht es dazu?

Ein geschmücktes Fenster (Gartentor, Haustüre) oder ganz einfach ein Adventslicht vor dem Zuhause. Bedingung ist, dass Ihre **zugeteilte Datumzahl gut sichtbar ist**.

Wann wird es beleuchtet?

Das erste Mal an Ihrem zugeteilten Tag und dann an den folgenden Tagen bis und mit 31. Dezember, jeweils von 17.00–22.00 Uhr. (Das Datum sollte vom **1. Dezember** an gut sichtbar sein!)

Wenn die Fenster bis am 31.12. leuchten, dann können diese auch in der Altjahrswoche bestaunt werden.



Wie empfangen Sie an diesem Abend Ihre Gäste? Die Bewirtungszeiten können Sie frei wählen.

Wo: Vor Ihrer Türe oder an einem geschützten Ort!

Wichtig: Die Bewirtung ist freiwillig. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an ob und in welcher Zeitspanne Sie Gäste empfangen möchten.

Nun hoffen wir genügend Teilnehmer zu finden, damit alle 24 Fenster zum Leuchten gebracht werden können.

Achtung kurze Anmeldefrist. Bitte so schnell wie möglich das gewünschte Datum reservieren!

Anmeldung bis Montag, 2. Oktober 2023 an:

Susanne Mathys
Lochenbergweg 19
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 17 52
oder 076 510 28 01
sue81brechbuehl@bluemail.ch



R. Aeberhardt AG

GEBÄUDETECHNIK

...für Mensch, Tier und Umwelt!

Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58

Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58

info@aeberhardt-ag.ch www.aeberhardt-ag.ch

- ✓ Sanitär-Anlagen
- ✓ Heizungs-Systeme
- ✓ Bauspenglerei
- ✓ Blitzschutz-Anlagen
- ✓ Klima-Lösungen
- ✓ Solar-Technik
- ✓ Service/Unterhalt
- ✓ Planung/Beratung




Kirchbühl Gärten GmbH

René Dolder · Hünigenstrasse 35c · 3504 Niederhünigen

- Unterhalt und Pflege
- Neugestaltung
- Umänderungen

Tel. 031 791 02 83 • Fax 031 791 30 33 • www.kirchbuehl-gaerten.ch



Wir bauen auf.

Cäsar Bay AG
Bauunternehmung

Emmentalstrasse 73c
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 43 43
www.bay-bau.ch



KELLER PLATTENBELÄGE URSELLEN

Keramische Wand- und Bodenbeläge • kleinere Maurerarbeiten
Verputzarbeiten • Renovationen

Heinz Keller, Flurweg 27, 3510 Konolfingen/Ursellen
Tel. 031 791 04 72 • Fax 031 791 32 15 • Natel 079 301 60 49



AUSSENSAUNA MONOLITO

Nach Mass gefertigte Aussensauna-Kabine für die Wellnesszone im Freien

Aussen-Saunahaus als Fertiglösung mit 100% wetterfester Oberflächenbeschichtung. Mobile Gesamtlösung für eine einfache Montage in jedem Garten- oder Terrassenbereich. Aussensauna mit Vorzone z.B. als Aussendusche oder Garderobe, geschützt durch den MOUCHARABIEH-Sichtschutz.

swiss made by laedrach.ch




Panoramafenster in Decke und Aussenwand



MOUCHARABIEH Muster by Roger Bernet



Hitzebeständiges LED-Streiflicht im Rückenlehnenbereich

Lädrach Sauna Erlebnisanlagen
Katzengässli 7
CH-3510 Konolfingen

Telefon +41 31 791 11 11
Fax +41 31 791 25 62

Fragen an den Präsidenten der Geschäftsprüfungs-Kommission (GPK)

Die EVP ist mit zwei Mitgliedern in der Geschäftsprüfungskommission von Konolfingen vertreten. Gerade in turbulenten Zeiten nimmt diese Kommission eine zentrale Rolle für die Bevölkerung von Konolfingen ein.

Dr. Ulrich Galli ist der Präsident der Geschäftsprüfungskommission von Konolfingen. Er wurde für diese Legislatur zusammen mit Reto Wäfler, als Vertreter der EVP mit einem Glanzresultat gewählt.

Ulrich Galli hat sich den Fragen des EVP-Vorstandes gestellt.

Bitte stelle Dich den Lesern kurz vor

Ich bin verheiratet und wir haben eine erwachsene Tochter und einen erwachsenen Sohn. Von Beruf bin ich Biologe und arbeite im Bereich der Umweltberatung. Seit 2000 bin ich Kompostberater der Gemeinde Konolfingen.

Was hat Dich dazu motiviert, Dich für die Position des Präsidenten der Geschäftsprüfungs-Kommission zur Verfügung zu stellen?

Ich bin nun das dienstälteste Mitglied der GPK. Nach der Wahl von Jonas Rohrer in den Gemeinderat wurde ich gebeten, seine Position als Präsident der GPK zu übernehmen.

Welche Verantwortlichkeiten und Aufgaben umfasst Deine Rolle als Präsident der GPK?

Ich bin als Präsident der GPK das Bindeglied zum Gemeinderat. Die GPK erlebe ich als gut eingespieltes Team. Die Funktion als Präsident hat praktisch nur eine administrative Bedeutung. So lese ich im Rahmen der Gemeindeversammlung jeweils die Abstimmungs-Empfehlungen der GPK vor.

Wie lange bist Du bereits in der GPK und welche Erfahrungen hast Du in dieser Zeit gesammelt?

Ich wurde am 28. November 2013 von der Gemeindeversammlung zum Mitglied der GPK gewählt. Die erste GPK-Sitzung hatte ich am 3. März 2014. Die Arbeit in der GPK finde ich sehr interessant, weil wir die wichtigen Sachgeschäfte der Gemeinde Konolfingen aus erster Hand vorgestellt erhalten und in einem angeregten Rahmen darüber diskutieren dürfen.

Wie ist die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern der GPK und dem Gemeinderat?

Die GPK hat die Aufgabe, die Stimmberechtigten gegenüber dem Gemeinderat in diesem «kleinen» Gremium zu vertreten. Sie ist daher so zusammengesetzt, dass möglichst ein breites politisches Spektrum der Stimmberechtigten vertreten ist. Ich erfahre die Diskussionen als engagiert und breit abgestützt. Die Gemeinderat-Vertreter führen uns stets kompetent in die jeweiligen Sachgeschäfte ein, für welche wir dann als GPK ausschliesslich Abstimmungs-Empfehlungen zuhanden der Stimmberechtigten abgeben müssen.

Welche Massnahmen ergreift die GPK, um mögliche Unregelmässigkeiten oder Missbrauch von Gemeindefinanzen zu verhindern?

In meiner bisherigen Tätigkeit als GPK-Mitglied und als Präsident habe ich noch keine Unregelmässigkeit oder einen Missbrauch von Gemeindefinanzen erlebt. Zudem ist es die Aufgabe der Revisoren und nicht der GPK, die Gemeindefinanzen zu überprüfen. Wir prüfen jeweils detailliert das jährliche Budget und geben für die Gemeindeversammlung eine Abstimmungs-Empfehlung ab.

Welche Erfolge oder Verbesserungen konntest Du als Präsident der Geschäftsprüfungs-Kommission bereits erreichen?

Für mich ist die Arbeit im Rahmen der GPK dann ein Erfolg, wenn wir in einem Sachgeschäft gegenüber dem Gemeinderat eine Position vertreten, welche anschliessend durch die Stimmberechtigten bestätigt wird. Soweit ich mich erinnern kann, war das bis anhin immer der Fall. Mich freut es auch, wenn die GPK dazu beitragen kann, Urnenbotschaften des Gemeinderates zu optimieren. Dies kommt regelmässig vor und wird aus meiner Sicht vom Gemeinderat geschätzt.

Wie viel Zeit investierst Du in Deine Arbeit als Mitglied der GPK?

Dies ist stark von den jeweiligen Sachgeschäften abhängig, von welchen der Gemeinderat eine Stellungnahme der GPK erwartet. Der Aufwand kann jährlich von 20 bis zu 40 Stunden Aufwand reichen.

Können und dürfen Dir die Bürgerinnen und Bürger Feedback oder Anliegen direkt mitteilen?

Selbstverständlich. Ich diskutiere gerne über dorfpolitische Themen. Hingegen bleiben die Diskussionen in der GPK intern und werden nur im Rahmen der Abstimmungs-Empfehlungen kommuniziert.

Was möchtest Du den Konolfingerinnen und Konolfingern sonst noch mitteilen?

Die Gemeinde Konolfingen ist im Umbruch. Sie ist in der letzten Zeit stark gewachsen. Dies hat einen grossen Einfluss auf die Bautätigkeit. Konolfingen wird zunehmend urbaner (städtischer). Neben der Schulsituation rücken vermehrt Themen im Bereich vom Verkehr (Bahnhofumbau, Verkehrsberuhigung, Parkplatzbewirtschaftung) und der Abfallsammlung (Plastiksammlung, Grüngutsammlung) in den Fokus. Auch wenn Infoveranstaltungen der Gemeindeverwaltung teilweise nur schwach besucht werden, wäre eine aktive Mitgestaltung der Stimmberechtigten von Konolfingen bei der Gemeindeentwicklung wünschenswert und sehr wertvoll. Wir können durchaus etwas erreichen, wenn wir unsere Anliegen einbringen.

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen. Wir wünschen Dir für Dein Amt weiterhin viel Freude, Ausdauer und Gottes Segen.

National- und Ständeratswahlen 22. Oktober 2023

Am 22. Oktober 2023 finden National- und Ständeratswahlen statt. Die EVP steht insbesondere für eine INTAKTE UMWELT, RESPEKTVOLLES MITEINANDER und STARKE FAMILIEN ein.

Helfen Sie mit, diese Ziele umzusetzen, indem Sie der EVP Ihre Stimme (Liste 26–29) geben.

Einladung

Am Samstag, **28. Oktober**, zwischen 11.00–14.00 Uhr, laden wir Sie zum **Risotto Essen** im EGW-Lokal an der Bernstrasse 7 ein. Ein Teil des Erlöses geht an eine gemeinnützige Organisation in der Region.



Aktuelle Infos zur
EVP Konolfingen
finden Sie unter:
www.evp-konolfingen.ch

Kontakt für Ideen, Rückmeldungen
und Newsletter-Anmeldung:
info@evp-konolfingen.ch

Nationale Wahlen Oktober 2023

Dieser Herbst steht ganz im Zeichen der nationalen Wahlen, welche am 22. Oktober 2023 stattfinden.

Die Grünliberalen wollen die Schweiz vorwärtsbringen und haben deshalb folgende Schwerpunkte für die eidgenössischen Wahlen festgelegt: Klimaschutz & Energie, Europa und Moderne Gesellschaft. «Wir brauchen mehr denn je Mut zur Lösung. Gerade in Krisenzeiten sind innovative Ansätze gefragt», betont Parteipräsident Jürg Grossen. «Es ist höchste Zeit, dass wir die politische Blockade der Schweiz überwinden und die Weichen für eine Vorwärtsstrategie stellen. Wann, wenn nicht jetzt!», appelliert Fraktionspräsidentin Tiana Moser an die Wählerinnen und Wähler.

Mehr Informationen zu den Schwerpunkten der Grünliberalen finden Sie mit folgendem QR-Code:



Jürg Grossen in den Ständerat!

Bereits seit 2011 vertritt der Frutiger Unternehmer die GLP im Nationalrat. Seit 2017 ist er zudem Präsident der GLP Schweiz und macht sich stark für pragmatische und ausgewogene Lösungen, sei es im Bereich der Wirtschaft, Gesellschaft oder der Aussenpolitik. Jürg Grossen wird von allen Seiten als verlässlicher Partner und Brückenbauer geschätzt.

Mit diesen Fähigkeiten will er jetzt den Schritt ins Stöckli wagen, um auch dort eine lösungs- und faktenorientierte Politik zu machen und mehrheitsfähige Kompromisse zu schmieden.

Deswegen empfehlen wir Ihnen Jürg Grossen zur Wahl in den Ständerat.



Alle Informationen zu sämtlichen Listen und Kandidierenden der GLP Bern finden Sie mit folgendem QR-Code:



Mehr Lebensqualität für Konolfingen!



Nationalratswahl

Dieses Jahr tritt die GLP-Bern mit insgesamt 9 Listen und 132 Kandidierenden an. Durch dieses breite Kandidat:innenfeld befinden sich Personen aus allen Teilen unserer Gesellschaft auf den Listen. Die wichtigsten Kandidierenden im Kanton Bern sowie die Kandidierenden aus unserer Ortsgruppe, stellen wir Ihnen gerne kurz vor:

Unsere Topkandidierenden



Melanie Mettler
(bisher)

Jahrgang: 1977
Wohnort: Bern
Beruf: Nachhaltigkeitsberaterin,
Verwaltungsrätin



Jürg Grossen
(bisher)

Jahrgang: 1969
Wohnort: Frutigen
Beruf: Geschäftsinhaber Elektroplan
Buchs & Grossen AG
und ElektroLink AG



Kathrin Bertschy
(bisher)

Jahrgang: 1979
Wohnort: Bern
Beruf: Ökonomin,
Co-Präsidentin
alliance F, Stiftungs-
ratspräsidentin
Gosteli-Archiv

Unsere Kandidierenden aus Konolfingen



Simon Buri
(Gemeinderat,
Grossrat)

Jahrgang: 1996
Ausbildung:
Kaufmann und
Betriebsökonom
Beruf: Mitarbeiter ARE
Leitspruch:
«Brücken bauen statt
Gräben schaufeln.»



Jasmin Brühlhart
(Gemeinderätin)

Jahrgang: 1986
Beruf: Primarlehrerin
Leitspruch: «Achtsam
und bewusst Richtung
Zukunft.»



Marianne Plüss

Jahrgang: 1973
Ausbildung: Kauffrau
Beruf: Sachbearbeiterin
Personal
Leitspruch: «Lebens-
qualität für Alle.»



Christian Buri

Jahrgang: 1959
Ausbildung: Ing.
Agronom ETH
Beruf: Biobauer
Leitspruch: «Weniger
Pestizide – Mehr Bio-
diversität!»

Über uns

Auch mit zwei Vertreter:innen im Gemeinderat sehen wir unsere Rolle als Gruppe politisch aktiver Menschen, die konstruktiv-kritisch die Arbeit des Gemeinderats begleiten und sich engagiert für ihre Vision von Konolfingen einsetzen. Möchtest Du auf dem Laufenden bleiben über unsere Aktivitäten oder Dich aktiv bei uns einbringen? Komm auf uns zu, wir freuen uns!

Mehr Informationen:
mittellandsued.grunliberale.ch
Kontakt: konolfingen@grunliberale.ch

Dieses Wochenende ja nicht verpassen!

Wir freuen uns auf euch alle und laden herzlich ein, unsere Veranstaltungen im coolen Dampfbahndepot zu besuchen! Kultur und Politik – das geht toll zusammen.



Samstag, 16. September Kino-Abend

- 16.30 Uhr **Türöffnung**
Getränke können an der Bar bezogen werden, ein Grill steht zur Verfügung in der Pause zwischen den Filmen. Bitte eigene Verpflegung und nach Möglichkeit eigenes Geschirr und Besteck mitbringen. Wir freuen uns über eine Kollekte.
- 17.00 Uhr **Schwarzarbeit** Schweiz, 109 Min., Schweizerdeutsch, Berner Filmpreis 2022
Betrüger und Betrogene, Lohndumping und Schwarzarbeit – hautnah unterwegs mit den Arbeitsmarkt-inspektorInnen Frédy, Regula, Marcos, Stefan und Chrümu verzweifeln wir mit ihnen an der oft fast unlösbaren Aufgabe, gesetzliche Mindeststandards in der Schweizer Arbeitswelt durchzusetzen. Ein politisches Roadmovie, das eine komplexe Materie spannend wie einen Thriller vermittelt.
Quelle: fairandugly Filmverleih
- Pause, Diskutieren und eigenes Znacht geniessen.
- 20.30 Uhr **Die Migrantigen** Österreich 2017, 95 Min., Deutsch, Komödie, diverse Publikumspreise
Die beiden in die Gesellschaft integrierten Freunde Benny und Marko täuschen für eine TV-Doku-Serie vor, arbeitslose Kleinkriminelle mit Migrationshintergrund zu sein, bis sich das Blatt wendet und die von ihnen erfundene Wirklichkeit sie einholt. Eine aberwitzige Komödie, die der Frage nachgeht, «Was macht man so als Ausländer?» und dabei vergnügt und furchtlos sämtliche Klischees auf den Kopf stellt.
Quelle: Camino Filmverleih

Sonntag 17. September Musikalische PolitMatinée



Bild: www.parlament.ch

- 09.45 Uhr **Türöffnung**
Getränke können an der Bar bezogen werden.
- Die Politmatinée steht im Zeichen von bekannten SP-Persönlichkeiten und Musik. Frei Haus werden euch spannende und kontroverse Aussagen geliefert. Die Tuchfühlung mit Tamara Funciello und Ueli Schmezer dürft ihr euch nicht entgehen lassen – und alles umrahmt von Profimusikern!

- 10.00 Uhr **Tamara Funciello**
Mit Freude begrüssen wir die pointierte, engagierte und mutige SP-Nationalrätin!
Tamara schreibt über sich: Ich bin: Aktivistin mit zu wenig Zeit, Feministin von Kopf bis Fuss und Sozialistin mit Leib und Seele, stolzer Gutmensch, Antinationalistin aus Überzeugung, Antikapitalistin aus logischen Gründen, echte Linke sowie Utopistin mit Hang zum politischen Alltag.
Quelle: www.tamarafunciello.ch



Bild: www.matterlive.ch/die-band/
Fotografin: Verena Sala

- 10.45 Uhr **Ueli Schmezer und seine MatterLive-Band**
Wir sind gespannt auf Ueli! Politik mit Musik zu unterstreichen, zu umrahmen, zu verstärken und Lust zu machen auf mehr – das ist Sache von Ueli Schmezer.
Als bekannter und engagierter Konsumentenschützer steht er laut seinen Aussagen ein für Kund:innen, Angestellte, Mieter:innen, Patient:innen, Versicherte, Selbständige...
Quelle: www.uelischmezer.ch

Seit 2016 sind Ueli Schmezers MatterLive in neuer Formation unterwegs. Unser neuer Gitarrist ist der Jazz- und Flamenco-Virtuose Nick Perrin, ein Ausnahmeköner auf seinem Instrument. Wir haben viele neue, überraschende, südländische, süffige, wilde Interpretationen von Matters unsterblichen Liedern erarbeitet.
Quelle: www.matterlive.ch

Der Verein Dampfbahn Bern steht zur Verfügung, zeigt fachkompetent und mit Freude seine Schätze im Depot vor und nach den Programmteilen.

Bist Du interessiert an einer lockeren oder engagierten Mitarbeit in der SP Sektion Konolfingen? Wir freuen uns über Dein Interesse! Du darfst Dich jederzeit zum unverbindlichen Austausch melden, siehe Homepage unter: www.konolfingen.spbe.ch



Sektion Konolfingen
www.konolfingen.spbe.ch
konolfingen@spbe.ch

Wir freuen uns auf Dich!
Vorstand SP Konolfingen

Die klare Stimme
Samuel KRÄHENBÜHL
 in den Nationalrat



SVP SCHWEIZER QUALITÄT
 Liste 1

Dach + Holz

- Bedachungen
- Holzbau
- Fassaden
- Isolationen

Anton Kohli
 Oberdorfstrasse 22
 3510 Konolfingen

Telefon 079 257 37 51
 anton.kohli@bluewin.ch

Der sichere Wert
Raphael LANZ
 in den Nationalrat



SVP Liste 1



Coiffure TREND

Damen & Herren
 Kreuzplatz 4
 3510 Konolfingen

Tel: 031 791 25 65 – www.coiffuretrend.ch

Nehmen Sie sich Zeit für eine Pause!
 Tanken Sie neue Energie, tauchen Sie ein in die Welt der Wellness Coiffure.
Qualität und Beratung sind unsere Königsdisziplin 🏰!
 Fragen Sie in unserem Salon nach der 'Member of Members Card'.
 Besondere **Vergünstigungen für JuniorInnen** im Alter von 16–24 Jahren.

Gönnen Sie sich mehr als nur einen Haarschnitt.
 SHINEFINITY GLAZE für ein langanhaltend gesundes
 Haargefühl und natürlichen Glanz. OHNE Aufhellung
 und OHNE Haarschädigung. Die neueste Farbinno-
 vation von Wella Professionals, mit der Balanced
 pH Technologie, für ein gesundes Haargefühl.
WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE KUNDENTREUE!



Der neue Präsident der SVP Konolfingen stellt sich vor

Liebe Konolfingerinnen, liebe Konolfinger

Am 3. Juni dieses Jahres konnte ich das Präsidium unserer Ortssektion von meinem Vorgänger Marc-Theodor Habegger übernehmen. Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich kurz vorzustellen.

Mein Name ist David Hofer. Ich wurde am 13. Dezember 1993 als zweiter Sohn meiner Eltern Christine und Rudolf Hofer geboren. Meine Kindheit und die damit verbundenen 9 Schuljahre verbrachte ich allesamt in Konolfingen, welches noch heute mein Zuhause ist. Meine berufliche Laufbahn startete ich mit einer Berufslehre zum Bankmetzger in Worb. Nach meiner Rekrutenschule als Truppenkoch in der Kaserne Jassbach widmete ich mich bis 2017 ganz meinem Musikstudium an der Swiss Jazz School in Bern. Parallel zu einer Anstellung in einer Berner Grossmetzgerei absolvierte ich in den folgenden Jahren die Unteroffiziers- und Offiziersschule, so dass ich heute den militärischen Rang eines Oberleutnants bekleide.



Als passionierter Jäger des Jägervereins Konolfingen kann man mich bei der Rehkitzrettung und auch auf der Pirsch im herbstlichen Wald antreffen. Weiter messe ich mich als aktiver 300m-Schütze mit meinen Vereinskameraden der Schützengesellschaft Konolfingen.

Die kommunale Politik in unserer Gemeinde liegt mir sehr am Herzen, weshalb ich mich bereits vor meinem Präsidium im Parteivorstand der SVP Konolfingen engagiert habe. Ich bin der festen Überzeugung, dass persönliches Engagement im Sinne unseres Milizsystems für unsere Gemeinde und generell unser Land von zentraler Bedeutung und unschätzbarem Wert ist. Ich freue mich sehr, in Zukunft das Profil der SVP Konolfingen noch aktiver mitprägen zu können und mich bei den vielen Themen, welche unser Dorf in Sachen Politik und Gesellschaft aktuell umtreiben, einzubringen.



Schweizerische Volkspartei
Sektion Konolfingen



www.svp-konolfingen.ch
info@svp-konolfingen.ch

Veranstaltungen in Konolfingen

September

Fr	15	Ref. Kirche (19.30)	Chorkonzert Duke Ellington – Sacred concert
Sa	16	Dampf-Bahn-Depot (ab 17.00)	Filmnacht mit Schwarzarbeit (CH) + Migranten (A) – Org. SP Konolfingen
So	17	Dampf-Bahn-Depot (ab 10.00)	Politmatinee mit Musik und Gästen – Org. SP
So	17	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Chorn-Mähl-Brot
So	17	Ref. Kirche (17.00)	Chorkonzert Duke Ellington – Sacred concert
Mi	20	Kino Grünegg (20.15)	Das Rheingold – Oper Live Übertragung
Do	21	Bibliothek (19.30–21.00)	Shared Reading – An Worten wachsen
Mo	25	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (10.45)	Wanderung Goldiwil–Homberg mit Res Brechbühl – Org. ZAK
Mi	27	Freizeitwerk, Kreuzplatz 1 (14.15–16.15)	Spielnachmittag ZAK

Oktober

So	1	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Chorn-Mähl-Brot
Fr	6	Ref. Kirche (09.30–10.00)	Klingende Orgel
Do	12	Gasthof Kreuz (14.30)	Senioren-Stamm mit Gast Francis Schön
Fr + Sa	13./14.	Kirchgemeindehaus (20.00)	Lotto – Schützengesellschaft Konolfingen
Sa	14	Aula OSZ Stockhorn (09.00–15.00)	Repair-Café – Org. Freizeitwerk + Bibliothek
Sa	14	Dachstock Alter Bären (20.00)	Konzert Timberline
So	15	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Chorn-Mähl-Brot
Di	17	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (08.35)	Wanderung Rossweid–Sörenberg mit Ch. Niederhauser – Org. ZAK
Mi	18	Kirchgemeindehaus (09.00–16.00)	Kleiderbörse für Gross & Klein
Mi	18	Bibliothek (14.15–14.45)	Gschichtestund ir Bibliothek
Do/Fr	19./20.	Dachstock Alter Bären (17.00–20.00)	Kunstaustellung mit Bistro im UG
Fr	20	Bibliothek (10.00–10.30)	Buchstart Krabbelgruppe – «Mit allen Sinnen»
Fr	20	Ref. Kirche (19.30)	Abendmusik – Sordinos del Sol
Sa/So	21./22.	Dachstock A. Bären (10.00–19.00 resp. 17.00)	Kunstaustellung mit Bistro im UG
Sa	21	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Chorn-Mähl-Brot
So	22	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Chorn-Mähl-Brot
Mi	25	Freizeitwerk, Kreuzplatz 1 (14.15–16.15)	Spielnachmittag ZAK
Fr	27	Feuerwehrmagazin (19.00)	Infoanlass – Feuerwehr Konolfingen
Sa	28	EGW Bernstr. 7 (11.00–14.00)	Risotto ai Funghi – EVP Konolfingen
Sa	28	Kirchgemeindehaus (20.00)	Weingarts Herbstkonzert mit diversen Formationen

November

Mi	1	Kirchgemeindehaus (18.30–20.00)	Sicher im Alltag – Referat Schweiz. Rotes Kreuz
Fr	3	Ref. Kirche (09.30–10.00)	Klingende Orgel
Sa	4	Bibliothek (10.00–12.00)	Workshop Robotik
Sa	4	Ref. Kirche (ab 17.00)	Kirchen- und Kulturnacht
So	5	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Chorn-Mähl-Brot
Di	7	Kino Grünegg (20.15)	Don Quichotte – Ballett Live Übertragung
Do	9	Kirchgemeindehaus (12.00)	Seniorenessen – Frauenverein
Do	9	Gasthof Kreuz (14.30)	Senioren-Stamm mit Gast Ruth Meinen-Scholl
Fr	10	Bibliothek (10.00–10.30)	Buchstart Krabbelgruppe – «Fingerverse»
Fr	10	Tschamperhaus (17.00–21.00)	Hobby-Ausstellung
Fr	10	Bibliothek (ab 18.00)	Schweizer Erzählnacht – Viva la Musica!
Fr	10	Ref. Kirche (19.30)	Orchesterkonzert – Cellissima with best friends
Sa/So	11./12.	Tschamperhaus (10.00–19.00 resp. 17.00)	Hobby-Ausstellung
Sa	11	Dachstock Alter Bären (20.00)	Konzert Keepers and Clown
So	12	Ref. Kirche (17.00)	Orchesterkonzert – Cellissima with best friends
Mi	15	Kirchgemeindehaus (14.00)	Seniorenachmittag – Pilze, Pilze...
Do	16	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (12.10)	Wanderung Worb – Vechigen mit M. Wittwer – Org. ZAK
Fr	17	Ref. Kirche (19.30)	Konzert der Bärner Jodufroue
So	19	Dorfmuseum (14.00–17.00)	Sonderausstellung – Chorn-Mähl-Brot
Do	23	Feuerwehrmagazin (17.00–20.00)	Blutspende – Samariterverein Konolfingen
Do	23	Kirchgemeindehaus (19.30)	Gemeindeversammlung – Gemeinderat
Fr	24	Kirchweg (ab 15.00)	Chonufinger Weihnachtsmarkt
Fr	24	Bibliothek (15.00–15.30 + 16.00–16.30)	Gschichtestund ir Bibliothek
Mi	29	Freizeitwerk, Kreuzplatz 1 (14.15–16.15)	Spielnachmittag ZAK

Meldungen von Veranstaltungen an:

Ihre Hinweise für diese Seite und für den zweimonatigen Veranstaltungskalender senden Sie elektronisch (veranstaltungen@konolfingen.ch), per Fax 031 790 45 00 oder per Post an: Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales, Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen!

Tragen Sie Ihre Veranstaltung auf der Homepage www.konolfingen.ch ein.

Kursprogramm Herbst/Winter 2023/2024

23.1. Pilates

Kursleitung: Dorette Berger
 Daten: ab Dienstag, 17. Oktober 2023
 Zeiten: Kurs A: 07.15–08.15 Uhr
 Kurs B: 08.30–09.30 Uhr
 Kurs C: 09.45–10.15 Uhr
 Ort: Spiegelsaal, Oberstufenzentrum
 Stockhorn
 Kosten: Fr. 10.– pro Stunde; der Kurs
 wird quartalweise abgerechnet
 Mitbringen: bequeme Kleidung, Noppen-
 socken oder Gymnastikschuhe,
 Gymnastikmatte
 Bemerkungen: Einstieg jederzeit möglich,
 braucht keine Vorkenntnisse

23.2. Sypoba

Kursleitung: Dorette Berger
 Daten: 9mal
 ab Mittwoch, 18. Oktober 2023
 Zeit: 12.00–13.00 Uhr
 Ort: Spiegelsaal, Oberstufenzentrum
 Stockhorn
 Kosten: Fr. 140.–
 Mitbringen: Sportkleider, Turnschuhe

23.3. Pilzkurs Grundkurs

Kursleitung: Daniel Zenger
 Daten: Mittwoch, 18. Oktober 2023
 Zeit: 10.00–15.30 Uhr
 Ort: Ballenbühl Parkplatz

23.4. Töpfern

Kursleitung: Maggie Liechti
 Daten: 2mal; Donnerstag,
 19. und 26. Oktober 2023
 Ort: Maggie-Keramik,
 Thunstrasse 10, Konolfingen
 Kosten: Fr. 80.– plus ca 45.–
 für Material und Brennen

23.5. Kellerführung Von der Rebe ins Glas

Kursleitung: Riem, Daepf & Co AG
 Daten: Donnerstag, 9. November 2023
 Zeit: 19.00–21.00 Uhr inkl. Degusta-
 tion und Aperoplättchen
 Ort: Riem, Daepf & Co AG,
 Professoreistr. 8, Kiesen
 Kosten: Fr. 25.–

Auf unserer Homepage finden Sie das laufende
 Kursprogramm, z.T. mit Fotos aus dem Kurs-
 inhalt und detaillierten Infos zur Anmeldung und
 zu den Kursen. Zudem zeigen wir Ihnen ab dem
 9. Oktober 2023 in der Bibliothek Konolfingen,
 Kostproben aus unserem aktuellen Programm.

Anmeldungen schriftlich an:

Monika Fankhauser
 Bodenackerweg 4
 3510 Konolfingen

oder über unsere Homepage:
www.freizeitwerk-konolfingen.ch

Bei offenen Fragen:

079 546 22 85 (tagsüber an Werktagen)



STALDER KÜCHEN

KÜCHEN | BADEZIMMERMÖBEL
SCHRÄNKE | TISCHE | BÖDEN

3672 Oberdiessbach | 031 770 21 00 | stalder-kuechen.ch



scan me

elektro peter

emmentalstrasse 3 | 3510 konolfingen
tel. 031 791 02 82 | elpeter.ch

Volkshochschule Aare-/Kiesental

Im 2. Semester 2023 erwarten Sie nebst unserem Angebot an Sprach- und Bewegungskursen auch wieder Erlebnisse rund um die Natur und die Tierwelt sowie interessante Besichtigungen und Referate. Es gibt viel zu entdecken und wir würden uns freuen, Sie mit dabei zu haben!

Highlights aus unserem aktuellen Kursangebot:



Referat mit Kathrin Altwegg, Schweizer Astrophysikerin: Wie viel Glück braucht es, dass es uns gibt? (23S-3106)

Freitag, 27. Oktober 2023, 19.15–20.45 Uhr in Münsingen

Bis heute wurden mehr als 5'000 Planeten ausserhalb des Sonnensystems entdeckt und es werden ständig mehr. Immer öfter liest man, dass solche Planeten möglicherweise Leben enthalten könnten. Warum haben wir dann die andern noch nicht gehört? Wo bleiben die Aliens? Sind wir das Ergebnis einer Entwicklung, die so auch andernorts stattfindet oder sind wir das Ergebnis von Zufall? Welche Entwicklungsschritte passieren zwangsläufig, welche benötigen Glück im richtigen Moment? Wie wahrscheinlich ist es, dass sich irgendwo im All technologische Zivilisationen befinden, die heute Radio-signale empfangen und aussenden können? Eine kurze Geschichte des Universums, des Sonnensystems und des Lebens auf unserem Planeten bringt einige Antworten auf diese Fragen.



Referat mit Prof. Dr. Rolf Weingartner, em. Hydrologe Uni Bern: Schmelzende Gletscher, trockene Sommer und Überschwemmungen – Blick in die Zukunft (23S-3101)

Dienstag, 24. Oktober 2023, 19.00–20.30 Uhr in Münsingen

Die Erwärmung des Klimas schreitet weiter voran. Die Auswirkungen auf das Wasser sind auch in unserer Umgebung immer deutlicher erkennbar, besonders auch im Jahr 2022. Welche Lehren können wir aus diesem Jahr für die künftigen Entwicklungen ziehen und was ist zu tun? Genügen unsere Planungen und Massnahmen, um auf die Auswirkungen der Klimaerwärmung adäquat zu reagieren? Diese und andere Fragen können mit dem Hydrologen Prof. Dr. Rolf Weingartner vom Geographischen Institut der Universität Bern diskutiert werden.

Kulinarisches in der Schulküche Kirchbühl:



Kulinarische Weltreise: Indien (23S-3308)

Samstag, 21. Oktober 2023, 10.00–13.00 Uhr in Konolfingen

Indisches Essen ist ein Fest für die Sinne! Mit scharfem Chili, würzigem Curry, Kurkuma und Kardamom werden die Speisen raffiniert gewürzt. In dieser Kochreise nach Indien lernen Sie das vegetarische Gericht «Palak Paneer» – Spinat mit Frischkäse, Curry und Reis selbst zu kochen und geniessen anschliessend ein gemütliches Mittagessen.

Männer unter sich: Kochkurs (23S-3310)

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 18.30–22.00 Uhr in Konolfingen

«Mann» kocht aus frischen und saisonalen Zutaten ein schmackhaftes Menü bestehend aus Apéro, Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Sie erhalten raffinierte Ideen für die Alltagsküche und für Gäste.

Faszination Fermentieren – Kimchi, Kombucha & Co. (23S-3311)

Donnerstag, 2. November 2023, 18.00–21.00 Uhr in Konolfingen

Sie lernen eine alte, natürliche und nachhaltige Methode kennen, um Lebensmittel haltbar zu machen: die Fermentation. Fermentierte Lebensmittel liegen nicht nur im Trend, sondern sind auch sehr gesund. Sie unterstützen durch die darin enthaltenen Milchsäurebakterien Darmflora und Leber und liefern eine Vielzahl von Mineralstoffen und Vitaminen. Sie lernen das Vorgehen Schritt für Schritt kennen. Wir fermentieren von Sauerkraut bis Kimchi und durstlöschendem Kombucha (fermentierter Tee).

Himmlische Torten (23S-3309)

Samstag, 11. November 2023, 09.00–13.00 Uhr in Konolfingen

Sie backen ein Tortenbiscuit, das Sie mit feinen Crèmes füllen und fantasievoll dekorieren. Von den 5–6 verschiedenen Tortenkreationen können Sie je ein Stück mit nach Hause nehmen.

Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie auf unserer Webseite.



www.vhsak.ch

Volkshochschule Aare-/Kiesental

Erlenauweg 17, 3110 Münsingen

Tel. 031 721 62 54 (Mo–Do 09.00–11.30 Uhr)

info@vhsak.ch

Sonderausstellung, Lebkuchen garnieren und Konzerte

Noch bis 19. November 2023 ist die aktuelle Sonderausstellung Chorn-Mähl-Brot jeden ersten und dritten Sonntag im Monat geöffnet.

Anlässlich der Kunstausstellung im Dachstock ist das Museum zusätzlich am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Oktober von 10.00–17.00 Uhr offen.

Passend, kurz vor der Adventszeit bieten wir nochmal das Lebkuchen garnieren im Dachstock an.

Gleichzeitig ist auch das Dorfmuseum mit der Sonderausstellung offen.

Nach der letzten Öffnung am 19.11.2023 baut das Museumsteam um und macht Platz für die sicher wieder attraktive Ausstellung «Eisenbahnen des Emmentals». Diese ist nach der Winterpause ab dem 3. März 2024 offen.



Sonntag, 5. November 2023 von 14.00–17.00 Uhr

Erstellen Sie mit ihren Kindern oder Grosskindern individuell gestaltete, persönliche Lebkuchen. Die Profis helfen Ihnen sehr gerne dabei.

Anmeldung unter: 076 761 30 12

Musikalischer Herbst im feinen Dachstock-Ambiente

Der Dachstock des Dorfmuseums passt sehr gut, ab Oktober finden drei feine Konzerte statt. Mit dem QR-Code sichern Sie sich ihren Platz schon frühzeitig.

alter Bären
www.museum-alter-baeren.ch

KULTUR IM DACHSTOCK
TIMBERLINE

Samstag, 14. Oktober 2023, ab 20 Uhr
Türöffnung 19:15 Uhr mit Bistro (Getränke & Snacks)
Reservierte Plätze 33.- / Abendkasse 38.-
Reservation per Telefon 076 761 30 12
oder www.museum-alter-baeren.ch



Timberline ist eine ambitionierte und energiegeladene Formation aus Belp. Die Band präsentiert sowohl Eigenkompositionen mit Ohrwurmcharakter wie auch auserlesene Coversongs für jedermann. Nach einer Neubesetzung im 2022 steht Timberline jetzt mit neuer Sängerin und neuem Musiker am Start. Timberline freut sich, das neue Programm dem Livepublikum zu präsentieren.

alter Bären
www.museum-alter-baeren.ch

KULTUR IM DACHSTOCK
KEEPERS AND CLOWN

Samstag, 11. November 2023, ab 20 Uhr
Türöffnung 19:15 Uhr mit Bistro (Getränke & Snacks)
Reservierte Plätze 33.- / Abendkasse 38.-
Reservation per Telefon 076 761 30 12
oder www.museum-alter-baeren.ch



Die fünf Jungs von **Keepers and Clown** kreieren seit 2014 eigene Songs. Vorwiegend deutsch gesungen, konsequent melodios, textlich stark und kompromisslos schön. Songs zum Tanzen, Träumen oder einfach nur still Geniessen. Mal hart gerockt, mal clean gepoppt, mal mit einer Prise Schlager gesüzt... stets jedoch mit eigener DNA. Die Songs erzählen Geschichten und malen Bilder. Geschichten, die das Leben schrieb, Bilder, der Fantasie entsprungen im Grenzbereich zwischen (Tag)traum und Realität.

alter Bären
www.museum-alter-baeren.ch

KULTUR IM DACHSTOCK
FULLSTEAM JAZZBAND

Samstag, 16. Dezember 2023, ab 20 Uhr
Türöffnung 19:15 Uhr mit Bistro (Getränke & Snacks)
Reservierte Plätze 33.- / Abendkasse 38.-
Reservation per Telefon 076 761 30 12
oder www.museum-alter-baeren.ch



Wer kennt sie nicht die Jazzmusiker der **Full Steam Band**. Seit über 15 Jahren bilden die ambitionierten Musiker den Abschluss der Kleinkultur Konzertreihe. Es lohnt sich immer wieder, das unglaublich grosse Repertoire der Oberländer «Vollampf-Band» zu geniessen. Alle Teilnehmenden erhalten gratis zum Eintritt ein Chili con Carne.

Willi Blaser



Verein
alter Bären
Dorfmuseum, Kleinkultur, Zunft

www.museum-alter-baeren.ch

Kunstvolle Handwerkskunst: Faszinierende Unikate zum Staunen

Sechs Künstlerinnen und ein Künstler zeigen vom 19. bis 22. Oktober 2023 ihre faszinierenden Kunstwerke im Dachstock des Dorfmuseums alter Bären. Dazu können sich die Besuchenden im liebevoll geschmückten Bistro verwöhnen lassen.



Die Ausstellenden: v.l. Heidi Bürgin, Karin Stucki, Erika Linder, Marcella Wegmüller, Pia Hess, Annemarie Rüeegsegger, Stefan Kipfer (im Bild fehlt Renée Dreyer)

Foto: Willi Blaser



Alle Werke, die die Künstler:innen im attraktiven Ambiente des Dachstocks und Bistros des Dorfmuseums alter Bären präsentieren sind handgemacht. Immer wieder grossartig, wie die Kunstschaffenden ihre feinen Kreationen ins rechte Licht stellen.

Mit eigens handgeschöpftem Papier entstehen unter den flinken Händen von Annemarie Rüeegsegger wahre Kunstwerke. Karin Stucki nutzt alles was im Garten und auf dem Hof gedeiht für ihre traumhaften Dekorationen. Aus qualitativ hochwertigen, natürlichen Rohstoffen stellt Pia Hess Naturkosmetik-Produkte her. «Kleinigkeiten» nennt Renée Dreyer ihre wunderbaren handgemachten Werke. Aus Silber stellt Marcella Wegmüller ihren wertvollen Schmuck her. Ob Bilder, Raku-keramik oder andere fein gestaltete Gegenstände, Erika Linder nutzt viele Techniken für ihre Werke. Alte Blechbüchsen verwandelt Stefan Kipfer in Lichtbringer, die jeden Raum ins rechte Licht rücken. Heidi Bürgin verwöhnt die Besucher im bezaubernden Licht der Lichtbringer im Gewölbekeller-Bistro mit selbsthergestelltem Essen.

Öffnungszeiten (Eintritt frei)

Donnerstag,	19. Oktober von 17–20 Uhr
Freitag,	20. Oktober von 17–20 Uhr
Samstag,	21. Oktober von 10–19 Uhr
Sonntag,	22. Oktober von 10–17 Uhr

Bitte Parkplätze beim Schulhaus Konolfingen-Dorf oder den öffentlichen Bus 160 benutzen.

Willi Blaser

Es lohnt sich, die kreativen Kunstwerke im Dorfmuseum zu bestaunen oder gar zu kaufen.

REPAIR CAFÉ

CHONUFINGE

Reparieren statt
wegwerfen!



Aula Oberstufenzentrum

Stockhornstrasse 8, Konolfingen

Samstag, 14. Oktober 2023

09.00 - 15.00 Uhr

Was ist ein Repair Café?

Ins Repair-Café bringen Sie defekte Gegenstände und reparieren diese gemeinsam mit den ehrenamtlichen Profis vor Ort. Werkzeuge können kostenlos benutzt und gängige Ersatzteile vor Ort gekauft werden. Es wird gemeinsam repariert, was repariert werden kann - unentgeltlich und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Was kann bei uns in Konolfingen repariert werden?

Küchen- und Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Velos, Nähmaschinen, mechanische Kleingeräte, Metallgegenstände, Hartlötarbeiten, Holzgegenstände (kleine Möbel, Holzspielwaren), Schmuck, Textilien, Smartphones, Tablets, Tolino, Computer (PC-Hard- und Software), Spielzeuge.

Neben dem Reparatur-Team wird auch gleichzeitig die Bibliothek Konolfingen im Schulhaus Stockhorn vor Ort sein. Am normalen Standort ist die Bibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten offen.

Bitte bringen Sie alle Teile des defekten Gerätes mit ins Repair-Café

Wir helfen, geben Tipps, unterstützen und beraten Sie gerne!

Bitte beachten Sie, dass es Wartezeiten geben kann.

- Infos unter: www.freizeitwerk-konolfingen.ch/repair-cafe
- In Kooperation mit: www.repair-cafe.ch und www.konsumentenschutz.ch



Live-Kino Saison im Kino Grünegg

Vom Royal Opera House in London werden in der Spielsaison 2023/24 total 8 Produktionen über Satellit live in mehr als 1'300 Kinos auf der ganzen Welt gesendet. Das Kino «Grünegg» in Konolfingen macht von dieser Gelegenheit auch in dieser Theatersaison wiederum Gebrauch. Sie haben somit die Gelegenheit, die weltberühmten Opern- und Ballett-Aufführungen in authentischer Ambiance bei uns im Kino geniessen zu können. Das Team «Kino Grünegg» freut sich sehr über Ihre Platzreservation.



Einlass 30 Minuten vor Spielbeginn

Kosten pro Ticket:
Regulär CHF 29.00
U16/AHV CHF 25.00

www.kinokonolfingen.ch

Das Programm:

Das Rheingold – The Royal Opera
Mittwoch, 20. September 2023, 20.15 Uhr

Don Quichotte – The Royal Ballet
Dienstag, 7. November 2023, 20.15 Uhr

Der Nussknacker – The Royal Ballet
Dienstag, 12. Dezember 2023, 20.15 Uhr

Manon – The Royal Ballet
Mittwoch, 7. Februar 2024, 20.15 Uhr

Madame Butterfly – The Royal Opera
Dienstag, 26. März 2024, 20.15 Uhr

Schwanensee – The Royal Ballet
Mittwoch, 24. April 2024, 20.15 Uhr

Carmen – The Royal Opera
Mittwoch, 1. Mai 2024, 19.45 Uhr

Andrea Chénier – The Royal Opera
Dienstag, 11. Juni 2024, 20.15 Uhr

«Sicher im Alltag» – Gefahren erkennen und sicher reagieren

Das SRK Kanton Bern, Region Emmental lädt herzlich ein zum kostenlosen Referat.



Was machen Sie, wenn Ihnen am Bankomaten jemand zu nahe kommt oder Sie seltsame E-Mails oder Telefonanrufe erhalten? Simone Allemann, Kantonspolizei Bern, vermittelt Strategien für mehr Sicherheit im Alltag. Zur Visualisierung spielt die Theatergruppe des Forums 60 plus konkrete Situationen nach.

Die Einladung richtet sich an alle interessierten Besucherinnen und Besucher.

Wann: Mittwoch, 1. November 2023, 18.30 bis 20.00 Uhr
Wo: Reformiertes Kirchgemeindehaus, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen

Wir freuen uns auf Sie!

Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Emmental



Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Bern
Region Emmental
Lyssachstrasse 9, 3400 Burgdorf
Telefon 034 420 07 70
info-emental@srk-bern.ch
www.srk-bern.ch

Chorkonzert Duke Ellington: Sacred concert



für Chor, Solosopran, Stepptänzer & Bigband

Kirchenchor Konolfingen, Leitung: Peter Knecht
Jazzorchester der Universität Bern
Maja Oezmen, Solosopran
Fabian Schneider, Stepptanz

Freitag, 15. September 2023, 19.30 Uhr
Sonntag, 17. September 2023, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Konolfingen

Der Kirchenchor Konolfingen singt Jazz??? – Ja, das passt!

Der Kirchenchor lädt am Betttag 2023 zu einem besonderen Konzert ein: Zusammen mit der Jazzsängerin Maja Oezmen, dem Stepp-Tänzer Fabian Schneider und dem Jazzorchester der Universität Bern wird das eindruckliche Werk «Sacred concert» von Duke Ellington aufgeführt. Dieser sagte über seine 1967 entstandene Komposition: «The most important thing I have ever done!» In eindrucklichen Songs wird unter anderem die Freiheit («freedom») besungen und auch der tanzende David wird in einem Song durch den Stepp-Tänzer dargestellt.

Der Kirchenchor Konolfingen wird – verstärkt mit 30 Sänger:innen aus dem ehemaligen Gospel-Workshop-Chor und unter der Leitung von Peter Knecht – am Freitag, 15. September 2023 um 19.30 Uhr, und am Betttag, 17. September 2023 um 17:00 Uhr in der reformierten Kirche Konolfingen dieses selten aufgeführte Chorwerk präsentieren (Eintritt frei mit Kollekte am Ausgang). Verpassen Sie diesen musikalischen Leckerbissen nicht!

Peter Knecht

Konzert- und Kulturprogramm der Reformierten Kirchgemeinde

2. Halbjahr 2023

Abendmusik



Sonidos del Sol Eigenkompositionen zwischen Tango, Jazz, Flamenco und Weltmusik

Franziska Stadelmann, verschiedene Flöten
Nick Perrin, Gitarre
Martin Stadelmann, Percussion-Drumset,
Handpans, Caisa

Freitag, 20. Oktober 2023, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Konolfingen

Orchesterkonzert

Cellissima with best friends «...beten und tanzen...»

Werke von Max Bruch, Bernhard Romberg, Bela Bartok, u.a.

Orchester Konolfingen
Solisten: Sandro Meszaros & Samuel Niederhauser, Violoncelli
Leitung: Peter Knecht

Freitag, 10. November 2023, 19.30 Uhr
Sonntag, 12. November 2023, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Konolfingen

Weitere Veranstaltungen

- Jodlerkonzert Familie Weingart
- Kirchen- und Kulturnacht
- Konzert Bärner Jodufroue
- Konzert Jugendmusik Konolfingen

- 28. Oktober 2023, Kirchgemeindehaus Konolfingen
- 4. November 2023, Reformierte Kirche und Kirchgemeindehaus Konolfingen
- 17. November 2023, Reformierte Kirche Konolfingen
- 10. Dezember 2023, Reformierte Kirche Konolfingen

Konolfinger Kirchen- und Kulturnacht

Samstag, 4. November 2023
Reformierte Kirche, Kirchweg 8, Konolfingen



Einstimmig, mehrstimmig, offen oder wohltemperiert, Stimmen können singen, reden, klingen – und berühren. Und das werden sie tun: einen langen grauen Novemberabend lang uns in gute Stimmung versetzen. Von Jung bis Alt ist für alle mindestens ein Leckerbissen dabei, und es lohnt sich, gerade das anzuhören, was man (noch) nicht kennt.

Zu jeder vollen Stunde beginnt in der Kirche eine kurze Performance. Man darf kommen und gehen und dazwischen die Kirchenbar aufsuchen, sich treffen und austauschen – was gerade stimmt.

Der Eintritt ist frei – herzlich willkommen!

Programm:

17.00 Uhr **«Gschicht für die Chlyne»** – ein Gschichte-Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern, Grosseltern, Götti, Gotte...

18.00 Uhr **Lorenz Pauli** sorgt mit seinen Geschichten für Kino im Kopf. Vielleicht erzählt er vom Dach, dem es in seiner Höhle zu eng wird? Oder von Doktor Bitter und seiner wilden Fahrt auf dem Velo? Für Menschen ab 5 Jahren und ihre Erwachsenen.

19.00 Uhr **«Zuhören, zuschauen, mitmachen, geniessen»** – ein Kinder- und Familienkonzert mit Roland Schwab und allerlei Instrumenten (Ex Leierchischte)

20.00 Uhr **«Liederliches mit den lauthalsen Liederanten»** Das a cappella-Ensemble präsentiert schöne Töne und schräge Texte in Barbershop-Songs, Liedern von Bärgh u Tal und fragt sich, was Elvis von «ewiger Liebi» hält...

21.00 Uhr **«Satire und Spoken Word»** Moët Liechti, Milleniumsbaby und Schweizermeisterin im Poetry Slam 2023 trägt ihre pointiert-sarkastisch-humor- und gefühlsvollen Texte vor.

22.00 Uhr **«Burger – kein Fastfood!»** Eher langsam zu geniessen sind die Songs dieser Mundartband. Dafür wirken sie länger nach – mänglich zart u mänglich wild. Stimmt.

23.00 Uhr **«Klang- und Lichtstimmungen»** Michel Duc improvisiert mit verschiedenen Saxofonen über die Farben des Lichts.

Und zum Schluss: **«Ausklang mit allen Stimmen»** Gemeinsames Aussingen mit Peter Knecht.

Kirchen-Bar im Kirchgemeindehaus – auch wieder mit farbigen BlueCocktail-Drinks!

Bibliothek Konolfingen





Denkmalschutz-Fassade Tägerschi

*Handwerk in der
Denkmalpflege*

*OptiMaler GmbH,
der Denkmaler*



Silvio Pfister
eidg. dipl. Malermeister
dipl. Handwerker in der
Denkmalpflege FA

Militärstrasse 30a
3014 Bern
T 031 331 01 27
M 079 677 21 80

Filiale Langnau
Bleicheweg 1
3550 Langnau
T 034 402 21 07
www.optimaler.ch
www.denkmaler.ch

BH BRENZIKOFER HOLZBAU AG
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

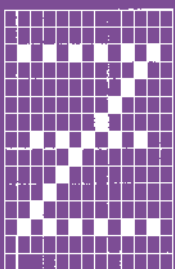
vom Hausbau
bis zur Küche
alles aus eigener
Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39

www.brenzikofer-holzbauag.ch

TSCHANZ
Sanitär
Heizung
Solar
www.tschanz-ht.ch

Tschanz Haustechnik GmbH • 3510 Konolfingen • Tel. 031 791 00 10



Markus Zysset
Keramische Wand-
und Bodenbeläge

Wichtrach Tel. 031 781 22 85

Weingart's Herbstkonzert

28. Oktober 2023, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Mitwirkende:

Familienquintett Weingart, Jodlerklub Biglen, Jodlerchörli Eriswil, Emmentaler Jodler Konolfingen, Jodlerklub Sumiswald-Grünen, Jodelquartett RAHM, Ländlerquintett Berna-Grischa.

Platzreservation ab 17. Oktober 2023, jeweils Di–Fr von 18.30–20.00 Uhr
unter: 079 544 69 08

Weitere Infos unter www.jodler-egge.ch

Eintritt Fr. 15.–



Familienquintett Weingart

Als sich Marianne und Christian Weingart im Januar 1974 begegnet sind, hätten sie wohl nicht gedacht, dass sie auch nach bald 50 Jahren mit ihrer ganzen Familie auf der Bühne stehen werden. Mit ihren drei erwachsenen Kindern haben sie in diesen Jahren unendlich viel Schönes und Interessantes erlebt.

Schon vor ihrer Heirat sind die Beiden zusammen aufgetreten und haben von Anfang an die jeweiligen Jodlerfeste besucht. Bereits mit 2 Jahren bahnte sich bei Sohn Bruno die Liebe zum Jodeln an, hat er doch bereits gesungen, bevor er sprechen gelernt hat. Bald hatte er das Bedürfnis mit den Eltern aufzutreten und als er im Jahr 2000 den Nachwuchswettbewerb gewann, verlieh ihm das, wie auch den Eltern, viel Aufschwung und es folgten zahlreiche Auftritte in der ganzen Schweiz. Dies hat auch Andrea beflügelt und im 2004 wurde aus dem Terzett ein Quartett.

Nun hatte die Familie die Möglichkeit in vielen verschiedenen Formationen aufzutreten, immer am Schwyzerörgeli begleitet von Mutter Marianne. Diese Spezialität zog sich durch all die Jahre hindurch bis zum heutigen Tag. Dass im Jahre 2010 auch Renate Freude bekundete, ab und zu mit der Familie Konzerte zu bestreiten, vor allem die Auslandengagements, machte das Familienquintett komplett. Auch wenn es oft nicht einfach ist, wegen der räumlichen Distanz Termine für's Proben auszumachen, verbindet das Jodeln die Familie sehr, und die vielen Erfolge werden immer gemeinsam gefeiert.

Im kommenden Winter ist es nun also 50 Jahre her, dass sich die Eltern kennen gelernt haben. Weitere Eckpunkte sind der 75. Geburtstag von Christian sowie die Entscheidung von Marianne, am diesjährigen Eidg. Jodlerfest zum letzten Mal mit den Jungen in der Kleinformation aufzutreten. Grund genug, nochmals ein letztes gemeinsames Konzert durchzuführen.

Mit Freude und Dankbarkeit schaut die Familie aber auch in die Zukunft. Christian ist nach wie vor Mitglied bei den Emmentaler Jodlern, Marianne Dirigentin des Jodlerklub Sumiswald-Grünen, Renate jodelt mit Kameraden aus dem Züribiet, Andrea ist Jodlerin beim Jodlerklub Biglen und Bruno amtiert als Dirigent beim Jodlerchörli Eriswi. Die ältere Generation bleibt zwar noch aktiv, geht es künftig aber etwas ruhiger an. Dafür sind die Jungen im Schuss und es ist zu hoffen, dass ihnen dank dem Jodeln ebenso viele Türen geöffnet werden wie es die Eltern erlebt haben.

Nun freut sich die Familie auf Euren Besuch und bedankt sich herzlich für die jahrelange Treue. «Sid hätzlich willkomme a Weingart's Herbstkonzert!»

Mehr unter: www.jodler-egge.ch



Kirchliche Anlässe Katholische Pfarrei Konolfingen

September	Sonntag, 17.	10.30	Katholischer Gottesdienst zum Bettag
	Sonntag, 24.	09.15	Katholischer Gottesdienst
Oktober	Sonntag, 1.	09.15	Katholischer Gottesdienst
	Sonntag, 8.	09.15	Eucharistiefeier
	Sonntag, 15.	09.15	Katholischer Gottesdienst
	Sonntag, 22.	10.30	Gottesdienst zum Erntedank
	Sonntag, 29.	10.30	Katholischer Gottesdienst zu Allerheiligen
November	Sonntag, 5.	10.30	Katholischer Gottesdienst
	Sonntag, 12.	09.15	Katholischer Gottesdienst
	Sonntag, 19.	10.30	Katholischer Gottesdienst
	Sonntag, 26.	10.30	Katholischer Gottesdienst

Weitere Hinweise und aktuelle Angaben finden Sie unter www.kathbern.ch/konolfingen

2023 ohne den Chonufinger Basar



Trotz öffentlicher Aufrufe im Chonufinger, auf der Vereinswebsite und der Facebook-Seite sowie unzähligen Telefonaten und Whatsapp-Nachrichten, gelang es dem Vorstand des Chonufinger Basars leider nicht, die bis anhin fehlenden Ressortleitungen «Brötliproduktion & Auslieferung» und «Backwaren & Torten» sowie das vakante Vorstandsamt «Sekretariat» zu besetzen. Aus diesem Grund sieht sich der Vorstand gezwungen, den für am 18. Oktober 2023 geplanten Chonufinger Basar schweren Herzens abzusagen.

In der Hoffnung, diese Ämter bis nächsten Frühling besetzen zu können, geht die Suche nach freiwilligen Helferinnen und Helfern weiter. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, eines der beiden Ressorts zu übernehmen oder Vorstandsmitglied zu werden, melden Sie sich bei Miriam Moser (079 252 49 62, mimo_konolfingen@bluewin.ch).

Der Vorstand freut sich auf die Zukunft des Chonufinger Basars.





Kirche wozu?

Wir fragen nach bei Matthias Gfeller, aufgewachsen in Konolfingen, mit Studium in Soziokultur und Geschäftsführer im «El Cannario».



Du hast am Sonntag, 13. August 2023, im Gottesdienst Talk&Music als Interview-Gast mitgewirkt. Wie kam es dazu und wie hast du dich gefühlt?

Ich kenne Pfarrer Samuel Burger von seinem Band-Auftritt im «El Cannario» und wir sind auch Facebook-Freunde. Er erzählte mir von seinen Talk&Music-Gottesdiensten und ich besuchte dann denjenigen mit der Astrophysikerin Kathrin Altwegg. Meine Biografie interessierte Samuel Burger und deshalb fragte er mich für den Gottesdienst an. Ich erzähle gerne offen aus meinem Leben und ich hatte Freude, dass ich verschiedene bekannte Gesichter im Gottesdienst sah, die wegen mir kamen und die vielleicht nicht so häufig in der Kirche anzutreffen sind.

Wie findest du diese Art von Gottesdienst?

Ich kenne die Kirche sonst vor allem von formalen Anlässen und finde diese Form von Gottesdienst sehr zeitgemäss: Moderne Musik und Themen, die man mit dem Glauben verbinden kann, die aber nicht vom Glauben ausgehen.

Die Haltungen in der Gesellschaft und die sozialen Zusammenhänge beschäftigen dich. So bist du auch ab und zu Leserbrief-Schreiber auf der Plattform «Bern-Ost». Weshalb drängt es dich immer wieder zum Einmischen?

Ich habe mich immer positioniert und meine Meinung offen vertreten. Durch mein Studium wurde mir immer klarer, was in der Gesellschaft wichtig ist. Bildung gehört dazu, und deshalb habe ich mich auch betreffend Schulhaus-Neubau bei «Bern-Ost» geäussert. Ich habe Mühe mit Personen, die sich gegen Veränderungen aussprechen, ohne konstruktive Vorschläge zu machen.

Welche Rolle spielt heute die Kirche, wenn es um gesellschaftliche Fragen geht?

Wahrscheinlich spielt die Kirche heute eine weniger wichtige Rolle als früher. Sie leidet unter der Professionalisierung der Gesellschaft. Früher war der Pfarrer die umfassende Beratungsperson in Lebensfragen. Heute gibt es für die verschiedenen Bereiche separate, spezialisierte Angebote. Vielleicht könnte aber die Kirche wieder eine zentralere Rolle übernehmen. Ich kenne viele Leute, die sich für Glaubensfragen interessieren, aber mit der Institution Kirche wegen ihren «Altlasten» Mühe haben. Für die Eckpunkte des Lebens (Geburt, Hochzeit, Tod) ist die Kirche mit ihren Ritualen aber nicht wegzudenken. Sie gibt dem Leben eine Struktur. Zudem pflegt die Kirche den inneren Zusammenhalt der Menschen, was in der heutigen Zeit mehr als wichtig ist.

Was könnte die Kirche besser machen?

Ich war im Gottesdienst überrascht, als die Angebote der nächsten Woche angekündigt wurden: Diese grosse Anzahl und diese Vielfalt! In der Kirche geht es also nicht nur um Beten und Bibelsprüche, was vielen Leuten wohl zu wenig bewusst ist. Dies müsste offensiver kommuniziert werden. Wichtig ist es auch, Begegnungszonen zu schaffen für Alt und Jung. Mit all diesen Angeboten könnte das verstaubte Bild der Institution Kirche entstaubt werden.

Unterstützt du die Landeskirche mit deinen Kirchensteuern?

Ja, ich war immer Kirchenmitglied. Meine Kinder sind getauft und ich finde die kirchlichen Rituale zentral im Leben. Zudem unterstützt die Kirche mit ihrem Geld viele wichtige Projekte. Ich engagiere mich momentan in Bern für eine Notschlafstelle für junge Menschen. Die Finanzierung dieses Projekts erfolgt grösstenteils durch kirchliche Institutionen. Das heisst, hier wird also Nächstenliebe konkret gelebt.

Lieber Matthias, herzlichen Dank für dieses Interview.

Peter Knecht

Stille Zeit

Auf dem Weg zum Einkaufen oder ganz einfach als kleine Pause im Alltag – eine Viertelstunde der Einkehr, mit einem besinnlichen Text, mit Singen und Gebet, einer kurzen Zeit der Stille, um mit anderen zusammen Ruhe zu finden, Kraft zu schöpfen und aufzutanken.

Jeden Freitag, 9.05 Uhr,
Reformierte Kirche (Kirchensäli)



App der Kirchgemeinde

Mit unserer App kannst Du Dich im Handumdrehen mit anderen Nutzern vernetzen und Du bekommst immer mit was läuft!

Was die App kann:

Suche/Biete

Du willst Dein altes Fahrrad loswerden oder suchst noch Schneeschuhe für eine spontane Tour? Über die App kann man Angebote und Gesuche starten.

Events

Du möchtest einen Jassabend veranstalten und suchst noch Leute dafür? Einfach eine Veranstaltung erstellen und sofort wissen alle anderen User davon und können sich melden.

Empfehlungen

Du hast einen spannenden Blog entdeckt oder ein gutes Video? Erstelle eine Empfehlung und lass andere teilhaben.

Offizielle News

Beiträge, die mit einem Stern versehen sind, sind offizielle News (Anlässe oder sonstige Mitteilungen) der Kirchgemeinde.

Gruppen

In der App gibt es Gruppen, welche nach Interessen oder nach Gefäss geordnet sind. Diese sind offen oder geschlossen. Diese Gruppen dienen der Vernetzung von Gleichgesinnten oder Teammitgliedern. In jeder Gruppe kann auch gechattet werden, ohne dass es andere, die nicht in der Gruppe sind, mitbekommen.

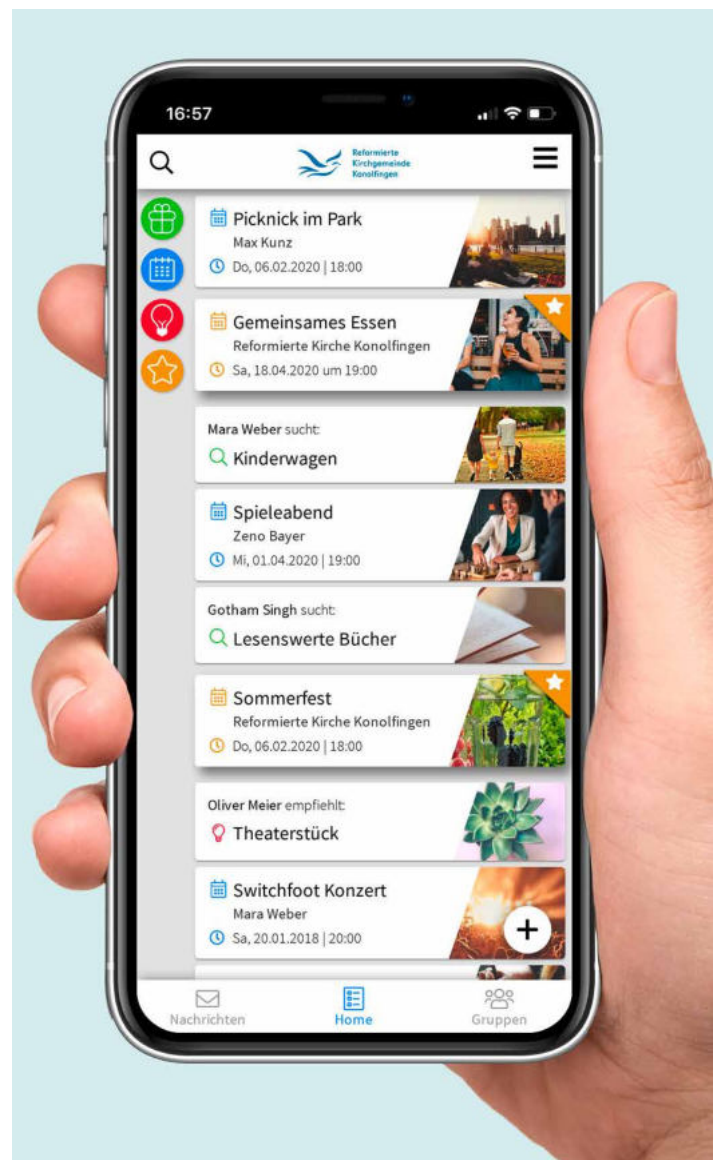
Chat

Unter jedem Beitrag gibt es die Möglichkeit, per Chat zu diskutieren.

App jetzt downloaden!

Die App ist kostenlos im Apple App Store, im Google Play Store und als Web App erhältlich. Einfach herunterladen, registrieren und mitmachen!

Weitere Informationen im Internet unter www.konolfingen.org.



Klingende Orgel

Immer am ersten Freitag im Monat können Sie von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr (nach der Stillen Zeit) Orgelklängen lauschen oder sogar dem Organisten/der Organistin über die Schultern schauen!

6. Oktober 2023
3. November 2023

Reformierte Kirche Konolfingen



Kirchen Cafeteria

Noch bis am 22. September bieten wir jeweils am Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr auf dem Kreuzplatz eine kleine Cafeteria an. Zeit für einen Zwischenhalt, ein kurzes Gespräch, eine spannende Begegnung und natürlich einen feinen Kaffee. Kommen Sie vorbei!

Bei schlechtem Wetter findet die Kirchen Cafeteria im Kirchgemeindehaus statt.



Meditationsabende

«Du bist ein Gott, der mich sieht» – Vertiefungsabende für alle, die «Exerzitien im Alltag» kennen, nach der Ignatianischen Spiritualität.

25. September 2023
23. Oktober 2023

19.30–20.45 Uhr
Im Saal OG, Kirchgemeindehaus



Neu ab Oktober: Taizéfeier im Holz

Neu finden zusätzliche Taizéfeiern ca. einmal monatlich im Kirchlein im Holz statt.

Herzliche Einladung!

Nächste Taizé-Feier:
Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr im Holz



Rägeboge

Entdecke überall Gottes Farben auf der Welt!

Rägeboge ist ein Erlebnis-Morgen für Kinder ab 4 Jahren im Kirchgemeindehaus Konolfingen, jeweils samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr. Es gibt Geschichten, Spiele, Lieder, Basteleien und natürlich auch ein Znüni. Rägeboge darf man auch unregelmässig besuchen, ohne dass man den Anschluss verpasst. Jeder Morgen ist in sich abgeschlossen.

16. September 2023
28. Oktober 2023

9.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Konolfingen



Schnäggli-Programm

Welt entdecken, Spielen, Austauschen, Singen und Feiern – all das und noch viel mehr gibt's im Schnäggli-Programm für Kinder ab 0 Jahren und ihre Begleitpersonen. Herzlich willkommen!

Das Schnäggli-Programm findet am 1./2./3. Mittwoch im Monat von --9.30–11.00 Uhr statt (Ausnahmen sind möglich).

In der Regel ist am 1. und 2. Mittwoch im Monat Schnäggli-Treff. Hier soll Zeit sein, sich auszutauschen, zu spielen, die Welt zu entdecken, einen Kaffee zu trinken und einfach zu geniessen! Eingeladen sind alle – ganz egal, ob das Kind schon fröhlich durch die Gegend spaziert oder die Welt noch auf dem Rücken bestaunt. Man kann einfach «ineluege», Anmeldung braucht es keine.

Immer am 1. Mittwoch im Monat ist zeitgleich die Mütter- und Väterberatung im Kirchgemeindehaus und bereit, Fragen zu beantworten.

Am 3. Mittwoch im Monat findet das Schnäggli-Singen und viermal im Jahr am 2. Mittwoch die Schnäggli-Fyr statt. Hier gibt es ab 09.30 Uhr ein ganz einfaches Programm für die Kleinsten mit Liedern, kleinen Ritualen, Sinneserfahrungen und Geschichten. Anschliessend bleibt genug Zeit zum gemütlichen Ausklang und fröhlichen Spielen.



Kontakt: Pfrn. Christina Marbach (031 790 00 34),
christina.marbach@konolfingen.org

Das genaue Programm sehen Sie auf www.konolfingen.org oder auf unserer App.

Sonntagschulen



Domino Niederhünigen

Aui Ching ab vierjährig si härzlech iglade, mit angerne zäme biblisch Gschichte z'lose, z'singe u mängs z'erläbe. Dir chöit jederzyt bi üs cho ineluege! Immer am Donnerstag

2. und 16. November 2023, 16.15 Uhr

Chinder-Chilche Holz

Sonntagschule heisst im Holz «Chinder-Chilche» und ist am Samstagvormittag, jeweils von 10.00 bis 11.15 Uhr im Kirchlein Holz in Niederhünigen. Eingeladen sind Kinder ab fünf Jahren. Erzählt wird in der Regel eine biblische Geschichte, die vertieft und nacherlebt wird mit Liedern, Basteln, Zeichnen, Spielen, Tanzen usw.

14. und 21. Oktober 2023, 10.00 Uhr
4. und 18. November 2023, 10.00 Uhr

Kleiderbörse für Gross & Klein

Stapeln sich bei Ihnen im Keller Winterkleider für Kinder und Erwachsene, die Sie nicht mehr brauchen? Oder sind Sie umgekehrt auf der Suche nach gebrauchter Kleidung oder Spielsachen?

Gebrauchte Kleider weitergeben ist sinnvoll und nachhaltig. Aus dieser Überzeugung organisiert die Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen wiederum eine Kleiderbörse.

25% des Verkaufspreises fliessen als Spende dieses Jahr dem Hilfswerk «Metro Ministries România» zu, welches sich für benachteiligte Kinder in Rumänien einsetzt. Die restlichen Einnahmen erhalten die Verkäufer:innen. Alle weiteren Informationen zu Annahme und Rückgabe, akzeptierten Artikeln sowie Beschriftung finden Sie unter www.konolfingen.org. Eine Kaffee- und Spielecke laden zum Verweilen ein.

Sonntagschule Konolfingen

In der Sonntagschule Konolfingen treffen sich Mädchen und Jungs ab 5 Jahren im Kirchgemeindehaus von 9.30 bis 10.30 Uhr. Eine Stunde über Gott und die Welt – mit Geschichten aus der Bibel, Basteln und Spielen und Feiern. Da gibt es Vieles zu entdecken und zu erfahren!

Die Sonntagschule findet in der Regel statt, wenn Gottesdienst für Gross und Chly gefeiert wird. Alle starten gemeinsam in der Kirche – die Kleinen gehen dann zur Vertiefung ins Kirchgemeindehaus, während die Grossen eine Predigt hören.

17. September 2023, 9.30 Uhr
22. Oktober 2023, 9.30 Uhr

Gschichte-Gottesdienst

Wenn es draussen früher dunkel und kalt wird, starten wir in der Kirche wieder mit den Gschichte-Gottesdiensten: Einmal pro Monat findet bei uns eine ca. 30-minütige Feier mit einfachen Liedern, Gebeten und einer spannenden Geschichte, die spielerisch vertieft wird, statt. Zu dieser Feier sind alle Kinder ab ca. 3 Jahren, ihre Geschwister und Begleitpersonen herzlich willkommen.

4. November 2023, ab 17.00 Uhr (während der Kirchennacht)



Kontakt: Susanne Mathys, 076 510 28 01

Mittwoch, 18. Oktober 2023, ab 9.00 bis 16.00 Uhr,
grosser Saal im Kirchgemeindehaus
Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

Was mich beschäftigt

Aufgrund meines Besuches in der Normandie entschied ich mich, einen Beitrag über das Thema Zweiter Weltkrieg zu schreiben. Jedoch, hat mich das Recherchieren und das Besuchen eines Landungsstrandes sehr zum Nachdenken gebracht. Die Schweiz war nicht in diesen Krieg direkt involviert. Wir mussten keine Verluste aufgrund eines Weltkrieges einstecken. Als ich jedoch das erste Mal in meinem Leben auf einem Soldatenfriedhof war, in diesem Fall der amerikanische, wurde mir erst so richtig bewusst, dass dies nicht wirklich die Vergangenheit ist. In einigen Teilen der Welt sterben Menschen in Kriegen, seien es Soldaten oder einfache Zivilisten. Und deshalb denke ich, ist es ein wichtiges Thema, mit welchem man sich auseinandersetzen sollte, vor allem die jüngere Generation. Häufig schieben wir genau diese Themen weg und sagen: «Ach ja, schon schlimm, aber mich betrifft es ja nicht direkt». Was, wenn genau dies einmal nicht mehr der Fall sein würde? Häufig vergessen wir, dass auch wir nur Menschen sind und nichts verhindern können. Jedoch können wir, seien wir jung oder alt, dafür kämpfen, dass wir und nachfolgende Generationen hoffentlich nie einen solchen Krieg erleben werden. Nicht gegeneinander, sondern miteinander.

Operation Overlord

Der Zweite Weltkrieg. Ein Ereignis, welches in uns Menschen Faszination und Schrecken zugleich auslöst. Jedoch hatte dieses Ereignis schliesslich auch ein Ende, nicht zuletzt durch die Alliierten, welche durch sehr gute Planung und Durchführung dann den Sieg errungen haben.

Vorgeschichte

Von Beginn des Zweiten Weltkriegs 1939 bis zur Kapitulation unseres Nachbarlandes 1940, hielt Frankreich verhältnismässig nur sehr kurz stand. Durch die Kapitulation Frankreichs, wurde der Norden des Landes zur besetzten und der Süden zur unbesetzten Zone erklärt. Die deutsche Armee versuchte so, vom Norden Frankreichs her, das vereinigte Königreich einzunehmen. Diese Angriffe, erfolgten hauptsächlich durch Flugzeuge, welches die Luftschlacht um England zur Folge hatte. Die Royal Air Force schlug diese Angriffe jedoch meistens erfolgreich nieder.

Vorbereitung

Als auch Russland angegriffen wurde, sandte Stalin zahlreiche Schreiben, mit der Aufforderung, sofort eine zweite Front zu bilden. Durch den Angriff auf Pearl Harbor trat nun auch die USA in den Krieg ein. Bei der sogenannten Arcadia-Konferenz trafen sich Churchill und Roosevelt. In diesem Winter wurde beschlossen, dass die wirtschaftlichen Mittel zusammengelegt würden. Im Frühling 1942 traf der russische Aussenminister Molotov in London ein. Dort wurde über die



Omaha Beach

Eröffnung einer zweiten Front im Westen verhandelt. Nach den Verhandlungen wurde verkündet, dass volle Verständigung erzielt worden sei über eine zweite Front. Damit hätte diesem Plan vorerst nichts mehr im Wege gestanden, jedoch befand England es nicht als dringlich. So wurde dieses Vorhaben eine Zeit lang vor sich hergeschoben. Die Alliierten planten jedoch noch einen anderen Angriff, den Angriff auf Dieppe. Dieser schlug jedoch fehl und forderte den Tod von 4304 Alliierten. Durch den Angriff gewann man jedoch Informationen, welche nun zur genaueren Planung der Operation Overlord beitrugen.

Gut zu wissen

Eigentlich wäre zuerst eine andere Operation geplant gewesen, die Operation Skyscraper, welche aber aufgrund der zu hohen Anforderungen wieder eingestellt wurde. Diese beliefen sich vor allem auf Materialien und nicht zuletzt Truppenstärken. Operation Overlord beinhaltete auch die Operation Neptune. Diese wurde nach der ersten erfolgreichen Landung der Alliierten in der Normandie durchgeführt und beinhaltete die nachfolgenden Landungen der Alliierten. Unterstützt wurden die Alliierten auch von den Franzosen des Widerstandes des Freien Frankreichs. Somit gingen nicht nur Kanadier, Amerikaner und Briten, sondern auch Franzosen an Land.

Planung

Etwas, was den Alliierten klar war, dass sie nur die Häfen Frankreichs und nicht die Belgiens und/

oder der Niederlanden angreifen können. Wäre dies der Fall gewesen, hätte es zu einem direkten Kampf mit der deutschen Armee geführt. Somit schieden diese Möglichkeiten aus. Der Plan der Alliierten sah vor, mit einer amerikanischen und einer britisch-kanadischen Armee zu landen und dann schnell ins Landesinnere vorzudringen. Dies wurde fleissig trainiert. Hitler war nicht genug auf diese Invasion vorbereitet, da er die Landung am Pas de Calais erwartete, welche die engste Stelle des Ärmelkanals ist, jedoch weiter nördlich. Der Schauplatz: die Normandie. Im Westen und Osten ragen teilweise Klippen in die Höhe, welche bis zu 150 Meter hoch sind. In der Landesmitte, findet man hauptsächlich kilometerlange Sandstrände, welche in einigen Fällen starken Gezeiten zum Opfer fallen. Das Invasionsgebiet wurde in fünf Abschnitte unterteilt. Juno, Gold, Sword, Utah und Omaha. Aufgrund schlechter Wetterverhältnisse, wurde der sogenannte D-Day mehrmals verschoben.

Der D-Day

Am 6. Juni 1944 kamen die stärksten Landungskräfte der Kriegsgeschichte zum Einsatz. Etwa 4190 Jagdflugzeuge, über 4000 Bomber, 6000 Schiffe und andere Dinge wurden für diesen Tag bereitgestellt. 170'000 Soldaten landeten an diesem Tag an den fünf Küstenabschnitten. Um die Invasion etwas zu verschleiern starteten am Morgen des 6. Junis Flugzeuge der Alliierten, welche von Dover aus starteten. Diese Flugzeuge warfen sogenannte Düppel ab, welche ein Radarecho er-

zeugten und somit den Angriff von vielen Schiffen und hunderten Flugzeugen in Richtung Pas-de-Calais vortäuschten. Der Abschnitt Sword wurde wiederum in vier Abschnitte geteilt. Um 7.25 Uhr landeten ca. 30'000 britische Soldaten am Sword Beach. Rund 700 Verluste mussten die Alliierten am Abschnitt Sword einstecken. Die Verluste auf dem Abschnitt Juno beliefen sich auf etwa die Hälfte der gelandeten Soldaten. Abschnitt Juno, auch Juno Beach genannt, war am zweitbesten verteidigt. Trotz des Widerstandes bekämpften die nachkommenden Schwimmpanzer jedoch die deutschen Verteidigungsposten und gelangten ins Landesinnere. Die Hauptaufgabe der Alliierten bei Gold Beach war es, einen Brückenkopf zu bilden, danach die Stadt Arromanches einzunehmen, da diese als Standpunkt für einen provisorischen Hafen der Alliierten ausgewählt worden war. Der Durchbruch gelang auch hier, trotz des heftigen Widerstandes. Die Landung in Omaha Beach erwies sich als deutlich komplizierter, da die Bomber, welche die Verteidigungsanlagen der Deutschen hätten zerstören sollen, aufgrund schlechter Sicht ihre Ziele verfehlten und somit die meisten Verteidigungsanlagen intakt blieben. In Omaha Beach, in 8 Abschnitte unterteilt, erlitten die Alliierten ihre meisten Verluste. Der erste Durchbruch gelang um 9.00 Uhr. Der an der Steilküste Point-du-Hoc, wurde 40 Minuten später als vorgesehen gestürmt. Der Weg auf Point-du-Hoc erwies sich als schwierig, da die Deutschen Steine, Felsbrocken und Handgranaten auf die heraufkletternden Alliierten herunterwarfen. Nach wiederum 40 Minuten war der Point-du-Hoc erfolgreich eingenommen. Der Landungsplan von Utah Beach umfasste vier Wellen. In der ersten Welle sollten 20 Landungsboote mit je 30 Männern landen. Jedoch wurden die Boote aufgrund starker Strömungen 1800 Meter weiter südlich getrieben. Da Rauchwolken des vorherigen Beschusses die Sicht auf die Küste behinderten, hatten die Alliierten keine Orientierungspunkte. Trotz der starken Strömung kamen die Alliierten schnell voran, griffen die nächst gelegenen starken Verteidigungsposten der Deutschen an und erlitten mit 197 Toten wenige Verluste. An diesem Tag betraten rund 20'000 Soldaten und 1700 Fahrzeuge an Utah Beach französischen Boden. Verluste der Operation Overlord lassen sich nicht genau rekonstruieren. Seit dem D-Day hatten die Alliierten rund 53'700 Verluste erlitten.

Die Folgen

Durch die erfolgreiche Invasion der Alliierten in der Normandie wurden weiter Brückenköpfe gebildet und so der Nachschub an Soldaten und Waffen sichergestellt. Als schliesslich auch die Offensive der Sowjetunion folgte, wurde die deutsche Armee je länger je schwächer. Dies führte 1945 zur Kapitulation der deutschen Wehrmacht.

Nina Bieri, Jugendredaktorin

Soldatenfriedhof



Die Kiese

Die Kiese, mundartlich Chise genannt und auch in den Kartenwerken des Bundesamtes für Landestopografie so bezeichnet, ist ein rund 21 km langer rechter Nebenfluss der Aare im Schweizer Kanton Bern. Sie entwässert einen Abschnitt des Hügellandes zwischen dem Aaretal und dem Emmental und gehört zum Einzugsbereich des Rheins. Das Einzugsgebiet der Kiese hat eine Fläche von etwa 66 km². Der Gewässername Kiese hat die Bedeutung von die Kiesige, die Kiesführende.

Durch die Vereinigung der beiden Quellbäche Dürrbach und Schwändibach bei Rünkhofen (Ortsteil der Gemeinde Bowil) entsteht die Kiese. Der Dürrbach wiederum entspringt mit zahlreichen Quellbächen am Nordabhang des Kurzenberges auf rund 1100 m ü. M. Er fliesst zunächst nach Norden und erreicht beim Dorf Bowil die Talfurche, die eine einfache Verbindung vom Aaretal ins Emmental gewährleistet.

Der Schwändibach dagegen nimmt seinen Ursprung am Südhang der Blasenflue und strömt südwärts durch das Kerbtal des Schwändigrabens. Bei Rünkhofen tritt er in die Talfurche hinaus und vereinigt sich mit dem Dürrbach.

Die Kiese fliesst nun mit sehr geringem Gefälle westwärts durch diese Talsenke, deren Talboden teilweise mehr als 1 km breit ist. Bei Konolfingen wendet sie sich nach Süden, wobei sich das Kiesental auf einer Strecke von 3 km Länge verengt und im Westen von den Höhen von Häutligen, im Osten vom Kurzenberg flankiert wird. Am Ortsausgang von Oberdiessbach weitet sich das Kiesental erneut. Der Fluss beschreibt hier einen Bogen nach Westen und fliesst in einem breiten Tal, das mit Erosionsmaterial aus dem oberen Einzugsgebiet angefüllt ist. So erreicht die Kiese die Aareniederung und mündet auf 535 m ü. M. westlich der Gemeinde Kiesen in die Aare.

Zu den nennenswerten Seitenbächen zählen der Zäzibach, der bei Zäziwil einmündet, und der Diessbach, welcher die Kiese bei Oberdiessbach erreicht. In den landwirtschaftlich genutzten Gebieten zwischen Konolfingen und Bowil wurde das Gewässer begradigt und kanalisiert. Abschnitte des Unterlaufs der Kiese sind noch in natürlichem oder naturnahem Zustand erhalten. Die Kiese ist durch ein nivopluviales Abflussregime geprägt. Ihre Wasserkraft wurde früher besonders im Bereich von Oberdiessbach für den Betrieb von Mühlen, Sägereien und Schmieden genutzt.

Glenda Gremaud, Jugendredaktorin

Lage: Kanton Bern

Länge: ca. 21 km

Ursprung:
Zusammenfluss von Dürrbach und Schwändibach bei Rünkhofen (Ortsteil der Gemeinde Bowil)
46° 53' 53" N, 7° 40' 50" O

Mündung: westlich der Gemeinde Kiesen in die Aare
46° 49' 7" N, 7° 34' 21" O

Mündungshöhe: 535 m ü. M.

Flusssystem: Rhein

Abfluss über: Aare Rhein Nordsee

Einzugsgebiet: 66 km²



Die weltweite Armut

Mehr als 760 Millionen Menschen weltweit leben in Armut.

Sie kämpfen jeden Tag ums Überleben. Vor allem Menschen in Südasien und Subsahara-Afrika sind betroffen. Als extrem arm gilt, wer am Tag weniger als CHF 1.70 zur Verfügung hat.

Weltweite Armut ist ein ernstes Problem, das die Lebensqualität von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt beeinträchtigt. Die Armut betrifft Menschen in Entwicklungsländern, aber auch in Industrieländern, wo es an Gleichheit und sozialer Gerechtigkeit mangelt. Trotz der

Fortschritte in vielen Bereichen, wie Wirtschaftswachstum, Bildung und Gesundheit bleibt die Armut ein schweres Problem, das die Chancen von Menschen auf ein besseres Leben verringert.

Armut in der Bildung und Ausbildung

Ein Problem im Zusammenhang mit Armut ist der Mangel an Bildung und Ausbildung. Kinder, die in armen Familien aufwachsen, haben oft keinen Zugang zu Schulbildung. Das bedeutet, dass sie weniger Chancen haben, später eine qualitativ hochwertige Arbeit zu finden und somit aus der Armut auszubrechen. Der Mangel an Bildung und Ausbildung wirkt sich auch negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung aus und verlangsamt das Wachstum in vielen Ländern.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Bildung und Ausbildung zu fördern. Durch den Zugang zu Bildung können Kinder und Erwachsene die notwendigen Fähigkeiten erwerben, um qualitativ hochwertige Arbeit zu finden und ihr Einkommen zu verbessern. Bildung kann auch dazu beitragen, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen zu verbessern und somit langfristig zur Armutsbekämpfung beitragen.

Die Bekämpfung der Armut

Die Bekämpfung der Armut erfordert eine umfassende Strategie, die auf die Ursachen der Armut eingeht. Eine wichtige Massnahme besteht darin, die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern und die Einkommensungleichheit zu reduzieren. Dies kann durch die Förderung von Investitionen, Infrastrukturprojekten und Handelsbeziehungen erreicht werden. Regierungen können auch Sozialprogramme und Transferleistungen einführen, um die Ärmsten zu unterstützen und ihnen Zugang zu grundlegenden Bedürfnissen zu ermöglichen. Zusätzlich können Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Wohltätigkeitsorganisationen dabei helfen, Armut zu bekämpfen,

indem sie direkt mit den Ärmsten zusammenarbeiten und ihnen den Zugang zu grundlegenden Bedürfnissen wie Nahrung, Wasser und medizinischer Versorgung ermöglichen. Spenden und Freiwilligenarbeit können einen grossen Unterschied machen und dazu beitragen, das Leben von Menschen in armen Ländern zu verbessern.

Die Auswirkungen

Die Auswirkungen von Armut sind vielfältig. Sie reichen von Ernährungsunsicherheit bis zu einem Mangel an Bildung und Gesundheitsversorgung. Menschen, die in Armut leben, haben oft keinen Zugang zu grundlegenden Bedürfnissen wie sau-

berem Wasser, Nahrung und Unterkunft. Dies führt zu Unterernährung, Krankheit und einem erhöhten Risiko, an Infektionskrankheiten zu erkranken und zu sterben.

Armut, ein schwerwiegendes Problem, das dringend angegangen werden muss. Dabei müssen auch die Ursachen der Armut, wie beispielsweise Diskriminierung und soziale Ungleichheit angegangen werden, um langfristige Veränderungen zu erreichen.

Glenda Gremaud, Jugendredaktorin



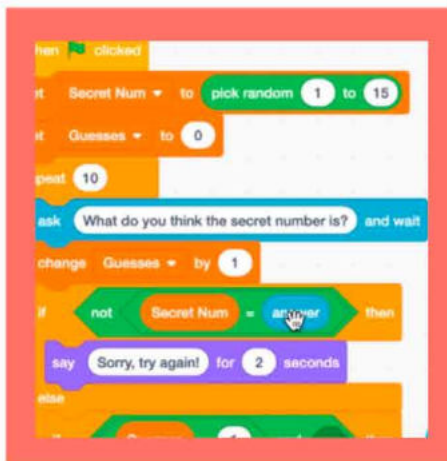
Wir suchen eine/n neue Jugendredaktor/in

Glenda Gremaud hat ihre Demission als Jugendredaktorin des Chonufingers per Ende 2023 bekannt gegeben.

Nun suchen wir eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für diese interessante und abwechslungsreiche Aufgabe. Hast Du Lust und Zeit, ab dem nächsten Jahr spannende Berichte für die Jugendseite zu verfassen? Für jeden Bericht und die Sitzungsteilnahme (1x Jahr) wirst Du entsprechend entlohnt.

Wir freuen uns über Deine Nachricht bis am 1. Oktober 2023 an: personelles@konolfingen.ch. Unter dieser EMail kannst Du auch Fragen einreichen oder Auskünfte einholen.

Wir sind gespannt, wen wir im Redaktionsteam Chonufinger begrüßen dürfen.



WORKSHOP ROBOTIK

SELBER PROGRAMMIEREN

04.11.23

10:00

-

12:00



12 - 16 JAHRE

**ANMELDUNG
BIS 2 TAGE
VORHER**

BIBLIOTHEK KONOLFINGEN

Kreuzplatz 1

3510 Konolfingen

www.bibliothek-konolfingen.ch



FÜR MEHR INFORMATIONEN KONTAKTIERE UNS UNTER
BIBLIOTHEK@ZAPP.CH

News der KiJu*

Rückblick auf den Pop-up Jugendtreff Inseli

Auf dem Inseli-Areal öffneten wir vom 2.–23. Juni 2023, jeweils Mittwoch und Freitag einen Jugendtreff im Pop-up Format. Unser Bauwagen bot einen offenen Rahmen fürs Zusammensein, für Entspannung und für Aktivitäten. Die Einrichtung war mit Töggelikasten, Musikanlage, Spielkonsole und Sitzgelegenheiten auf Jugendliche ausgerichtet.

Jugendliche konnten im Vorfeld ihre Ideen für Aktivitäten einbringen. So wurden gemeinsam Fajitas, Burger und Crêpes gekocht, Bubble Tea und Mocktails geschlürft, Graffitis auf eine mobile Wand gesprayed und unter freiem Himmel ein Film geschaut.

Mit nur 3 Wochen Erfahrung war das Projekt in allen Belangen erfolgreicher als der bestehende Jugendraum in Konolfingen. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit wurde für Kinder und Jugendliche sowie die ganze Bevölkerung sichtbar. Damit konnten wir einen besseren Zugang zum Angebot der KiJu bieten. Die Nutzer*innen wünschten sich eine Fortführung, was dieses Jahr wegen der beschränkten Verfügbarkeit des Bauwagens leider nicht möglich sein wird.



An dieser Stelle sei der Bauverwaltung der Gemeinde Konolfingen, dem FC Konolfingen und der katholischen Kirche herzlich gedankt, die das Projekt mit ermöglicht haben.

Immer informiert: Eventhinweise direkt aufs Smartphone der Eltern

Über den KiJu-Dorfchat auf WhatsApp erhalten Eltern unsere Infos und Veranstaltungshinweise direkt. Um den Kanal möglichst schlank und frei von Diskussionen zu halten, nehmen wir Rückmeldungen, Anregungen und Tipps gerne als PN (Privatnachricht) entgegen. Sind Sie interessiert, dann treten Sie dem Chat über diesen QR-Code bei.

KiJu-Dorfchat Konolfingen

WhatsApp-Gruppe



Sollte das nicht klappen, dann melden Sie sich bei uns und wir senden Ihnen einen Einladungslink zu.

Remo Anderegg
079 743 27 35
remo.anderegg@konolfingen.ch
www.kiju-konolfingen.ch



* KiJu steht für Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen mit den Fachbereichen Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulsozialarbeit

Ist die Jugendfeuerwehr etwas für mich?

- 🔥 Ich bin zwischen 12 und 18 Jahre alt
- 🔥 Ich möchte Menschen und Tieren in Not helfen und Häuser schützen
- 🔥 Es macht mir Spass, mich körperlich zu betätigen
- 🔥 Ich habe Interesse, Neues zu lernen und im Team anzuwenden
- 🔥 Ich bin bereit verschiedene Übungen zu besuchen



SCHUTZ & RETTUNG
KONOLFINGEN

In einem einwöchigen Basiskurs der Gebäudeversicherung Bern erlernst du alle Grundlagen rund ums Feuerwehrhandwerk. Anschliessend festigst und vertiefst du dein Wissen an den Übungen der Feuerwehren in deiner Region.

Jugendfeuerwehr Konolfingen

Bist du cool genug für dieses heisse Hobby?

Was bietet die Jugendfeuerwehr?

- 🔥 Erlernen des Feuerwehrhandwerks
- 🔥 Erfahrungen sammeln fürs Leben
- 🔥 Förderung und Pflege von Kameradschaft und Teamgeist
- 🔥 Vorbereitung für möglichen späteren Übertritt in die Ortsfeuerwehr
- 🔥 Und jede Menge SPASS und ACTION!

Bei Interesse oder Fragen melde dich bei:

Rahel Streit: 078 664 86 56

Bank SLM fördert den Bienenzuchtverein Konolfingen

Die Bank engagiert sich für den Schutz der Bienen



Kundenberaterin Yvonne Eicher mit Thomas Cespiwa, Leiter der SLM-Geschäftsstelle Konolfingen und Fritz Bigler (rechts) vor der eindrücklichen Fassade des Lernbienenstandes in Ursellen.

Die Bank SLM freut sich, den Bienenzüchterverein Konolfingen als Sponsor zu unterstützen und somit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt und Betrieb des Vereins sowie zur Durchführung von Schulungen zu leisten. Schulklassen kriegen zudem einen praxisnahen Einblick vor Ort in die Imkerei.

Fritz Bigler, der Präsident des Bienenzüchtervereins Konolfingen, ist seit über 35 Jahren ein leidenschaftlicher Imker und setzt sich unermüdlich für den Schutz und die Zucht der Bienen ein. In einem kürzlichen Interview erklärte er, dass der Verein erfolgreich darin ist, die fast ausgestorbene «Dunkle Biene» zu züchten und wieder in der Region anzusiedeln. Einst war die Dunkle Biene in der Schweiz die einzige Honigbiene. Durch die Einführung auswärtiger Rassen wurde sie in den letzten hundert Jahren aus vielen Regionen verdrängt.

Er verrät uns auch, dass die Bienenvölker unter den widrigen Bedingungen der nassen und kalten Wetterverhältnisse leiden. Die Imker müssen die Bienen in dieser Zeit besonders pflegen. Trotz diesen Herausforderungen ist der Verein erfreut über den regen Zustrom von Nachwuchsimkern. Diese positive Entwicklung zeigt, dass das Interesse an der Imkerei und dem Schutz der Bienen in der Region wächst.

Bienen spielen eine entscheidende Rolle in unserer Umwelt, und in der Schweiz sind sie sogar das drittwichtigste Nutztier. Sie sind unverzichtbar für die Bestäubung von Pflanzen und tragen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt bei. Die Bank SLM ist stolz darauf, solche wichtigen und nachhaltigen Projekte in der Region zu unterstützen und somit einen Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Förderung der lokalen Gemeinschaft zu leisten.

«Als Regionalbank liegt uns die nachhaltige Entwicklung unserer Region am Herzen», sagte Thomas Cespiwa, Leiter der Geschäftsstelle der Bank SLM in Konolfingen. «Wir sind überzeugt, dass der Schutz der Bienen und die Förderung der Imkerei von grosser Bedeutung sind. Durch unsere Zusammenarbeit mit dem Bienenzüchterverein Konolfingen können wir nicht nur den Unterhalt und Betrieb des Vereins unterstützen, sondern auch dazu beitragen, das Bewusstsein für den Schutz der Bienen zu schärfen und das Wissen über ihre wichtige Rolle in der Natur zu verbreiten.»

Die Bank hofft, dass ihre Unterstützung auch andere Unternehmen inspirieren wird, sich für den Schutz der Umwelt und das Wohlbefinden der Gemeinschaft einzusetzen sowie das nachhaltige Denken zu fördern.



BANKSLM
Mit üs cha me rede

Blumenkind

Der herbstliche Garten zeigt sich von seiner blumigsten Seite, die Gräser tanzen im Wind, begleitet von schönen Herbststauden und Rosen.

Komm vorbei und genieße bei einem feinen Kaffee und einer saisonalen Torte den romantischen Garten und die verschiedenen Sitzplätze im Garten oder bei kühlerem Wetter auch im Inneren des Blumenkind-Ateliers.



Am Dienstag oder am letzten Samstag im Monat startest du auf Voranmeldung den Tag mit einem hausgemachten Etagere-Frühstück.

Im Lädli sind neue Wohnaccessoires, Kleider und Schmuck eingezogen.

Lass dich von herbstlicher Kürbisdekoration inspirieren und entdecke saisonale Pflanzen für deinen Balkon oder Garten.

Ich freue mich über deinen Besuch im Blumenkind-Atelier & Gartenkaffee in Konolfingen



Blumenkind-Atelier & Gartenkaffee
Bernstrasse 38, 3510 Konolfingen
www.blumenkind-atelier.com

Wertschöpfung vor Ort



Die Wertschöpfung in den Ursprungsländern zu fördern ist seit jeher ein zentrales Thema des Fairen Handels und heute aktueller denn je.

Was im Kunsthandwerk schon lange Realität ist, trifft auch immer öfter auf fair gehandelte Lebensmittel zu.

Je mehr Produktionsschritte unsere Handelspartner*innen selbst durchführen, desto grösser ist der Gewinn für die Kooperative. Statt lediglich Rohstoffe oder halbfertige Produkte zu exportieren, werden die Produzent*innen ermutigt, die

Verarbeitung ihrer Produkte selbst durchzuführen und in ihre eigene Entwicklung zu investieren. Damit werden neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen, z.B. durch Marketing und Verpackung. Gerade die junge Generation erhält damit Perspektiven auch abseits der landwirtschaftlichen Tätigkeiten.

Neben unseren Handelspartner*innen profitieren auch Sie als claro Weltladen Kund*innen.

Ob unsere fairafic Schokoladen aus Ghana, Knusper Mais Kracher aus Peru oder Green Net Reissorten aus Thailand, sie alle stehen beispielhaft für inländische Wertschöpfung.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!



Raus aus der Sackgasse ?!



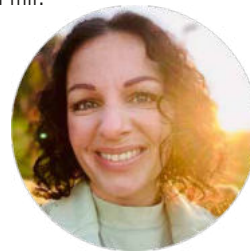
Hast Du Dich schon mal in einer Situation befunden, in welcher Du einfach keine Lösungen mehr gesehen hast? Du hast Dir den Kopf darüber zerbrochen, was Du tun könntest. Deine Probleme hast Du immer wieder gewälzt und dabei wurde die Verzweiflung nur noch grösser. Vielleicht hast Du sogar gedacht: Es gibt einfach keine Lösung. Ich muss da durch. Ich muss das über mich ergehen lassen. Vermutlich hast Du Dich dabei sehr alleine und unglücklich gefühlt. Dich nicht mehr als Dich selbst empfunden. Hast Dich immer mehr zurückgezogen. Still und/oder laut gelitten. Dein Weg wurde dabei immer schmaler und schmaler und hat Dich fast erdrückt...

In solchen Situationen ist es sehr hilfreich, wenn Du Dich jemand Aussenstehenden anvertrauen kannst. Jemand, der emotional nicht mit Dir verstrickt ist, aber fähig ist Deine Situation einzuordnen. Dir einen geschützten Raum gibt, um Deinen Gedanken und Gefühlen freien Lauf zu lassen. Dich annimmt so wie Du bist. Dir die Hand reicht. Dir hilft Dich daran zu erinnern, wer Du bist. Ein Ort, wo Du Dich entspannen darfst und dadurch neue Optionen entdeckst. Du Schritt für Schritt Deinen Weg wieder breiter machst und Dein Lächeln zurückholst.

Die integrative Kinesiologie ist eine professionelle Komplementärtherapie, die Gedanken, Gefühle, Körper und Seele einbezieht und darauf zielt, diese in Einklang zu bringen

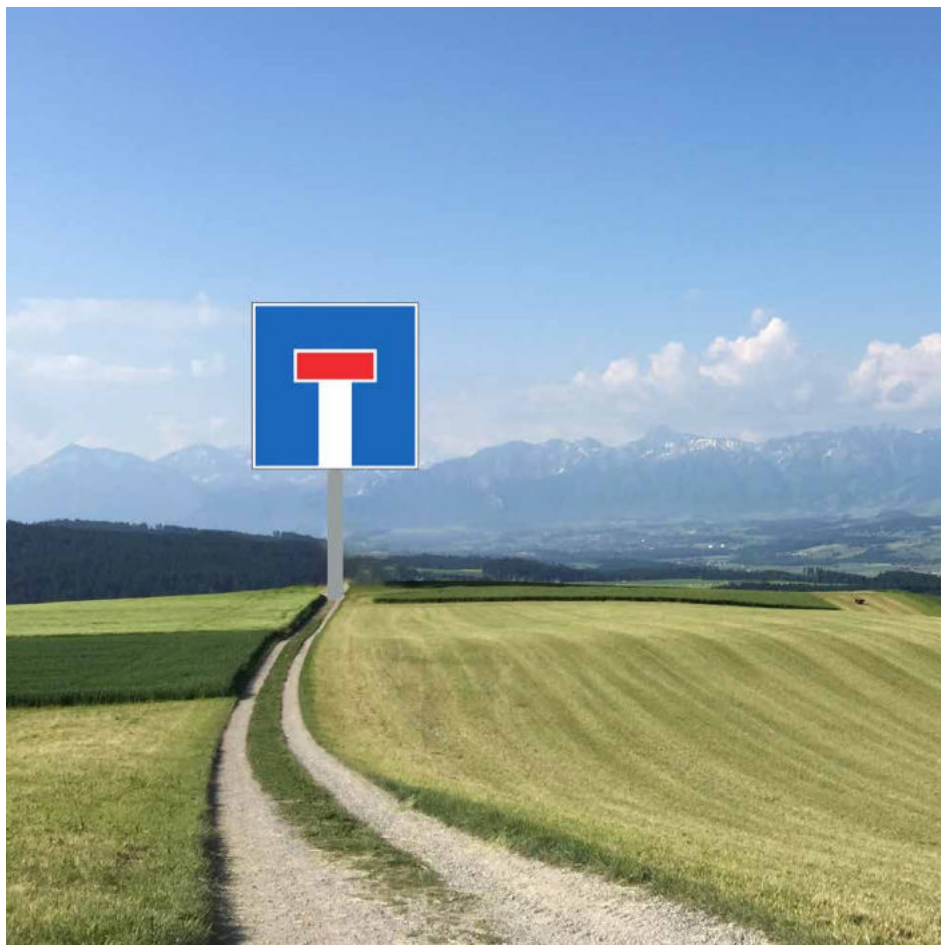
Möchtest Du auch mal eine Kinesiologie-Sitzung erleben? Oder vielleicht magst Du auch jemandem von dieser Möglichkeit erzählen?

Melde Dich gerne bei mir.



Sandra Pfyffer Briker arbeitet als Kinesiologie-Therapeutin in eigener Praxis in Konolfingen.

Mehr Infos und Online-Kalender:
bodyfeedback.ch



Entdecke neue Wegoptionen und komme wieder in Bewegung.

«Hüt wei mir einisch uf Gysistei ga spiele»

Nach über 60 Jahren wurde das Schulhaus Gysenstein 2020 geschlossen und wird aktuell zwischengenutzt. Attraktiv und einladend präsentiert sich heute der frei zugängliche, grossflächige «Spiuplatz Gysistei».

Mit der Umfrage zur Weiternutzung des Schulhauses war klar: der Schulhausplatz erfreut sich grosser Beliebtheit und muss erhalten, ja ausgebaut werden. Die Gemeinde gab grünes Licht, «Gysenstein kann selber bestimmen, wie der Schulhausplatz gestaltet werden soll». Nach dem ersten Treffen am 16. Februar 2022 wurde die Platzgestaltung vorangetrieben. Das Logo mit dem aktuellen Namen «Spiuplatz Gysistei» und das Merkblatt für die Benutzung mit wertvollen Informationen wurde anfangs 2023 erstellt. Im Schulhaus kann durch den unteren Eingang auch die «Nette Toilette» benutzt werden.



Spiuplatz Gysistei aus der Vogelperspektive (Foto: Herbert Weingart)



Nicole Niederhauser als Spurguppe Spiuplatz Gysistei einmal im Monat und besprechen was gerade aktuell gemacht werden muss.

nach Verfügung und Wunsch kann der Anhänger mit vielen Spielsachen von der Kinder- und Jugendfachstelle (KiJu) angefordert werden.

Der schon bestandene, stillgelegte Brunnen wurde mit einem Wasserhahn wieder aktiviert, die Brätlistelle mit Tisch und Bank sowie einem «Kinderspielkiosk» ergänzt. Ein Schrank mit vielen Spielmöglichkeiten und Geräten sowie eine Erste-Hilfe-Box stehen zur freien Verfügung bereit. «Zudem wird die alte, defekte Sprungmatte in Kürze entsorgt, eine neue Matte steht schon regensicher für das sehr beliebte Benutzen bereit», erklärt Ruth Ruef. Nach Absprache mit der Spurguppe können guterhaltene Spielsachen für den Spielplatz abgegeben werden (keine Entsorgung).

Attraktiv auch für Kinder- oder Familienfeste

Mit dem «Spiuplatz Gysistei» steht auch der Saal mit Küche im Schulhaus zur Verfügung. Dieser muss über die Website (www.konolfingen.onlinereservierung.ch) reserviert werden. Dazu kann auch der Hartplatz unter dem Schulhaus als Parkplatz genutzt werden. Der Spielplatz steht ohne Reservation jederzeit zur freien Verfügung.

Text: Willi Blaser

Bilder: Ruth Ruef/Willi Blaser/Herbert Weingart

Attraktiv, ruhig mit wunderschöner Aussicht

«Wir konnten bisher einige der gewünschten Veränderungen, Ergänzungen oder Neuanschaffungen mit der grossen Unterstützung der Gemeinde und Freiwilligen realisieren. So wurde noch Ende 2022 das baufällige Klettergerüst ersetzt und rechts davon mit einem versenkten Trampolin erweitert» freuen sich Ruth Ruef und Marc-André Perrin. Die zwei treffen sich mit Nathalie Gast und

Gedeckter Sandkasten, schattenspendender Baum

Neben den wiederkehrenden Arbeiten wie Jäten oder Sträucher schneiden, das von der Gemeinde gemacht wird, sind weitere Ergänzungen und Neuanschaffungen geplant. «Das Paradies für Mädchen und Knaben, der grosse Sandkasten wird optimiert, so kann er besser abgedeckt werden und es gibt Platz für den gewünschten schattenspendenden Baum. Auf dem Hartplatz sei vorgesehen, ein Mühlespiel aufzumalen. Je



Wertvolle Gespräche mit leider geringem Interesse an Altersfragen

An der Ergebnisveranstaltung «Alter-n; wie solls weitergehen», zu der die Altersbeauftragte Beatrice Binggeli die Bevölkerung 60+ eingeladen hatte, kamen nur wenige Interessierte.



Beatrice Binggeli informierte über die Ergebnisse der Workshops (Foto: Willi Blaser)

Nur gerade 13 von insgesamt 1'595 Seniorinnen und Senioren fanden den Weg ins Kirchgemeindehaus Konolfingen zur Ergebnisveranstaltung über die diversen Altersfragen. «Wir haben Workshops und persönliche Interviews in Konolfingen (inklusive Gysenstein) und den Anschlussgemeinden Häutligen, Niederhünigen und Freimettigen durchgeführt. Damit wollten wir herausfinden, was die ältere Generation beschäftigt, was fehlt oder was eben auch gut ist», erklärt die Altersbeauftragte der Region Konolfingen, Beatrice Binggeli. Sie hat den Gemeinderats-Auftrag, das Altersleitbild von 2017 zu überarbeiten. So sollen die Ergebnisse aus diesen Befragungen passend ins Altersleitbild einfließen.

Wohnen, Begegnungen, Infrastruktur, Behörden, Medizinische Versorgung

Die Anwesenden konnten nach der Präsentation auf Grund der aufgeführten positiven und negativen Punkte nochmals ihre persönlichen Prioritäten abgeben. Zum einen wird Konolfingen und die Region als gute Wohnlage bezeichnet.

Trotzdem fehlt es gemäss den Befragungen und der aktuellen Priorisierung unter anderem an einem Café oder Tea-Room welches behindertengerecht besucht werden kann und auch am Sonntag geöffnet ist. Begegnungsräume, Bänkli und genügend Hausärzte sind weitere Punkte, die herausstechen. «Auch die fortschreitende Digitalisierung und die zum Teil nicht mehr vorhandenen Auskunftstellen sowie die Dienstleistungs-Beratungen sind für viele Senior:innen ein Problem», erklärt Beatrice Binggeli. Der erste schöne Sommertag nach der Regenzeit war vermutlich der Grund, dass so wenig Interessierte vorbeikamen. Die guten, engagierten Gespräche liessen dies aber ein wenig vergessen.

Willi Blaser

Toiletten im Inseli wieder offen

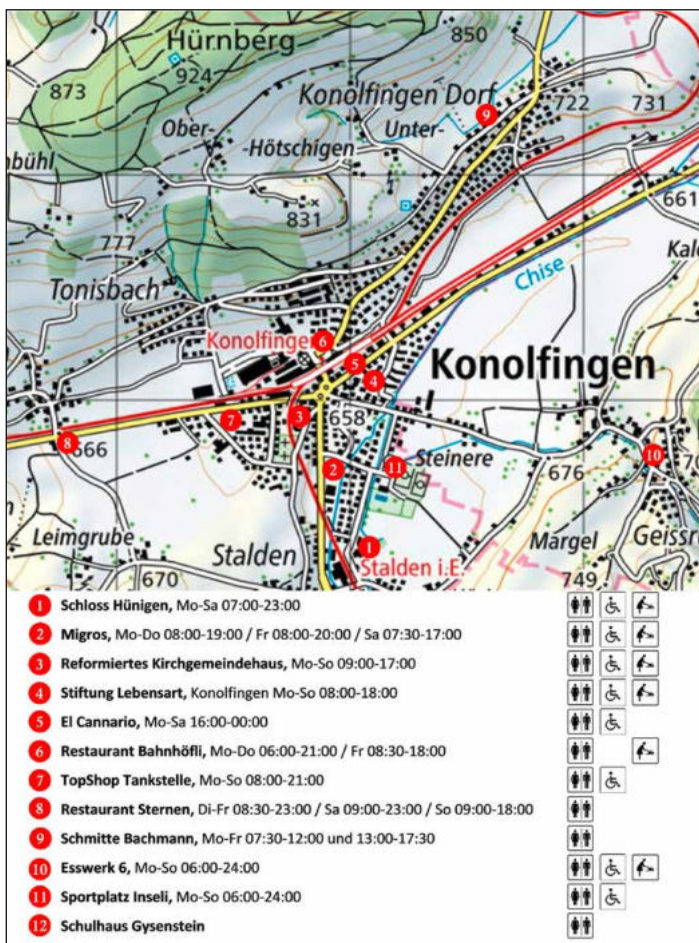
Seit anfangs 2022 stehen in der Region Konolfingen zwölf öffentlich zugängliche Toiletten zur Verfügung.

Mit der speziellen, behindertengerechten Kompot-Toilette (Kompotoi) wurde bisher das ganze Inseli-Areal erschlossen.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass im Inseli die frühere öffentliche Toilettenanlage wieder geöffnet wird. Daher wurde der Betrieb der provisorischen Kompotoi Lösung aufgehoben.

Mit dem Wegfall des Kompotoi sind die bestehenden Toiletten bei der Badi, Seite Fussballplatz, wieder verfügbar.

Zu gegebener Zeit werden zudem die Toiletten vandalensicher und frostsicher ausgeführt, jedoch wird immer eine Toilette in Betrieb bleiben.



«Nette Toilette» beim Schulhaus mit Spielplatz Gysenstein

UNKOMPLI- ZIERT



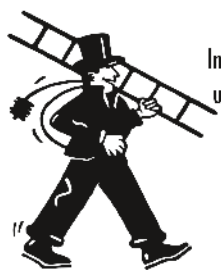
Mit der Bank SLM wird
die Eigenheimfinanzierung
zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede



Im Dienste der Umwelt
und der Allgemeinheit

KAMINFEGER SALVI AG

Kaminfegerarbeiten · Abgasmessungen · 3510 Freimettigen
kaminfegersalvi.ch · Tel. 031 791 03 91 · Mobile 079 301 76 14



Brigitte Heiniger-Maurer
Brunnhaldenstrasse 9
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 03 23
Mobile 077 406 46 82
brigitte@the-strangers.ch

Flexible Öffnungszeiten
Nur auf telefonische Voranmeldung

Therapie für Körper,
Seele und Geist.



Amselweg 28
3510 Konolfingen
Telefon: 078 710 08 44
E-Mail: ramseier.irene@gmail.com
Website: www.shiatsu-irene-ramseier.ch

KWTAG.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG

- Unternehmensberatung
- Treuhanddienstleistungen
- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung

KWTAG.ch Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG
Libellenweg 11 | 3510 Konolfingen | +41 (0)31 792 15 15 | www.kwtag.ch

BERN OST

Trägerschaft EvK

Regionale News
Aktuell | Online | Gratis

www.bern-ost.ch

Seniorenachmittag

Pilze, Pilze, Pilze!

Mittwoch, 15. November, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen



Reformierte
Kirchgemeinde
Konolfingen



Frauenverein Konolfingen



Gehören Sie zu den eifrigen Pilzsammlern und kennen geheime Plätze? Oder essen Sie sie einfach nur gern? Pilze sind ein spannendes Lebewesen, keine Pflanze, auch kein Tier, die meisten kann man auch nicht anbauen, sondern muss sie dort holen, wo sie am liebsten leben.

Hanspeter Lehmann weiss (fast) alles über Pilze. Er ist Pilzkontrolleur und gibt Pilzkurse an der Volkshochschule. Er wird uns an diesem Nachmittag von seiner faszinierenden Leidenschaft erzählen. Und hat ganz sicher den einen oder anderen Tipp bereit.

Beim anschliessenden Zvieri (ohne Pilze) gibt es auch noch Gelegenheit zum «Gsprächle».

Frauen und Männer im Pensionsalter sind herzlich eingeladen!

Freundlich laden ein:
Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen + Frauenverein Konolfingen

Mittagessen für AHV-Beziehende von Konolfingen und Umgebung

Falls der Einhefter in der Heftmitte fehlen sollte, hier die wichtigsten Angaben:

Jeweils donnerstags 12.00 Uhr
an folgenden Daten:

9. November 2023
7. Dezember 2023
11. Januar 2024
8. Februar 2024
7. März 2024
4. April 2024

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens
am Freitag vor den Anlässen an:

Ruth Wasem
Libellenweg 3
3510 Konolfingen
Tel. 079 391 10 16
mr_wasem@hotmail.com

Es können auch Geschenkgutscheine bezogen
werden.



Frauenverein Konolfingen

Ruth Wasem, Frauenverein Konolfingen
www.frauenverein-konolfingen.ch

Senioren für Senioren – jeden Monat auf Wandertour!

Die angebotenen Wanderungen des Vereins Zäme Aktiv Region Konolfingen (ZAK) sind beliebt, das zeigen die hohen Teilnehmerzahlen. An der 250. ZAK-Wanderung machten über 40 Teilnehmende mit.



v.l. Eliane Gassmann (Wanderleiterin), Fritz Schafroth (Grilleur), Res Brechbühl (Leiter Wanderungen), Christian Niederhauser (Wanderleiter), Martha Niederhauser (Köchin), Magdalena Wittwer (Wanderleiterin), Fritz Rentsch (Wanderleiter), Res Flückiger (Präsident ZAK).



www.zaeme-aktiv.org

Seit der Gründung des Vereins Zäme Aktiv Region Konolfingen (ZAK) am 21. September 2001 finden Monat für Monat ZAK-Wanderungen statt. Fritz Rentsch – ein Mann wie Heinz Gugger der ersten Stunde – erinnert sich: «Als ich für die zweite Wanderung 2001 am Bahnhof stand, kam nur gerade eine Frau zum Mitwandern. Sie wollte heimkehren, ich sagte zu ihr, dass keine ZAK-Wanderung abgesagt wird und nahm mit ihr zu zweit die Wanderung Ballenbühl–Cheermatt–Grosshöchstetten unter die Füsse». So sind ausser in der Pandemiezeit die Wanderungen alle, ob bei schönem oder eher garstigem Wetter, durchgeführt worden.

Das Wetter meinte es bei der 250. Wanderung gut, es blieb durchwegs trocken. Schon ungewöhnlich früh am Morgen reisten die über 40

ZAK-Wandernden mit der Bahn und dem Extra-Postauto zum Ausgangspunkt Grimmialp. Der diesmalige Wanderleiter und Organisator, Christian Niederhauser, begrüßte und informierte mitten im Naturpark Diemtigtal – auf 1'227 m ü. M. – bei der Talstation der Grimmialpbahn die Wandernden. Zuerst ging es dem malerischen Senggibach entlang Richtung Geissboden. Hier vereinen sich der Trüebbach und der Senggibach mit dem Fildrich. Diesem malerischen Fildrich entlang erreichte die Wanderschar den Viehschauplatz Anger. Hier überraschten Res Brechbühl, Martha Niederhauser und Fritz Schafroth die grosse ZAK-Gruppe mit weiss gedeckten und Bergblumen geschmückten Tischen. Zum Jubiläum lud der Verein die Gäste zum z'Mittag ein. Die feinen Salate und die Bratwurst oder Cervelat vom Grill mundeten allen. Als Überraschung spen-



dierte Fritz Schafroth allen Stalden-Creme, die leider nicht mehr in Konolfingen produziert wird.

Bei trockenem Wetter starteten die Teilnehmenden nach der perfekten Verpflegung zur Schluss-Etappe. Entlang dem Fildrich, auf rund 1'000 m ü. M., über malerische Holzbrücken erreichte die Wanderschar das Riedli. Hier bei der Talstation der Wiriehornbergbahn holte das Extra-Postauto die Konolfinger wieder ab. Per Bahn erreichten alle wieder Konolfingen und für alle war klar: «Es hat sich gelohnt, an dieser wunderschönen Jubiläums-Wanderung mitzumachen.»

Senioren helfen Senioren ist kaum wegzudenken

Alle Angebote des Vereins ZAK können ohne Anmeldung unverbindlich und ohne Mitgliedschaft genutzt werden. Unter der Leitung von Peter Knecht ist auch das Singen wieder gut besucht «es dürften noch mehr Männerstimmen» mitmachen, erklärt Peter Knecht. Auch das Spielen und die Seniorenstämme sind nach wie vor gut besucht.

Wer möchte nicht gerne möglichst lange im eigenen Zuhause leben. Doch die Gartenarbeit, das Putzen, die alltäglichen Arbeiten und vieles mehr macht im Alter zunehmend Mühe. Mit der ZAK-Vermittlungsstelle «Senioren helfen Senioren» steht ein weiteres Angebot zur Verfügung.

«Unsere Dienstleistungen verschiedenster Art, die den Alltag erleichtern, können wir nur anbieten, weil sich Freiwillige zur Verfügung stellen, anderen Senioren zu helfen. Ich bin dankbar, dass ich immer wieder Helfende vermitteln kann», erklärt die Leiterin der Vermittlungsstelle Susi Blaser. Und trotzdem, gesucht werden immer wieder Freiwillige, vor allem für Gartenarbeiten. «Es dürfen durchaus auch jüngere Personen mithelfen. Gerne nehme ich Anrufe auf 031 791 25 52 entgegen.»

Lassen Sie sich beraten, nehmen Sie Hilfe an, zögern Sie nicht, kommen Sie vorbei oder rufen uns an!

Neben Gartenarbeiten bietet die Vermittlungsstelle Fahrten, Besuche, Gesellschaft leisten, gemeinsame Spaziergänge, Hilfe bei Computerfragen, Verkehr mit Behörden, Näh- und Flickarbeiten, Reparaturen, einfache Hausarbeiten, Schneeräumen und Betreuung von Wohnungen – während Abwesenheiten – und von Haustieren an. Die Vermittlungsstelle ist übrigens jeden Dienstag von 9–11 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus geöffnet, auch da dürfen Sie anrufen 031 790 00 32 oder direkt vorbeikommen.

Auf unserer Homepage www.zaeme-aktiv.org finden Sie weitere, wertvolle Informationen.

Willi Blaser



Älter werden wir ein Leben lang

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern. Ganz unabhängig davon, ob Sie mit einer Fachperson Ihre persönlichen Anliegen besprechen, sich sportlich oder kulturell betätigen, ein Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen wollen oder sich freiwillig engagieren möchten.



Wir beraten und informieren

- Sozialberatung
- Gemeinwesenarbeit
- Soziokultur

Wir bewegen und bilden

- Bewegung und Sport
- Bildung und Kultur

Fragen zur Gesundheit

- Gesundheitsförderung

Wir unterstützen im Alltag

- Administrationsdienst
- Büroassistenten
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Besuchs- und Begleitdienst
- Mahlzeitendienst
- Reinigungsdienst

Sind Sie freiwillig dabei?

- Erwachsenensport
- win3 – drei Generationen im Klassenzimmer

Pro Senectute Kanton Bern

Telefon 031 359 03 03

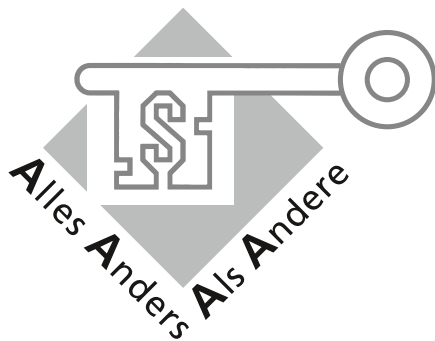
info@be.prosenectute.ch, be.prosenectute.ch

Spendenkonto CH98 0900 0000 3000 0890 6



Jetzt mit TWINT spenden





AAAA
Schlüssel Stalder GmbH
Bernstrasse 14
CH-3510 Konolfingen
Telefon+41 31 711 34 38
info@schluesselstalder.ch
www.schluesselstalder.ch



HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN

**Das Konolfinger Gewerbe
hat viel zu bieten!**



info@holzbau-friederich.ch Tel 031 791 05 17
www.holzbau-friederich.ch Natel 079 203 78 09

**Immer à jour:
Unsere Online-
Menumarte**

Besucht uns auf:
www.esswerk6.ch

Esswerk6
Barbara Bühlmann und Joël Dussex
Dorfstrasse 6, 3504 Niederhünigen
info@esswerk6.ch | Tel. 031 791 10 52

Esswerk 
eifach u guet



Zum günstigen Tagespreis!
Prompt und sauber

**Heizöl
Dieselöl**
www.oelteam.ch

Oppliger Söhne AG
Kehrli AG, Thun

Konolfingen
Emmentalstrasse 45
Tel. 031 790 01 01
Fax 031 790 01 00

HS H. SCHÄFER AG
METALLBAU

Emmentalstrasse 67
CH-3510 Konolfingen Fon +41 31 791 06 52
info@schaefer-metallbau.ch
www.schaefer-metallbau.ch

Bestattungsdienste



Konolfingen
und Umgebung
seit 1942

Anton Kohli
Konolfingen
Telefon 031 791 11 64
Natel 079 257 37 51

Walter Kindler
Konolfingen
Telefon 031 791 22 48
Natel 079 389 58 88

Sorgfältige Hilfe bei Todesfall

Wittwer + Pulfer
Architekten AG

Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen
031 791 22 11
info@wp-arch.ch

Ihr Ansprechpartner für
Planungen und
Ausführung von
Umbauten, Neubauten
und Sanierungen im
Wohnungs-, Industrie-
und Gewerbebau sowie
öffentlichen Bauten.

BLUMEN HOFMANN



Gärtnerei und
Blumengeschäft
Burgdorfstrasse 15
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 01 75

Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ...



80 Jahre

Herr Paul Sigrist-Bieri, Unterdorfstrasse 1, 3510 Konolfingen
Geboren am 17. September 1943

Frau Elisabeth Simmen-Wittwer, Schlossweg 1, 3510 Konolfingen
Geboren am 19. September 1943

Herr Kurt Bircher-Zihlmann, Terrassenweg 13, 3510 Konolfingen
Geboren am 30. September 1943

Herr Arnold Haueter-Graf, Bachsgraben 107, 3503 Gysenstein
Geboren am 21. Oktober 1943

Frau Katharina Bächer, Burgweg 4, 3510 Konolfingen
Geboren am 5. November 1943

85 Jahre

Herr Kemal Demir-Büyükeroglou, Bernstrasse 41, 3510 Konolfingen
Geboren am 20. September 1938

Frau Senta Meister, Chisenmattweg 9, 3510 Konolfingen
Geboren am 2. Oktober 1938

Herr Walter Ulmann-Aeschlimann, Emmentalstrasse 28, 3510 Konolfingen
Geboren am 12. Oktober 1938

Frau Annabeth Stucki-Jungen, Schützenstrasse 12, 3510 Konolfingen
Geboren am 22. Oktober 1938

Frau Emma Aeschbacher, Inselstrasse 5a, 3510 Konolfingen
Geboren am 30. Oktober 1938

Frau Brunhilde Hubschmid-Janetzki, Chisenmattweg 14, 3510 Konolfingen
Geboren am 30. Oktober 1938

Herr Willi Hugelshofer-Walker, Alpenstrasse 15, 3510 Konolfingen
Geboren am 6. November 1938

90 Jahre

Frau Katharina Caron-Stucki, Terrassenweg 46, 3510 Konolfingen
Geboren am 11. Oktober 1933

Herr Alfred Keller-Kohler, Mooshausstrasse 1, 3510 Konolfingen
Geboren am 25. Oktober 1933

Herr Kurt Stutz-Engel, Mooshausstrasse 7, 3510 Konolfingen
Geboren am 29. Oktober 1933

99 Jahre

Frau Hulda Gassmann-Wüthrich, dahlia Lenggen, Asylstrasse 35, 3550 Langnau im Emmental
Geboren am 22. September 1924

... ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Die Redaktion

Anmerkung:

Die Veröffentlichung obiger Daten erfolgt im Einverständnis mit den Jubilaren resp. deren Angehörigen.

Notfallnummern Gemeinde Konolfingen

Internationaler Notruf	Notruf	112
Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf Polizeiwache Konolfingen. Kreuzplatz 1, Konolfingen	117 031 638 83 50
Feuerwehr	Notruf	118
Die Dargebotene Hand	Hilfe bei Krisen und persönlichen Problemen	143
Vergiftungsnotfälle	Notruf	145
REGA	Notruf	1414
Elternnotruf	Notruf	0848 35 45 55
Pro Juventute	Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Not	147
Pro Senectute	Unterstützung von Menschen im Pensionsalter	031 790 00 10
MEDPHONE Notfallarzt	CHF 3.23 / Min. Mit Warteschleife zum Ortstarif	0900 57 67 47
MEDPHONE Notfallarzt	CHF 3.50 / Min. Mit Prepaid-Guthaben	0900 57 67 48
Ärzte	Ärztzentrum Konolfingen, Emmentalstrasse 17, Konolfingen	031 790 22 60
	Praxis Burgweg 1, Konolfingen Dr. med. Anja Hostettler Streit / Prof. Dr. med. Sven Streit Fachärzte FMH für Allgemeinmedizin	031 791 16 46
	Dr. med. Samuel Gut, Hünigenstrasse 7, Konolfingen Facharzt FMH für Allgemeinmedizin	031 792 07 07
	Dr. med. Michael Schübach, Burgdorfstrasse 11, Konolfingen Facharzt für Neurologie	031 790 01 30
Spitex Region Konolfingen	Dorfstrasse 4c, Grosshöchstetten	031 770 22 00
Kirchen	Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen	031 790 00 30
	Pfr. S. Burger	031 790 00 36
	Pfr. S. Zwygart	031 790 00 37
	Pfrn. C. Marbach	031 790 00 34
	Römisch-katholisches Pfarramt	031 791 05 74
Zahnärzte	Dr. med. dent. Kaspar & Peter Bigler Burgdorfstrasse 11, Konolfingen	031 791 05 77 031 791 18 56
	Dr. med. dent. Ingrid Håkanson & Gerda Kessler-Liechti Kreuzplatz 4, Konolfingen	031 791 03 11
	Dr. med. dent. Urs Renfer Emmentalstrasse 11, Konolfingen Facharzt für Kieferorthopädie	031 791 25 77
Apotheke	Dropa Apotheke, Migros Einkaufszentrum, Thunstr. 17, Konolfingen	031 791 14 24
Stromversorgung	BKW-Störungsdienst	0844 121 175
Notfalldienst Leitungsbrüche	Wasserverbund Kiesental AG Nur in Notfällen Brunnenmeister (Brechbühl AG)	031 710 10 57 079 753 90 62 031 791 14 12
Strassen-Pannenhilfe	TCS	0800 140 140
SBB-Transportpolizei	Sicherheit im öffentlichen Verkehr	0800 117 117



autohauskonolfingen

Ihr Autohaus mit
Tradition für
persönlichen
und kompetenten
Service.



**Autohaus
Konolfingen AG**

Bernstrasse 22
3510 Konolfingen

T 031 790 30 00

www.autohaus-konolfingen.ch

Immobilienverkauf mit Gewinn - dank unserer Erfahrung!

- Verkehrswertschätzung
- virtuelle Wohnungsrundgänge
- Drohnenfotos
- Rundum-Service bis zur Übergabe
- bekannter Immobilienexperte
- faire Konditionen

Bee Architekten AG
Bee Generalunternehmung AG

Emmentalstrasse 11
3510 Konolfingen

T 031 790 23 23
info@bee-gu.ch

Schütz GmbH

Solaranlagen
Bedachungen
Spenglerei

Peter Schütz GmbH
Emmentalstrasse 45
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 08 11
info@spenglerei-bedachungen.ch
www.spenglerei-bedachungen.ch

Steildach ■ Flachdach ■ Spenglerei ■ Holzbau ■ Photovoltaikanlagen
Fassade ■ Blitzschutz ■ Prefa-Dach ■ Reparaturen und Unterhalt

Spende Blut – rette Leben

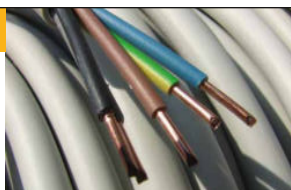
Nächste Blutspende:

Donnerstag, 23. November 2023
17.00 – 20.00 Uhr
Feuerwehrmagazin,
Bernstrasse 29, Konolfingen

Elektro Schäfer

Schäfer Elektro GmbH
Hünigenstrasse 37
3504 Niederhünigen
Tel. 031 791 27 80
www.schaefer-elektro.ch

- Elektro
- Kommunikation
- KNX Installationen
- Haushaltgeräte
- Photovoltaik



acur

NATURHEILPRAXIS

**Bewegung
bessern**

Erwachsene Kinder Baby

Osteopathie, Feldenkrais und Naturheilkunde

Klaus Czepan Osteopath Heilpraktiker Feldenkrais Therapeut
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, www.acur.ch



Heute schon
LANDI erlebt?

365 Tage
im Jahr für Sie
geöffnet!

Laden Konolfingen
Haldenweg 5
3510 Konolfingen
058 476 59 06

Landi
A A R E
Genossenschaft

TopShop Konolfingen
Bernstrasse 27
3510 Konolfingen
058 476 59 07

TopShop

